

# JAHRBUCH



# 2017



**POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ**

# **JAHRBUCH 2017**

## **Impressum**

Herausgeber	Polizeisportvereinigung Linz · 4020 Linz, Nietzschestraße 33
Redaktion:	Thomas Haderer, Obmann
Medieninhaber:	Aumayer Druck & Verlag
Layout / Druck:	Aumayer Druck & Verlag, 5222 Munderfing · <a href="http://www.aumayer.co.at">www.aumayer.co.at</a> Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Titelfoto:	Silvia Andorfer und Christian Birngruber Bundesmeister 2017 in Tirol

Elektrogeräte • Einbaugeräte • Espresso-Center • Unterhaltungselektronik • Multimedia



## NEUER WEBSHOP

MIT ÜBER 13.000 ARTIKELN

[www.m-2.at](http://www.m-2.at)

### DER SPEZIALIST FÜR KÜCHENEINBAUGERÄTE UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Komplettservice inklusive Lieferung, Einbau und Geräteanschluss.

**M. QUADRAT GMBH & CO KG**  
**ELEKTROGROSS- UND EINZELHANDEL**  
Einkauf zu Großhandelspreisen

Sandgasse 12-14 • A-4020 Linz  
T: 0732 66 73 61 • F: 0732 65 05 08  
[office@m-2.at](mailto:office@m-2.at) • [www.m-2.at](http://www.m-2.at)

**pianino**  
bar • restaurant



4020 Linz, Landstr. 13  
0732 . 94 40 80

Mo - Sa 11<sup>00</sup> - 03<sup>00</sup>

[www.pianino.at](http://www.pianino.at)

**oövp**  
Linz-Land

### **DANKE** für euren Einsatz!

Ein herzliches DANKE an alle  
Polizistinnen und Polizisten, die  
täglich mit hohem Engagement  
in unserem Lande im Einsatz sind  
und gewährleisten, dass sich die  
Menschen sicher fühlen.

**LAbg. Wolfgang Stanek**  
OÖVP-Sicherheitssprecher

[www.linz-land.oevp.at](http://www.linz-land.oevp.at)

# ABFLUSS VERSTOPFT?

- Kanal und Abflussreinigung
- Abscheiderreinigung/ -wartung
- Kanal-TV- u. Dichtheitskontrolle
- Grubendienst ■ Öltankreinigung

(0732)

# 78 1000

**Wochenend  
NOTDIENST!**



## STURMBAUER

Service für KANAL und ABFALL  
Aichbergstraße 31, A-4060 Leonding

# Inhaltsverzeichnis

---

Der Vereinsvorstand / Die Sektionsleiter .....	4
Vorwort des Präsidenten .....	6
Vorwort des Obmannes .....	7
Wir Gratulieren .....	8
Gedenken an unsere lieben Verstorbenen .....	10
Protokoll der Generalversammlung .....	11
Ehrungen .....	13
Sektion Boule .....	19
Sektion Fischen .....	21
Sektion Foto .....	43
Sektion SV Funkstreife 1970 .....	54
Sektion SV Funkstreife 1970 Fußball .....	59
Sektion Golf .....	63
Sektion Leichtathletik .....	77
Sektion Motorsport .....	78
Sektion Radsport .....	83
Sektion Reiten und Fahren .....	85
Sektion Schilaf .....	107
Sektion Schießen – Praktisches Pistolenschießen .....	127
Sektion Schießen – Sportschießen / Großkaliber .....	143
Sektion Selbstverteidigung .....	151
Sektion Sportkegeln .....	153
Sektion Tauchen .....	157
Sektion Triathlon .....	165
SIAK .....	183
Sektion Wassersport .....	185
Ein Jahr PSV Linz in Bildern .....	194
Pressespiegel .....	198

# Ehrenpräsidenten / Obmann

---

Polizeidirektor i.R. Dr. Josef Stark

Polizeidirektor i.R. HR Dr. Walter Widholm

ChefInsp. i.R. Kons. Herbert Offenberger

## Das Präsidium

---

<b>Präsident:</b>	Karl Pogutter, B.A., M.A.
<b>Vizepräsident:</b>	Mag. Michael Tischlinger
<b>Obmann:</b>	Thomas Haderer
<b>Obmann-Stellvertreter:</b>	Ing. Peter Mack
<b>Kassier:</b>	Josef Pointner
<b>Kassier-Stellvertreter:</b>	Thomas Lech
<b>Schriftführerin:</b>	Andrea Hirz
<b>Pressereferent:</b>	Franz Rockenschaub
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Gerhard Gabriel
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Rüdiger Wandl
<b>Rechtsbeirat:</b>	Mag. Dr. Bernhard Wolkerstorfer
<b>Beiräte:</b>	Erwin Spenlingwimmer, Dietmar Harbauer, Heinz Oberauer



# Die Sektionsleiter

---

<b>Sektionsleiter Boule</b>	Dietmar Gringinger	Tel. 0664/834 39 40
<b>Sektion Bogensport:</b>	Mag. Michael Tischlinger	Tel. 0664/816 89 00
<b>Sektion Faustball:</b>	Robert Hackl	Tel. 0664/412 04 80
<b>Sektion Fischen:</b>	Stefan Rumersdorfer	Tel. 0664/422 79 29
<b>Sektion Foto:</b>	Dr. Chris. Hinterobermaier	Tel. 0732/60 40 30
<b>Sektion Funkstreife 1970:</b>	Eberhard Kurz	Tel. 0699/10 03 44 00
<b>Sektion Golf:</b>	Ing. Peter Mack	Tel. 0699/11 95 80 10
<b>Sektion Leichtathletik:</b>	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
<b>Sektion Motorsport:</b>	Ing. Roland Dicketmüller	Tel. 0664 /467 45 34
<b>Sektion Radsport:</b>	Helmut Peyrl	Tel. 0660/529 80 51
<b>Sektion Reiten/Fahren:</b>	Adolf Lepka	Tel. 0664/441 12 20
<b>Sektion LP-Schießen:</b>	Kurt Ganglmair	Tel. 0732/34 00 81 08
<b>Sektion PPS-Schießen:</b>	Manfred Einramhof	Tel. 0664/222 96 92
<b>Sektion Schilauf:</b>	Thomas Haderer	Tel. 0664/280 65 28
<b>Sektion Selbstverteidigung:</b>	Werner Drescher	Tel. 0680/140 12 47
<b>Sektion Sportkegeln:</b>	Gerhard Hufnagl	Tel. 0699/12 41 71 42
<b>Sektion Tauchen:</b>	Robert Heher	Tel. 0664/816 88 66
<b>Sektion Tennis:</b>	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
<b>Sektion Tischtennis:</b>	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
<b>Sektion Triathlon:</b>	Peter Labmayer	Tel. 0650/983 83 00
<b>Sektion Volleyball:</b>	Regina Hehenberger	Tel. 0664/233 87 16
<b>Sektion Wandern:</b>	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
<b>Sektion Wassersport:</b>	Richard Müllegger	Tel. 0650/991 61 29
<b>PSV-Sekretariat:</b>	Claudia Lech	Tel. 0660/795 83 30

Büro: jeden 1. Mittwoch 15-18 Uhr, E-mail: [office@psv-linz.at](mailto:office@psv-linz.at)

# Liebe Sportlerinnen und Sportler!



Karl Pogutter, BA MA  
*Präsident*

**S**ie halten das Jahrbuch 2017 in den Händen und hier am Beginn der vielen Beiträge darf ich Sie zur Lektüre einladen. Es freut mich immer wieder, die vielen Beiträge aus den verschiedensten Sektionen unserer Polzeisportvereinigung und die unglaublich aufschlussreichen Bilddokumente in das nächste Jahr mitzunehmen. Es zeigt, wie vielfältig unser gemeinsames sportliches Wirken mittlerweile geworden ist.

Dies alles wäre ohne die Mithilfe unser Funktionäre, vor allem des Obmannes und den vielen Sektionsleitern nicht möglich. Diesen Funktionären möchte ich hier am Beginn des Jahrbuches ausdrücklich danken. Unsere gemeinschaftliche Tätigkeit baut auf die Freiwilligkeit, auf das freiwillige Arbeiten für die gemeinsame Sache. Es muss allen Mitgliederinnen und Mitgliedern bewusst sein, dass eine erfolgreiche Organisation wie die Polzeisportvereinigung von den vielen freiwilligen Arbeitsstunden genau dieser

Funktionäre abhängig ist. Es ist eine Sache, sich an den sportlichen Tätigkeiten zu beteiligen, aber eine andere, die sportlichen Veranstaltungen zu organisieren, die Vorbereitung zu treffen und die Veranstaltungen zu einem erfolgreichen und befriedigenden Abschluss zu bringen. Liebe Sportlerinnen und Sportler denken Sie an diese Leistungen, wenn Sie nunmehr dieses Jahrbuch durchblättern.

Zu guter Letzt will ich aber auch dieses Vorwort dafür verwenden, mich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern der Polzeisportvereinigung für die erbrachten sportlichen Leistungen zu bedanken. Ihre herausragenden Leistungen helfen den Ruf der Polzeisportvereinigung, als erfolgreichen Verein zu festigen und auszubauen. Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg und mögen sie gesund durch das kommende Jahr gehen.

Ihr Karl Pogutter, BA MA

# Geschätzte Leser und Freunde des Polizeisports!

**E**in sehr erfolgreiches Sportjahr 2017 neigt sich dem Ende zu.

Zur Freude aller wurde der Denkmalschutz des Bootshauses aufgehoben, und wir können mit dem Abriss des im Jahre 1936 erbauten Bootshauses beginnen und ein neues adäquates bauen.

Die heurige Bundesmeisterschaft wurde in Tirol abgehalten. Die PSV konnte in den Disziplinen Golf und Triathlon ihre Titel aus 2014 erfolgreich verteidigen. In Golf erreichten wir bei den Damen den Vizetitel und bei den Herren den 3. Rang.

Judo, wo wir ebenfalls mehrere Titel zu verteidigen gehabt hätten, wurde aufgrund zu weniger Teilnehmer abgesagt.

Seit längerer Zeit wieder wurde eine Verbandsmeisterschaft in Linz durch die Sektion LPS – unter der Leitung unseres Fachreferenten Stv beim ÖPOLSV, Sigi Reischl – auf dem Landesschießstand in Kleinmünchen erfolgreich abgehalten. Davon überzeugten sich der Präsident des ÖPOLSV, Willi Liberda und PSV Vizepräsident Michael

Tischlinger selbst und stateten der Veranstaltung ihren Besuch bei einer der Siegerehrung ab.

Auch die Sektion Reiten mit ihrer bereits zweiten Auflage des „Working Equitation-Turnier“ in Ebelsberg konnten wiederum viele Teilnehmer anlocken und ansprechen.

Alle Veranstaltungen wurden von unseren Sektionen zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer während des ganzen Jahres abgehalten.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Funktionären und Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in den einzelnen Sektionen bedanken, denn ohne EURE Hilfe wäre vieles nicht möglich – DANKE.

Es freut mich sehr, dass im PSV Ehrenamtlichkeit, Freiwilligkeit und Freundschaft einen derart großen Stellenwert einnehmen. In diesem Sinne darf ich mich bei allen Vorgesetzten jener zuständigen Dienststellen bedanken, welche die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um derartige Veranstaltungen organisieren und solche Erfolge erringen zu können, und so wollen wir



Thomas Haderer  
*Obmann*

unsere Blicke auf ein hoffentlich sportlich gutes Jahr 2018 richten.

Abschließend darf ich allen Mitgliedern der PSV, allen Angehörigen, Freunden und Gönnern der PSV-Linz ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2018 wünschen.

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Thomas Haderer



# Herbert Offenberger wurde 70 – ein Grund zum Feiern!

**K**ontrlnsp iR, Ehrenkonsulent, Ehrenobmann vom Polzeisportverein Linz, Präsident des ASVÖ - obwohl „erst“ 70 Jahre alt, hat Herbert Offenberger bereits 93 Jahre als Sportfunktionär auf dem Rücken, davon 28 Jahre als Obmann vom PSV Linz. Aus diesem Grund lud der Jubilar

viele seiner Wegbegleiter aus der Exekutive und des Sports in den Festsaal der Linzer Polizei ein und es wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

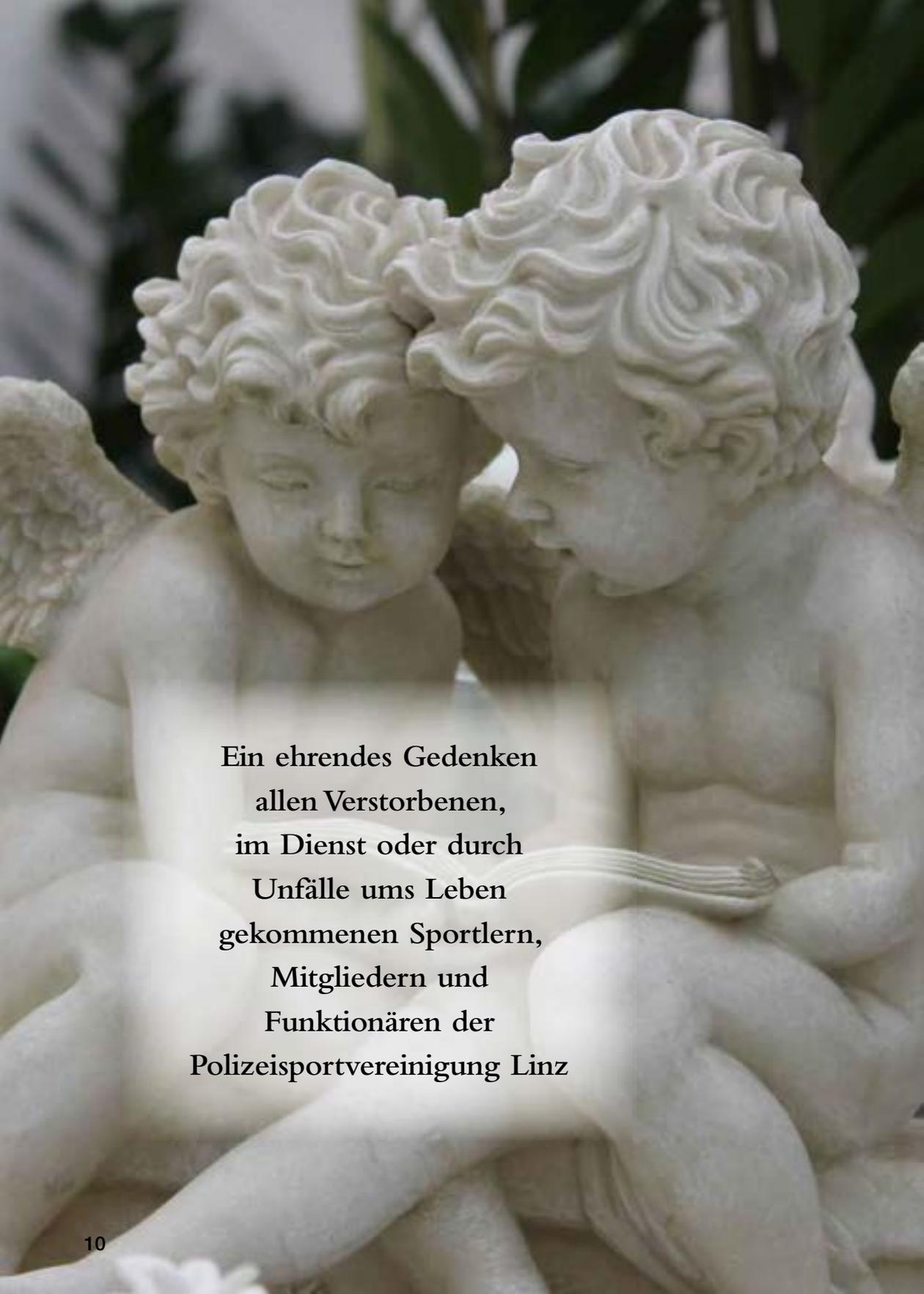
Unter den Gästen waren neben Brigadier i.R. Erwin Spellingwimmer (ehem. Leiter der BZS OÖ) auch Offenbergers Präsidentenkollegen Fritz

Hochmair(ASKÖ), Franz Schiefermair (UNION), Landtagsabgeordnete Elisabeth Manhal, Kunstuni-Vizerektorin Christine Wintersteiger, der Bad Leonfeldner Bürgermeister Alfred Hartl, Marketin-Calling-Boss Manfred Schietz und viele andere Freunde und Bekannte, die „ihren“ Herbert hochleben liesen.



*Hochmair, Manhal, Offenberger, Spellingwimmer. Quelle: privat*



A marble sculpture of two cherubs, likely Cupid and Psyche, with curly hair and wings, looking down at each other. The sculpture is set against a background of green foliage.

Ein ehrendes Gedenken  
allen Verstorbenen,  
im Dienst oder durch  
Unfälle ums Leben  
gekommenen Sportlern,  
Mitgliedern und  
Funktionären der  
Polzeisportvereinigung Linz

# Sitzungsprotokoll

zu der am 22.4.2016 um 18:00 Uhr im Festsaal der LPD-OÖ, Nietzschestr. 33, 4020 Linz stattgefundenen

## GENERALVERSAMMLUNG

### Anwesend:

**Michael Tischlinger, Mag.**

Vizepräsident

**Thomas Haderer**

Obmann

**Josef Pointner**

Kassier

**Thomas Lech**

Kassier-Stv.

**Peter Mack, Ing.**

Sportleiter

**Andrea Hirz**

Schriftführerin

**Gerhard Gabriel**

Kassenkontrolle

**Rüdiger Wandl**

Kassenkontrolle Stellv.

**Franz Rockenschaub**

Pressefotograf

**Bernhard Wolkerstorfer**

### Entschuldigt:

Karl Pogutter, Erwin Spennlinger, Heinz Oberauer, Dietmar Harbauer, Herbert Offenberger

### Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2016
- 3) Bericht des Obmannes
- 4) Bericht des Sportleiters
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- 7) Ansprache des Präsidenten

- 8) Ehrungen verdienter Sportler, Funktionäre sowie der Mitglieder
- 9) Behandlungen von Anträgen
- 10) Allfälliges

### Zu Punkt 1:

Obmann Thomas Haderer begrüßt die anwesenden Gäste und den ehemaligen Vizepräsidenten Johann Schnell aufs herzlichste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend erheben wir uns für eine Gedenkminute für vor kurzem verstorbene Mitglieder – Gottfried Friesenecker und Karl Ortner.

### Zu Punkt 2:

Antrag um Genehmigung Protokoll letztes Jahr – einstimmig genehmigt

### Zu Punkt 3:

Antrag um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes: Gründung der Sektion Boule – einstimmig angenommen

Nachdem das Jahr 2015 wie eine Achterbahn verlief, keinen Turnsaal und

keinen Sportplatz, hatten wir letztes Jahr wieder Glück und konnten den

Turnsaal und Sportplatz wieder voll nutzen. Es war für alle extrem mühselig und daher ein Danke an die Mitglieder fürs Verständnis und die Sektionsleiter fürs umorganisieren.

Seit Umbenennung der Sektion Judo auf Selbstverteidigung erlebt diese einen riesen



Andrea Hirz  
*Schriftführerin*

Aufschwung. Kurse sowohl für Kinder, Frauen als auch für Senioren werden abgehalten.

Einige Landesmeister- und sonst. Meisterschaften wurden 2016 abgehalten – Bericht vom Sportleiter.

Thema Bootshaus: Einspruch gegen Abbruch wird behandelt und wir hoffen auf baldiges Ergebnis. Wird der Abriss genehmigt, werden wir ein adäquates Gebäude errichten lassen!

Rechtsbeirat erklärt den Denkmalschutz zum Thema Bootshaus. Würde ja trotz Schimmelbefall unter Denkmalschutz gestellt. Bausachverständige haben Gutachten abgegeben. Gebäude ist abbruchreif.

Taucher bekommen einen Unterstand zum Flaschenfüllen in der Derfflingerstraße. Da beim Bootshaus nicht mehr zumutbar. Dadurch wird der Sportplatzbereich auch wieder mehr belebt.

Sektion Schießen hat heuer die Verbandsmeisterschaft nach Linz geholt vom 31. 6 – 1.7. in Ebelsberg. Es wird mit 150 Teilnehmern gerechnet.

Zurückblickend war die Europa-Meisterschaft 2017 alpin und nordisch. Doppeleuropameisterin Lisa Reiss kommt aus der PSV Linz. Sie gewann RTL und Parallelsalom sowie die bronzene im Slalom! Ein riesen Erfolg für die PSV Linz. In den alpinen Bewerben haben nur die Österreicher gewonnen.

Thomas und Peter waren im Rennbüro vertreten.

Mitgliederzahl ist von 1.191 auf 1.270 gestiegen. Bei uns sind auch Zivilisten willkommen.

Zur Zeit 23 Sektionen und 1.270 Mitglieder – bedarf große Arbeit und Thomas bedankt sich beim Vorstand und bei

Claudia im Sekretariat für die großartige, freiwillige Arbeit. Ebenfalls dankt er den Sektionsleitern für ihre tolle Arbeit. Heute werden auch viele für ihre Arbeit geehrt!

#### **Zu Punkt 4:**

Das 2016 war ein schönes Jahr mit vielen großen sportlichen Leistungen.

Die Europameisterschaft war eine großartige Veranstaltung, 14 Nationen nahmen teil – finanzielle Herausforderungen – alles wurde gemeistert.

Lisa Reiss war sehr erfolgreich für den PSV!!!

Alle 23 Sektionen können leider nicht alle bedient werden. Tennisplatz gehört saniert – wir er auch sobald sich ein neuer Sektionsleiter findet. Die Sektion Tischtennis stellte auch ihren Dienst ein, da sich kein neuer Sektionsleiter gefunden hat. Beachvolleyball ist leider auch nicht mehr sehr gefragt. Neu ist jetzt die Sektion Boule (wird heute aufgenommen) und der Verein wird die Sektion tatkräftig unterstützen.

Viele Sektionen haben tolle Veranstaltungen veranstaltet, z.B. Triathlon oder Motorsport mit dem Autosalom.

Sektion Fußball veranstaltet am Kleinfeld ein Landesmeisterschaft.

Die Sektion Selbstverteidigung hat dafür einen großen Boom erhalten und veranstaltet viele Kurse.

Sektion Reiten hat super Veranstaltungen die sich sehen lassen können. Danke für die vielen Veranstaltungen an die Sektionen.

Golf ist auch sehr erfolgreich unterwegs.

Der PSV Linz kann sich als Sportverein sehen lassen!!!

#### **Zu Punkt 5:**

Der Kassier berichtet über das vergangene Jahr Bericht liegt zur Einsichtnahme auf.

Geld wird zur Zeit für Bautätigkeiten (Bootshaus, neues Sportplatzgebäude) angespart!

#### **Zu Punkt 6:**

Die Kassaprüfer haben am 18.4.2017 alle Belege geprüft und es wurde die ordnungsgemäße Verwendung festgestellt. Der Kassaprüfer stellt daher den Antrag an die Generalversammlung um die Entlastung der Kassiere und des gesamten Vorstandes. Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 7:**

Der Vizepräsident begrüßt alle Anwesenden. Freut sich über die Zuwächse bei den Mitgliedern, Sektionen...

#### **Zu Punkt 9:**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **Zu Punkt 10:**

Aufnahme der neuen Sektion Boule - Sportart für Jedermann. Antrag um Aufnahme: einstimmig angenommen! Die Sektion Boule ist als 24 Sektion in die PSV aufgenommen Sektionsleiter Robert Hackl stellt die Sportart vor.

#### **Zu Punkt 11:**

Leptka Adi überreicht Thomas einen Kalender des Polizeisportverbandes

**Thomas schließt die Sitzung um 19:45 Uhr und lädt zu einem Umtrunk ein.**

# Ehrungen

## ZU PUNKT 8: Ehrungen PSV Linz 2017

### **Für 20 Jahre Mitgliedschaft**

Dogan Kurt  
Gahleitner Franz  
Höllhuber Christian  
Kaftan Fritz  
Kemethofer Reinhard  
Knogler Erwin  
Kosik Anton  
Kühhas Rupert  
Lauboeck Markus  
Lorenz Klaus  
Palfi Michael  
Pree Gerhard  
Reischl Siegfried  
Sailer Hansjörg  
Schallauer Harald  
Scheiblhofer Martin  
Schneeberger Gottfried  
Storch Roberto  
Wakolbinger Helmut  
Weran Harald

### **30 Jahre Mitgliedschaft**

Dienstl Gerhard  
Hauer Thomas  
Kobluk Heinz  
Lindl Dieter  
Pfaller Frieda  
Pfliger Christian  
Schürz Franz  
Kurz Eberhard

### **40 Jahre Mitgliedschaft**

Kobluk Peter  
Rampetsreiter Heinrich  
Stadlbauer Franz

### **50 Jahre Mitgliedschaft**

Frech Arnold  
Ulrich Ernst

### **55 Jahre Mitgliedschaft**

Hauer Günther  
Herrmann Alfred

### **60 Jahre Mitgliedschaft**

Steiner Rolf

### **Ehrenzeichen in Gold**

Dr. Dziekan Reinhard  
Dr. Lichtl Kurt  
Schaubmair Richard  
Mag. Fritzl Wolfgang  
Herrmann Thomas  
Kurz Eberhard  
Zuschrader Helmut

### **Ehrenzeichen in SILBER**

Dipl.Ing. Ausweger Ernst  
Reiss Lisa Maria  
Eibl Wolfgang  
Santner Alfred  
Wittmann Friedrich

### **Ehrenzeichen in BRONZE**

Krein Sebastian  
Oberaigner Wolfgang  
Graschy Erich  
Weilguni Helmut  
Weidenauer Karl  
Weissl Susanne  
Rohm Hermann  
Wahlmüller Gerhard  
Wahlmüller Johannes  
Mack Peter  
Rockenschaub Franz

# Ehrungen

## Generalversammlung 2017



Sektionsleiter der neuen Sektion Boule (Boccia) HACKL Robert.

# EHRUNGEN

## 25-JÄHRIGE VEREINSMITGLIEDSCHAFT



*Dr. DZIEKAN Reinhard*



*LINNINGER Josef*



*PROTIL Helmut*



*GRAEWEL Herbert*



*SCHUSTER Stefan*



*STROMBERGER Rudolf*

## 30-JÄHRIGE VEREINSMITGLIEDSCHAFT



*DIENSTL Gerhard*



*LINDL Dieter*



*KURZ Eberhard*

## 50-JÄHRIGE VM



*FRECH Arnold*

## 55-JÄHRIGE VM



*HERRMANN Alfred*

## 60-JÄHRIGE VM



*STEINER Rolf*



SANTNER Alfred | Schießen



WITTMANN Friedrich | Schießen



Dr. DZIEKAN Reinhard | Schießen



FRITZ Wolfgang | Schießen



SCHAUBMAIR Richard | Schießen

# EHRUNGEN



*MACK Peter | Golf*



*KURZ Eberhard | SV Funkstreife*



*HINTEREGGER Leopold | Motorsport*



*ROCKENSCHAUB Franz | Ski*



*REISS Lisa Maria | Ski*



*EIBL Wolfgang | Schießen*



*POLDLEHNER Johann | SV Funkstreife*



*HERRMANN Thomas | SV Funkstreife*



*WEISSL Susanne | Reiten*



*MOSBÖCK Petra | Motorsport*



*DICKTMÜLLER Roland | Motorsport*



*OBEREIGNER Wolfgang | Schießen*

„Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz im Dienste unserer Sicherheit!“

**SPARKASSE**   
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

 /sparkasse.ooe

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**maxi.backstube** Bäckerhandwerk aus dem Maximarkt

Wir backen's echt -  
nicht einfach nur auf!



Logistik-Verteilerzentrum  
Verpackung - Lagerlogistik - Transport

Lunzerstr 85a+b • 4030 Linz  
Telefon: +43 732 650 666-693  
Fax: +43 732 650 666-699  
[www.lvz.at](http://www.lvz.at) • [office@lvz.at](mailto:office@lvz.at)

MAG. ANATOL SCHÜRER  
RECHTSANWALT  
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

KAISERGASSE 10, 4020 LINZ  
0699/17354621, [office@schuerer.cc](mailto:office@schuerer.cc)

Ihr kompetenter Ansprechpartner u.A.  
im Liegenschafts- und Verwaltungsrecht.

## Tierordination Fröbelstraße

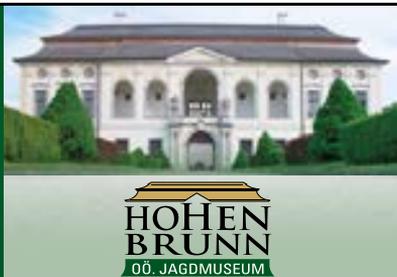
### Ordinationszeiten:

Mo: 08.00–11.00  
16.00–19.00  
Di: 08.00–11.00  
16.00–19.00  
Mi: 08.00–13.00  
Do: 08.00–11.00  
16.00–19.00  
Fr: 14.00–18.00

**Mag. Christine Nöbauer**

Fröbelstraße 10  
4020 Linz  
Telefon: 0732 / 655 227  
Notfall: 0660 / 3571 695  
[noebauer.christine@gmail.com](mailto:noebauer.christine@gmail.com)

und nach telefonischer  
Vereinbarung



**HOHEN  
BRUNN**  
OÖ. JAGDMUSEUM

Von Ostern bis 31. Oktober geöffnet  
4490 St. Florian b. Linz  
[www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at)

# Tandem



Fallschirmspringen  
[www.unionlinz.at](http://www.unionlinz.at)  
[office@unionlinz.at](mailto:office@unionlinz.at)  
0664/30 82 743



### Rückblick 2017

**A**m 12. Mai 2017 wurde bei der Generalversammlung der Polizeisportvereinigung Linz die Sektion Boule gegründet. Entstanden ist diese neue Sparte aus der Sektion Faustball, die wegen der Besetzung der Sportanlagen durch Flüchtlinge und der anschließenden Sanierung diese 2 Jahre nicht benutzen konnte und kurz vor der Auflösung stand. Außerdem war aufgrund der Altersstruktur und der Anzahl der aktiven Mitglieder der Sektion ein Training im Freien nicht mehr befriedigend und sinnvoll.

Nach einer Frankreichreise 2016 kam Dietmar Gringinger auf die Idee, wir könnten uns montags zu unserer üblichen Trainingszeit treffen, um Boule zu spielen. Es wurden alle Faustballspieler verständigt und wir unternahmen die ersten „Gehversuche“ auf der Laufbahn. Dieses Geschicklichkeitsspiel fand unter den

Mitgliedern großen Anklang und wird seither regelmäßig ausgeübt. Ein großer Vorteil dieses Sports besteht darin, dass er bis ins hohe Alter aktiv ausgeübt werden kann und dass bereits 2 Spieler ein Match austragen können. Trotzdem gilt auch hier: Je mehr Spieler, umso unterhaltsamer ist dieses Spiel.

In unseren Breitengraden wird „Boule“ als Oberbegriff für alle Kugelsportarten verwendet. Wir haben uns dem französischen „Petanque“ verschrieben, das auf einem überschaubaren Platz (15m x 4m) gespielt wird und dessen Regeln einfach und leicht verständlich sind. Bei diesem Präzisionssport versuchen 2 Mannschaften, ihre zirka 700 Gramm schweren Metallkugeln möglichst nahe an einer zu Beginn ausgeworfenen Zielkugel zu platzieren. Im Wettkampf gibt es Einzel (tete-a-tete), Doppel (doublette) und



Dietmar Gringinger  
*Sektionsleiter*

Dreier (triplette). Gespielt wird solange, bis ein Team 13 Punkte erreicht hat.

Spielten wir anfangs Petanque auf der Laufbahn der Sportanlage auf nicht gerade optimalen Untergrund so dürfen wir seit dem Sommer auf einem



eigenen Bouleplatz neben den Beachvolleyballplätzen trainieren und spielen. Herzlichen Dank an die Vereinsleitung für den raschen Bau dieser Sportstätte.

Wenn das Wetter passt, spielen wir von April bis Oktober immer montags um 17.30 Uhr auf der Sportanlage der PSV Linz in der Derfflingerstrasse. Interessierte Sportler und Sportlerinnen sind herzlich

willkommen. Leihkugeln werden im Trainingsbetrieb von uns zur Verfügung gestellt.

Geplanter Meisterschaftsstart ist im Frühjahr 2018. Auch wenn wir sicherlich anfangs Lehrgeld zahlen müssen, so freuen wir uns doch auf die sportlichen Wettkämpfe. Außerdem planen wir im Frühjahr ein kleines Eröffnungsturnier auf der Sportanlage der PSV-Linz.

Aber nun zu ganz etwas anderem. Vom 23.-30. September 2017 begaben sich einige Sektionsmitglieder nach Kroatien, um mit Skipper Dietmar Gringinger in Dalmatien zu segeln. Ausgangshafen war die Marina Jezera im Süden von Murter. Mit einer Salona 44 getauft auf den Namen „Calanthe“ segelten wir über Veli Drevnik und der Insel Hvar bis nach Korcula und wieder zurück.





## Sektion Fischen

### Rückblick 2017



#### Weissenseefahrt

Von 17. bis 21. Mai 2017 lud die Angelsektion der Energie AG zur diesjährigen Weissenseefahrt. An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt 33 Teilnehmer teil, darunter 5 PSV-Mitglieder mit Anhang. Vom PSV-Linz waren Peer Guido, Seemayr Fritz, Wögerbauer Reini, mein Sohn Mario und Ich im Einsatz. Untergebracht waren wieder alle im Ferienhof Neusacher-Moser in Neusach. Der Wettergott bescherzte uns perfektes Fischer-

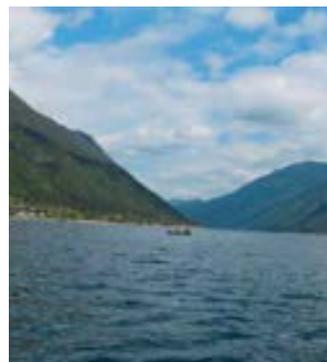
wetter. Kein Regen. Die Boote standen bereit, die Fischerkarten wurden ausgegeben...alles war wieder von EAG-Sektionschef Thalhammer Karl sehr gut organisiert. Gefangen wurde auch nicht schlecht, eigentlich sehr gut sogar...viele Reinanken ( bis 56 cm), viele Karpfen, ganz viele Rotfedern, Schleie, Barsche.....

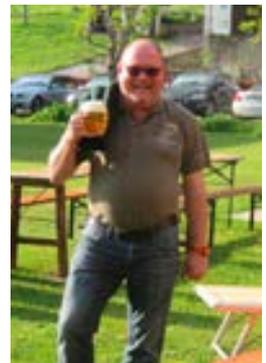
Nur Reini und Ich kamen über ein paar kleinere Rotfedern nicht hinaus. Alles in allem ein ganz toller kurzer Fischerurlaub in einer wunderschönen Landschaft.

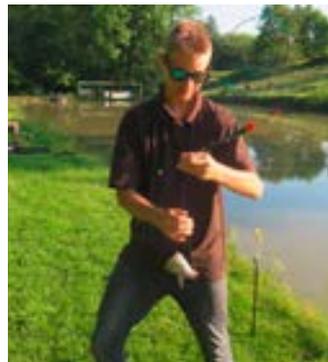


Stefan Rumersdorfer  
*Sektionsleiter*













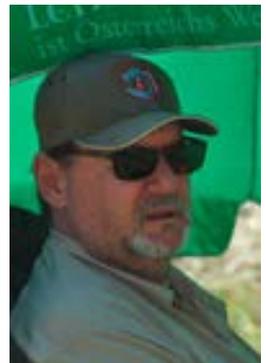
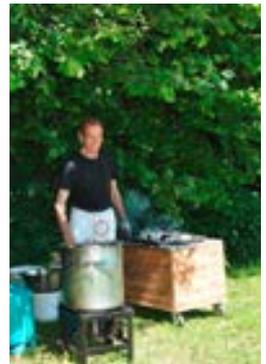
## Vereinsfischen

Am Samstag, den 27. Mai 2017 veranstalteten wir unser Vereinsfischen am Teich vom FC Gabi ( bei Milan) in Oberegelsee. Insgesamt 16 Mitglieder waren der Einladung gefolgt um bei herrlichem Wetter von 7-12 Uhr die Flossen-träger zu überlisten. Gefangen wurde gar nicht schlecht.... Karpfen, Schleie, Stör. Tages-bester wurde Hausherr Milan vor Kleiss Harald und Wund-sam Gottfried. Die Sieger konnten sich wieder über Gutscheine der Fa. Fisherman's Partner freuen. Dank der Unterstützung von Milan mit zahlreichen Sachpreisen ging aber niemand mit leeren Händen nach Hause. Zumindest der Magen war prall gefüllt vom sehr guten Kistenfleisch.

Danke an das Team vom FC Gabi für die Abwaage und die gesamte Bewirtung!

Danke an Gottfried für die Übernahme sämtlicher Kosten für die Getränke und für die Jause und natürlich Danke an alle Teilnehmer. Diese Fischerei wurde zum letzten Mal durchgeführt, da der Pachtvertrag bei Milan im Herbst beendet wurde.









## Stammtisch im Brauhaus

Bereits zu einem Fixtermin wurde der Sektions-Außenstammtisch im kleinen aber feinen Brauhaus des Dörnbacher Florianibräu in der schönen Gemeinde Wilhering. Erwartungsgemäß fanden sich auch heuer wieder zahlreiche, hungrige und durstige PSV-Mitglieder ein, welche sich den schönen Abend nicht entgehen ließen. Es war ein perfekter Spätsommer-Freitagabend an diesem 25. August 2017. Das selbstgebraute Bier ( Landler oder Pils ) sowie die Weiß- oder Burenwürste mit frischem, weißen Radl, dazu eine ofenwarme Laugenbrez'n unter freiem Himmel genießen - einfach herrlich. Nach der offiziellen Begrü-



Bung und der verspäteten Pokalübergabe an Milan Helm (Gewinner des Vereinsfischen), sowie der Präsentation des Ausflugsprogrammes für unseren bevorstehenden Sektionsausflug nach Retz, ließen wir den Brauhaus-Stammtisch gemütlich-gesellig ausklingen. Bedanken möchte ich mich

noch bei Brauhaus-Chef Rudi Kölbl für die Ermöglichung des Abends, bei Fritz Niedermeier und meinem Sohn Mario für die Bewirtung und natürlich bei unserem Kassier Gottfried, der wieder einmal sehr großzügig war. Danke an alle Teilnehmer!!





## Sektionsausflug nach Retz

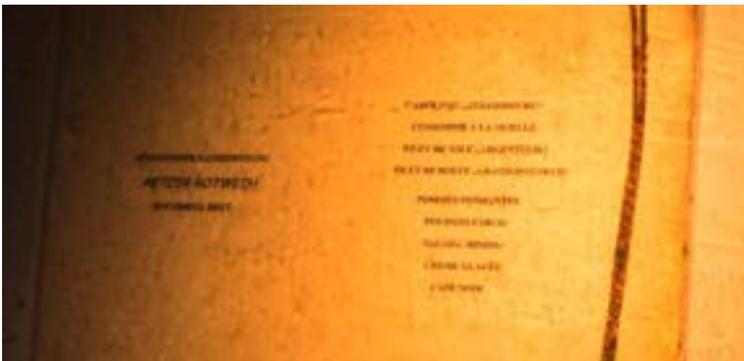
Zehn Jahre Sektion Fischen beim PSV-Linz. Das gehört doch gefeiert!! Dachte ich mir und organisierte mit meiner Frau Birgit einen 2-tägigen Sektionsausflug nach Retz in das schöne Weinviertel. 30 Mitglieder waren dabei und wir verbrachten von 2.-3. September 2017 zwei wirklich nette Tage. Eine Führung im Retzer Keller sowie eine Besichtigung des Wahrzeichens von Retz,

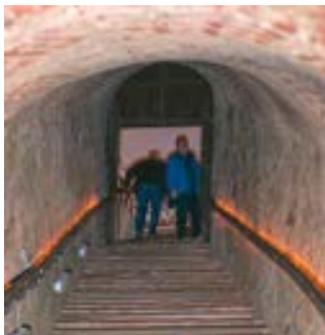
der Windmühle, mit anschließender Heurigenjause durfte natürlich nicht fehlen. Es war wahrlich kein Diät-Wochenende. Das Abendbuffet und das Frühstück in unserem Hotel Althof\*\*\*\*, das Winzerbuffet und Sonntagabend abschließend noch der Besuch beim Frellerhof in Mauthausen (ein Super-Tipp unseres Busfahrers Ernst von der Fa. Leitner Busreisen), alles einfach nur köstlich. Ich denke, die meisten Teilnehmer kamen zufrieden nach Hause und Dank der Unter-

stützung der PSV-Leitung und unseres Kassiers Gottfried (der Ausflug war wirklich sauteuer), konnten wir den Jubiläumsausflug zu einem "Spezialpreis" für die Teilnehmer anbieten.

Ich bedanke mich wieder bei allen Teilnehmern, beim Kassier, bei meiner Frau für die Organisation und bei den Reisi's fürs Fotografieren. Danke an euch alle.

Es hat mir große Freude gemacht, mit euch dieses Wochenende zu verbringen!!

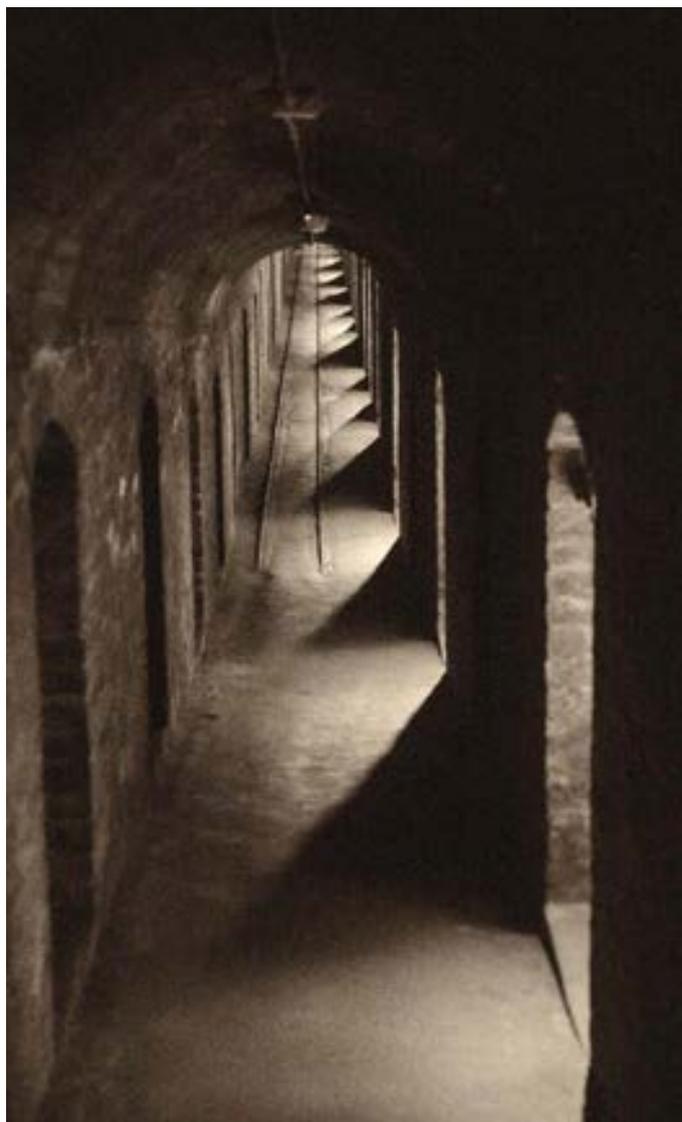


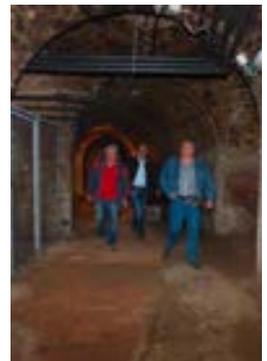














## Danke für 10 Saisonen Sektion Fischen

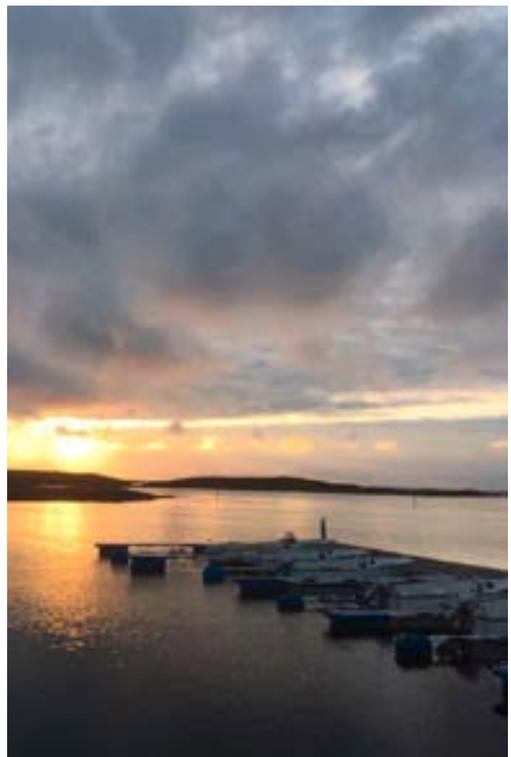
**A**nschließend findet ihr noch einige, allgemeine Fotos als Jahresrückblick.

Wie schnell die Jahre vergehen! Wir feierten heuer bereits

unsere 10. Saison in der Sektion Fischen. Wir haben viel miteinander unternommen und erlebt. Wir haben gemeinsam viel erreicht. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken. Vor allem aber bei unserem Kassier Gottfried, mit dem mich ein freundschaftli-

ches Verhältnis verbindet und ohne Gottfrieds „Sponsor-Umtriebigkeit“ wir vieles nicht hätten durchführen können. DANKE und PETRI HEIL!!

Der Sektionsleiter







## Sektion Foto

# Meisterhafte Fotografie

Die Fotosektion der PSV-Linz ist seit 1955 aktiv, stellt mehrfache Staatsmeister und hat internationale Preisträger in ihren Reihen versammelt. Vor allem die Vielseitigkeit ist es, der die Fotosektion auszeichnet. Vom Know how her ist bei uns alles gut vertreten.

Die für die Fotosektion mit Abstand größte Wirkung nach außen hat die Etablierung eines Fotowettbewerbes geschaffen, der 1992 bei Null startete und in der Folge Fotogeschichte geschrieben hat: der AUSTRIAN SUPER CIRCUIT. Nach zehn guten Jahren mit Hasselblad wurde ab 2005 ein neuer name giving partner gefunden, der nun ebenfalls

ein Jahrzehnt den Wettbewerb begleitet. Die Trierenberg Holding, ein weltweit tätiger Papierveredelungskonzern mit Sitz in Traun, hat dem Wettbewerb neue optimale Rahmenbedingungen ermöglicht. Der Einsatz der Mitglieder für diesen Wettbewerb findet seinen Lohn in der weltweiten Beachtung des Bewerbes als dem Gradmesser für perfekte Fotokunst. Viele Freundschaften über Länder, Kontinente



Dr. Chris Hinterobermaier  
*Sektionsleiter*



Haseo Hasegawa / Japan /  
*Colorful*



Natalia Evelyn Bencicova / Slovakia / *Close*



*Haseo Hasegawa / Japan / Flower queen*



*Pol Kurucz / Brazil / Angry doll*



*Margarita Kareva / Russia / Blue blood*



*Dan Hecho / Ukraine / Lamps*

und Hautfarben sind in den letzten Jahren geknüpft worden, die Fotosektion wurde international bekannt und selbst in Australien und China weiß man mit dem geheimnisvollen Kürzel PSV – Linz mittlerweile etwas anzufangen! Gerne möchten wir an Hand des von

uns alljährlich durchgeführten Wettbewerbes illustrieren, wie viel Mühen vonnöten sind, einen solchen globalen Erfolg ins Leben zu rufen. Mit tausenden Einreichungen aus 115 Staaten wurde 2017 unsere Belastbarkeit einmal mehr heftig strapaziert. Nur

ein ausgeklügeltes Computersystem erlaubt es, alle Einsendungen am Ende des Wettbewerbes wieder in die richtige Verpackung zu retournieren und damit zu gewährleisten, daß jeder Teilnehmer seine Werke unversehrt zurückerhält. Die besondere Attraktivität



*Sun Li / China / Return*



*Ya Kuang / China / Secret aera in yellow tone*



*Jose M. Arrigain / Spain / Chopera*



*Artem Tchaikovski / France / Illusion funeste*



*Jackson Carvalho / Brazil / I see flowers*



*Manuel Cafini / Italy / Red*

tät des Wettbewerbes machen zwei Dinge aus: einerseits Sach- und Bargeldpreise im Höhe von € 20.000 die für Amateurfotografen, Profis und Künstler gleichermaßen einen besonderen Anreiz darstellen. Und andererseits das 536-seitige Katalogbuch, das im Topdesign in Kunstdruckqualität eine Auswahl von rund 2.000 der besten Arbeiten zeigt. Dieser Almanach des aktuellen internationalen Fotoschaffens ist eine umfassende Ideenbank für die Fotofreunde in aller Welt und eine erstklassige Visitenkarte der Fotosektion. Ein Bewerb in dieser Dimension läßt sich nur durch Sponsoring finanzieren. Die Partner dieses Großevents sind neben dem Land OÖ und der Stadt Linz aus der OÖ-Wirtschaft



*Gavin Prest / England / The last straw*



*Franz Schumacher / Germany / Wetter im Lavendelfeld*

der Namensgeber Trierenberg Holding – ein weltweit tätiger Papierveredlungskonzern mit Sitz in Traun – als Hauptsponsor. Mit der Energie AG, Uniqqa, Linz AG, Raiffeisenlandesbank, Vialit Asphalt, Bank Austria, Molin, Traussner Bau, Malerei Niederleitner und MFT sind wichtige Unternehmen aus Oberösterreich federführende Partner und Sponsoren dieses Fotokunstgroßevents. Die PSV-Linz hat wie in den letzten Jahren keinen Zuschuss zu diesem Wettbewerb geleistet, insoweit wurde durch den Wettbewerb einmal mehr das Vereinsbudget in keinerlei Weise belastet. Der Grand Prix des Wettbewerbes ging heuer an den



*Nicolas Bruno / USA / Vieri*



*Zhang Zhiming / China / Spring time*



*Horst Kistner / Germany / The miracle*



*Maria Fahrngruber / Austria / Zwiegespräch*

deutschen Fotokünstler Horst Kistner.

Der Jahrgang 2017 des Wettbewerbes war erneut ein besonders kreativer und ideenreicher Mix aus digitalen Bildschöpfungen. Mehr noch: die Bilder dieses Wettbewerbes sind einfach anders! Hier geht es um Fotos, die alle Zeit der Welt haben. Fotos, die danach verlangen, mehr als nur flüchtig überflogen zu werden. Fotos, in deren Farben, Formen und Stimmungen man sich verlieren kann. Fotos, die uns ob ihrer optischen und künstlerischen Qualität im Kopf haften bleiben.

Das Feld der besten Einreichungen zum Wettbewerb ist breit gefächert: Meisterwerke



*Miss Aniela / England / Away with the canaries*



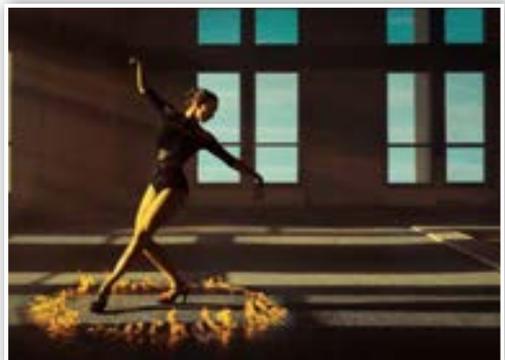
*Dmytro Sobokar / Ukraine / Fictional affection*



*Zoltan Toth / Hungary / House of cards*



*Kasia Derwinska / Spain / You cannot lose what you never had*



*Marc Lamey / France / L'amour sorcier*



Joachim Bergauer / Austria / Lightning



Bruno Birkhofer / Switzerland / Lake side



Chen Jianqiang / China / Posture



Dan Hecho / Ukraine / Two cats

der weltbesten Naturfotografen, die aussehen, als wären sie zufällig als Schnappschuss ganz nebenbei entstanden und doch monatelange Vorbereitungen im Tarnzelt erforderlich machten. Reisebilder, die den Betrachter ohne Flugticket und Hotelgutschein rund um den

Globus führen. Landschaftsaufnahmen im denkbar besten Licht. Aktfotografie jenseits von „Sex sells“. Sport- und Actionfotografie voll Kraft und Dynamik. Portraitaufnahmen von Gesichtern, deren Intensität man nicht mehr vergisst. Linz stand im November 2017

wieder ganz im Zeichen der Fotokunst: von 11. – 26.11. zeigte die Sektion die besten Arbeiten des Wettbewerbes erneut in Neuen Rathaus der Stadt Linz. Ebenso schon traditionell wurden die „Die besten Dias der Welt 2017“ in einer multimed-



Dalia Fichmann / Switzerland / Sssnake whisperer



Arkadiusz Branicki / Poland / Balance



*Arkadiusz Branicki / Poland / In search*  
 alen Diaüberblendshow präsentiert, heuwer erstmals im Power Tower der Energie AG. Neue Trends und Tendenzen der Fotografie quer um den Erdball waren zu bewundern, das breite Spektrum der Fotografie ist zwischen atemberaubenden Naturaufnahmen, Topportraits, den auffälligsten Aktaufnahmen und den



*Christophe Kiciak / France / Liberté d'expression*

schönsten Landschaften der Welt angesiedelt. Vor, während und hinter all diesen Highlights stehen unzählige freiwillige Arbeitsstunden, die in bewundernswerter Weise vom Team der Fotosektion geleistet werden. Ich möchte an dieser Stelle all jenen, welche die Fotografie lieben und dafür ihre Kraft und ihren Ide-

alismus zur Verfügung stellen, ganz herzlich danken. Ich bin zuversichtlich, dass auch weiterhin die positive Arbeit der Sektion Foto auf das Interesse und das Wohlwollen der Verantwortlichen der PSV-Linz wie der Öffentlichkeit stoßen wird.

Dr. Chris. Hinterobermaier  
 Sektionsleiter



*Zhang Kui / China / Coming from the mist.jpg*



*Perdita Petzl / Austria / Blowball*



*Werner Schmaeing / Germany / I'm blue*



*Ilkka Niskanen / Finland / No title*



*Arnaldo Paulo Che / Hong Kong / Loving you*



*Marc Lamey / France / Don't let me be misunderstood*



*Agnes Herda / Germany / Moments*



*Anya Anti / USA / Anya's eyes*



*Miss Aniela / England / Bloom face*

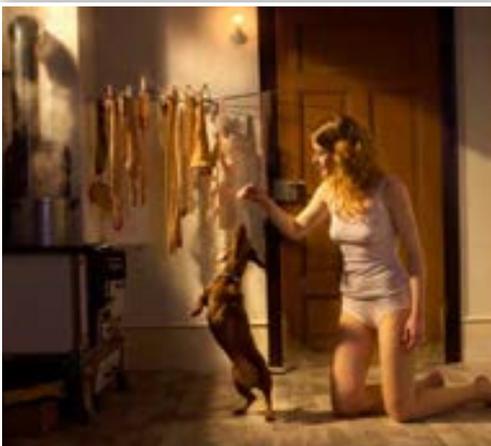


*Margarita Kareva / Russia / Roses white and red*

**TRIERENBERG  
SUPER CIRCUIT**

LUXURY EDITION **VIII**

POWERED BY  
**cwe**  
BEST IN PRINT



*Horst Kistner / Germany / Lesson one*

## Trekking in der Sahara

Die Reise ging im März vorerst von Casablanca nach Marrakesch, von dort über den Hohen Atlas der Sahara entgegen. Nach 10-stündiger Fahrt erreichen wir die ersten Sanddünen, wo wir bereits bei eintretender Dunkelheit unser Begleitteam mit den Dromedaren treffen, um unsere Zelte aufzustellen.

Das Team bestand aus 5 Halbnomaden, von denen jeder seine Funktion wie Koch, Kamelführer od. unser Begleitnomade innehatte. Wir 5 Fototouristen hatten einen Guide mit Begleitkamel dabei, sodass wir nur wenig Gepäck im Rucksack tragen mussten. Weitere 5 Kamele trugen den übrigen Ballast wie Zelte, Essen und vor allem Wasser für die ersten 4 Tage.

Nach der ersten Nacht unter dem Sahara – Sternenhimmel, nach gutem orientalischen Frühstück wurden die Kamele beladen, wonach wir uns Schritt für Schritt für 5 Tage mit Ehrfurcht in die große Sahara zwischen und über die Dünen mit der Hoffnung, keinen Sandsturm zu erleben, hinein-

bewegten. Ab und zu konnten wir abseits die Lastenkamele sehen, die wegen der schweren Last nicht über sondern zwischen den Dünen geleitet wurden.

Nach 6 – stündigem Marsch unter der Sahara – Sonne ohne jeglichen Schatten bei etwa 35 Grad C. erreichten wir unseren von den Nomaden bzw. Kamelführern bereits aufgebauten Lagerplatz. Wir schlugen bei Sonnenuntergang unsere Zelte auf, ein Nomade suchte Holz für Feuer zum Brotbacken, aus dem Küchenzelt konnte man schon die Gewürze des Abendessens riechen und wir freuten uns schon auf die erste richtige wohlverdiente Mahlzeit im Sandmeer der großen Sahara. Nach Tee – Zeremonie und letzten Blicke über die wie Saum gezeichneten Linien des Horizontes der Sanddünen zu den Sternen rollen wir uns in die Schlafsäcke und genießen

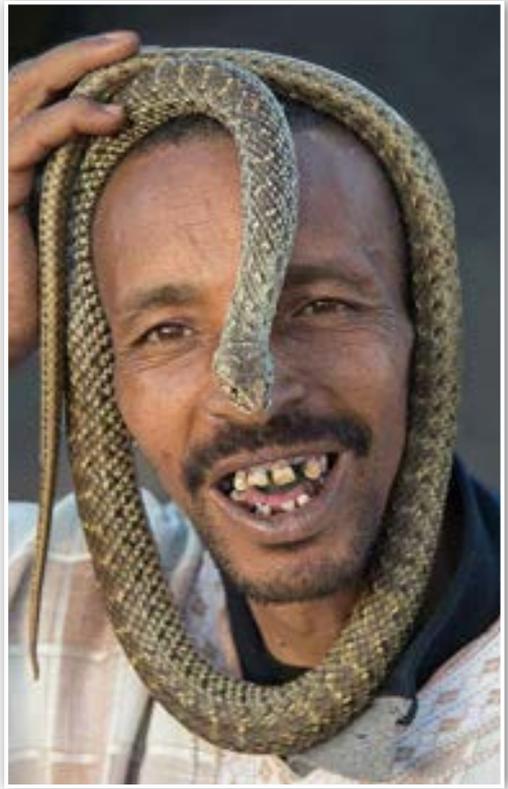


die Ruhe der unendlichen Weite der Wüste.

Im Morgengrauen hört man den Weckruf der Berber und man spürt noch etwas die Müdigkeit vom Vortag, jedoch zugleich die Glückseligkeit und Zufriedenheit, die man in dieser unendlichen Dünenlandschaft mit den zufriedenen Berbern mit ihren Dromedaren eingehaucht bekommt.

Beim Beladen der Kamele hört man doch manchmal ein lautes Murren, um die Belastung nicht zu übertreiben. Imponierend diese Dromedare, brauchen in dieser Woche kein Wasser und ernähren sich lediglich während ihres schaukelnden Ganges von fallweise wachsenden ausgedörrten Grasbüscheln.







## Sektion SV Funkstreife 1970

### Rückblick 2017



Als Neuzugänge konnten wir heuer die Kollegen Erwin Kogseder und Harald Seifert, Kevin Kryzanowski, Andre Kirchmayr begrüßen. Zu den Höhepunkten gehörten: Altjahreskick, Hallenkick, Heringsschmaus, Freekick, Ausflug, Kleinfeldturnier. Der Ausflug nach Salzburg, fand vom 19. Mai – 21. Mai 2017, statt. 28 Teilnehmer. Leider wurde das Spiel von den Salzburger Kollegen kurzfristig abgesagt. Das Wetter zeigte sich auch heuer von seiner schönsten Seite. Am Programm stand eine Plateauwanderung am Gaisberg, Stadtbesichtigung individuell gestaltet mit Einkehr im Augustinerbräu, Besichtigung Red – Bull Hangar 7. Aufgrund des geringen Arbeitsaufwandes veranstaltete die SVF 1970 am 1. Juli 2017 ihr schon traditionelles Kleinfeldturnier 2017, heuer zum 3. Mal auf der Sportanlage ASKÖ STAMM. 4

Mannschaften spielten in einer Hin- u. Rückrunde um den Turniersieg. Der älteste Spieler vom Turnier war unser Kamerad Mag. Alois Markschläger, der sich auch als Torschütze bewährte. Der als Schiedsrichter eingesetzte Kamerad Joachim Wagner piffte faire Spiele. Endstand: 1. Torpedo Unfassbar, 2. ASKÖ Enns, 3. SV Funkstreife 1970 I, 4. SV Funkstreife 1970 II. Für das Fotografieren beim Turnier war heuer Gerlinde Hufnagl zuständig, die unsere 1A Fotografin Maritha Frank, vertrat. Bei der jährlichen PSV – Mitgliederehrung wurden von der Sektion Funkstreife 1970, Alfred und Thomas Herrmann, Günther und Thomas Hauer, Karl Raab, Rolf Steiner, Johann Poldlehner, Franz Stadlbauer und Eberhard Kurz, gewürdigt und geehrt. Unser PSV – Ehrenpräsident und Kamerad Johann Schnell übernahm vertretungsweise für die Sektion



Eberhard Kurz  
*Sektionsleiter*

Funkstreife 1970 die Laudatio. Nach einer längeren Probezeit heiratete unser Kamerad Johann Schnell seine Anni Fabian. Ebenfalls ehelichten sich Walter Krenmayr und seine Niki. Im Frühjahr 2017 - Bildung einer weiteren Spielgemeinschaft mit





FC Hase unter der Führung von PSV Linz Mitglied Robert Hackl. Spieltag ist der Freitag. Der letzter Freekick und Saisonabschluss fand am 24. Oktober 2017 statt. Am 31.10.2017 erster Hallenkick im altbewährten Turnsaal. Der Altjahreskick fin-

det am 27.12.2017 im Turnsaal statt und anschließend gemeinsame Zusammenkunft in der Sportplatzkabine.

Der monatliche Funkstreifentisch im Polizeisportbuffet am 1. Dienstag bietet

den älteren Kameraden immer wieder die Gelegenheit der bleibenden Verbundenheit mit der SV Funkstreife 1970. Ein Dankeschön an die Spielerfrauen, Funktionäre, Gönner, Sponsoren und der Kamerafrau Maritha und Gerlinde.







## 10. Polizei Landesmeisterschaft Fußball-Kleinfeld

Am 24.05.2017 fand auf der Sportanlage der Polizeisportvereinigung Linz, Derfflingerstraße 5 die 10. Polizei Landesmeisterschaft Fußball-Kleinfeld statt. 96 Spieler, darunter 7 Frauen, aufgeteilt in 12 Mannschaften bestritten 42 Spiele, in denen insgesamt 96 Tore fielen. Die Vorrunde (30 Spiele) wurde in zwei Sechser Gruppen gespielt und ergab folgenden Entstand:

Aufgrund dieses Ergebnisses wurden folgende Zwischenrundenspiele ausgetragen, die wie folgt endeten:

- Bz. Gmunden
- BZS OÖ 2 0 – 4
- PI Kleinmünchen
- Linzer Süden 0 – 1
- Bz. Linz Land
- B Grieskirchen 0 – 1
- PI Bürgerstraße
- LVT 2 – 3
- n. 7 Meter (1 – 1)
- BZS OÖ 1
- PI Landhaus 1 – 0
- Bz. Vöcklabruck
- PI Hauptbahnhof 0 – 3

Somit kam es in der Finalrunde zu folgenden Platzierungsspielen und deren Endergebnissen:

### Spiel um Platz 11 u. 12:

Bz. Gmunden  
– PI Kleinmünchen 1 – 0

Spiel um Platz 9 u. 10:

BZS OÖ 2

– Linzer Süden 1 – 0

### Spiel um Platz 7 u. 8:

Bz. Linz Land

– PI Bürgerstraße 4 – 2

n. 7 Meter (1 – 1)

### Spiel um Platz 5 u. 6:

LVT

– Bezirk Grieskirchen 1 – 0

Gruppe A	+	-		P
1. PI Hauptbahnhof	10	3	+7	12
2. BZS OÖ 1 (Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive)	9	1	+8	9
3. LVT (Landesamt Verfassungsschutz u. Terrorismusbekämpfung)	3	1	+2	8
4. Bezirk Linz Land	3	3	0	7
5. Linzer Süden	2	6	-4	5
6. Bezirk Gmunden	0	13	-13	5

Gruppe B	+	-		P
1. PI Landhaus	14	1	+13	15
2. Bezirk Vöcklabruck	10	5	+5	9
3. Bezirk Grieskirchen	7	4	+3	7
4. PI Bürgerstraße	5	6	-1	6
5. BZS OÖ 2 (Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive)	0	4	-4	2
6. PI Kleinmünchen	1	15	-14	1



**Spiel um Platz 3 u. 4:**  
 PI Landhaus – Bz. Vöckla-  
 bruck 4 – 3  
 n. 7 Meter (0 – 0)

**Spiel um Platz 1 u. 2 (Finale):**  
 BZS OÖ 1  
 – PI Hauptbahnhof 1 – 0

Polizei-Landesmeister Fußball-  
 Kleinfeld 2017 wurde somit die  
 Mannschaft des Bildungszent-  
 rums der Sicherheitsexekutive  
 Oberösterreich 1 (BZS OÖ 1).  
 Torschützenkönig wurde Ben-  
 jamin Freudenthaler von der

Mannschaft PI Landhaus mit  
 8 Toren.  
 Zur Siegerehrung konnten Vi-  
 zebürgermeister Mag. Detlef  
 Wimmer, der stellvertretende  
 Landespolizeidirektor, Hof-  
 rat Mag. Erwin Fuchs, ASVÖ  
 Präsident, Konsulent Herbert  
 Offenberger, der Vizepräsident  
 der PSV Linz, Hofrat Mag. Mi-  
 chael Tischlinger und PSV  
 Obmann Thomas Haderer be-  
 grüßt werden.  
 Mein Dank als Veranstalter gilt  
 neben den teilnehmenden  
 Mannschaften vor allem den

Schiedsrichtern, Klaus Biebl,  
 Thomas Schweighofer, Phi-  
 lipp Wenigwieser und Erwin  
 Wipplinger. Weiter bedanken  
 möchte ich mich bei meinen  
 Hauptsponsoren der VÖB Di-  
 rekt, der Wiener Städtischen  
 Versicherung sowie dem Be-  
 treiber der Sportkantine Franz  
 Brandstetter und meinem Or-  
 ganisationsteam (Heinrich  
 Sommer und Thomas Lech),  
 ohne die die Austragung  
 der Landesmeisterschaften  
 unmöglich wäre.

Rüdiger Wandl



Schiedsrichter



OK Team



1. Platz BZS OOE 1



2. Platz PI Hauptbahnhof



3. Platz PI Landhaus



Bezirk Gmunden



Bezirk Grieskirchen



Bezirk Linz Land



Bezirk Vöcklabruck



Linzer Süden



LVT



PI Bürgerstraße



PI Hauptbahnhof



BZS OOE 1



PI Kleinmünchen



PI Landhaus



BZS OOE 2



## HERRENFRISEUR · FRISEUR

Yaser Mohammad

Goethestraße 5, 4020 Linz  
0676 6279534

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 18:30  
Sa 8:30 - 17:30



**Murat ÇOLAKER**  
06767768762

Dr. Adolf-Schärfstrasse 59a 4053 Haid



## GRILLHENDL HAID

Dr. Adolf Schärfstr. 59 · 4053 Haid

**0664 86 11 855**



**ADRIA Gasthaus**

Salzburger Str. 3, 4053 Haid  
0676 45 00 992



**G.M.S. FOOD  
& DRINKS**

4060 Leonding, Peintnerstr. 5  
Tel. 0664 / 542 94 31

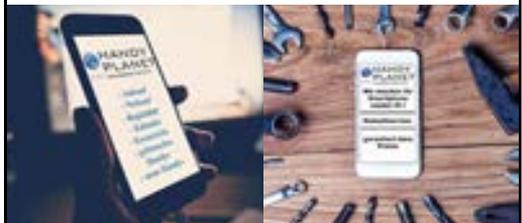
**HAMA  
TRUCKS**

HAMA Austria GmbH  
Hofgasse 25 - 4063 Horsching  
[www.hama-trucks.at](http://www.hama-trucks.at)



**HANDY PLANET**  
SMARTPHONE & PC SERVICE

TEL: 0732 274 986 Adresse: Goethestr. 3 4020 - LINZ





## Sektion Golf

# Die Golfsaison 2017 in Wort und Bild....

**D**en Start in die Golf- und Turniersaison 2017 inklusive aller österreichischen Polizei Landesmeisterschaften machten auch heuer wieder die Niederösterreicher, deren Sektionsleiter Harald Kirchner wie gewohnt gemeinsam mit der Finanz NÖ dieses Turnier am 16. Mai im GC - St. Pölten veranstaltete.

Gegenüber früheren Zeiten zeigte sich der Platz von seiner besten Seite, nur mit den langsamen aber sehr gepflegten Grüns hatten so manche Teilnehmer ihre liebe Not.

Hermann Rohm und Peter Mack spielten diesen Platz zum 1. Mal, wobei sich Rohm den Turniersieg mit 30 Brutto Punkten schnappte.

Nach einer kleinen Turnierpause im polizeilichen Veranstaltungskalender erwischte

Hermann Rohm am 21. Juni 2017 im GC Enzesfeld bei den Wiener Polizei Landesmeisterschaften einen super Tag und gewann das Turnier mit 30 Bruttopunkten, sowie ganz nebenbei den „Nearest to the Pin“ – Pokal. Ernst Pölzgutter und Josef Amtmann konnten sich ebenfalls in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes klassieren.

Nun ging es dann Schlag auf Schlag, Peter Mack und Hermann Rohm nahmen bereits am 30. Juni 2017 an den Salzburger Heeres und Polizei Meisterschaften im GC Salzburg / Eugendorf teil und konnten sich in dem großen Starterfeld im vorderen Drittel platzieren. In der Polizei Netto Wertung erreichte Hermann Rohm hier den 3. Rang.



Peter Mack  
*Sektionsleiter*

Bereits am 12. und 13. Juli 2017 zogen Karl Gudrnatsch, Franz Lenz und ihr Team wieder eine erstklassige Meisterschaft auf dem würdigen GC



PLM Niederösterreich



PLM Wien



PLM Niederösterreich



PLM Steiermark

Schloß Frauenthal Platz auf. Aus OÖ beteiligten sich Franz Rockenschaub, Ernst Pölgutter, Peter Mack und Hermann ROHM an diesem Turnier.

Mit dem Sieg oder den vorderen Plätzen hatten alle 4 OÖ Golfer dieses Mal nichts zu tun. Zusammen gezählt an beiden Turniertagen wurde Mack 14., Pölgutter 31., Rockenschaub 51 und Rohm musste nach dem ersten Tag verletzungsbedingt aufgeben. Am 19. Juli 2017 wurde dann bereits wieder zur 10. OÖ-Polizei-Landesmeisterschaft Golf abgeschlossen. Der GC Stärk Ansfelden, als Austragungsort und das ausgezeichnete Wetter haben dabei für diese Meisterschaft eine perfekte Einheit geboten. Auch die gebotene Verköstigung bei der Half Way (gesponsert von unserem Golf-freund und Feinkostscout – Roland Rochelt) und das anschließende Turnieressen im Clubrestaurant ließen es an nichts mangeln. Auch die von der Brau-Union gesponserte Flüssigkeitsversorgung sorgte bei den sehr sommerlichen Temperaturen für ausreichende Erfrischung.

Durch die Kooperation mit der „World of Travel Challenge“

konnte das Turnier mit einem Starterfeld von 104 Teilnehmern aufwarten und sich so auch in einem großen Umfeld präsentieren. 23 Polizisten und 20 weitere PSV-Golfer durften sich so mit einem großen Starterfeld aus ganz Österreich messen.

Zur Durchführung des Turnieres habe wir uns glücklicher Weise auf unsere Freunde und Sponsoren verlassen können, welche uns tatkräftig unterstützten. In diesem Zuge darf ich mich im Namen der Golfsektion der Polizeisportvereinigung Linz bei den folgenden Gönnern nochmals recht herzlich bedanken:

Rational GmbH, Installationen Erwin Bibl, Spedition Hofmann & Neffe, Wiener Städtische, Siemens, T.T.I. Personaldienstleistung, Porr, Bauchinger - Hausbetreuung, Starlim-Sterner, Rochelt – Der Feinkost-Scout, Casinos Austria, Brau-Union, Golf-House, Atikon, PAR 63 – Golfshop Linz, B & O Steinbrecher KEG, Elin, JET – Tankstellen, bet-at-home.com, Arkadenhof.... Bei der Siegerehrung wurde die gemeinsame WOT-Wertung, als auch die Wertung der Polizei Landesmeisterschaft prämiert.





**OÖ. Polizei LANDESMEISTER 2017**

Ernst Pölzgutter (28 Bruttopunkte)

**Bruttosiegerin**

**– Damenwertung**

Silvia Andorfer (27 Bruttopunkte)



**NETTO-Gruppe A:**

1. Harald Kirchner (NÖ) (40 Nettopunkte)
2. Friedrich Fischer (Sbg) (35 Nettopunkte)
3. Hermann Rohm (OÖ) (35 Nettopunkte)



**NETTO-Gruppe B:**

1. Johannes Puchner (OÖ) (37 Nettopunkte)
2. Christian Reisner (WNst) (37 Nettopunkte)
3. Günter Breitwieser (OÖ) (36 Nettopunkte)



**NETTO-Gruppe C:**

1. Klaus Eichinger (OÖ) (38 Nettopunkte)
2. Josef Amtmann (OÖ) (35 Nettopunkte)
3. Wolfgang Steininger (OÖ) (35 Nettopunkte)



**SONDERWERTUNGEN:**

**Nearest to the pin:**

Sivia Andorfer / Gerhard Steininger

**Longest Drive:**

Maria Reinprecht / Rainer Krieg



**SONDERWERTUNG – Lucky Looser:**

Christiane Köck

## Impressionen:



Nach einer kurzen Turnierpause ging es vom 27. – 29. Juli in die Region Hannover. Auf den Golfanlagen des GC Gleidingen und GC Rethmar, wurde der 21. Internationale deutsche Polizei Golf Cup ausgetragen. Das Teilnehmerfeld setzte sich

aus aktiven und pensionierten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, sowie Gästen aus Deutschland, als auch dem Ausland zusammen.

Für das besondere internationale Flair sorgten dabei die Teilnehmer aus Bahrain, den

Niederlanden, Luxemburg und den leider nur drei wackeren Österreichern, Harald Kirchner (NÖ), Ernst Pölzgutter und Peter Mack (beide OÖ). Dadurch war eine Teilnah-

me an der Mannschaftswertung leider nicht möglich, da hier mind. 6 Spieler erforderlich gewesen wären.

Über 200 begeisterte Golferinnen und Golfer ermittelten über zwei Runden zu je 18 Löcher ihre Sieger. Leider hatten die österr. Teilnehmer bei den Siegenscheidungen in der Einzelwertung keinen Einfluss (22. Peter Mack, 23. Harald Kirchner und 57. Ernst Pölzgutter), konnten sich jedoch im vorderen Feld behaupten. Sieger wurde Marco Müller mit 3 ü. Par für beide Spieltage.

Die beiden Golfanlagen stellten die Spieler durch den starken Wind an beiden Spieltagen und den schwierigen, ungewohnten Platzverhältnissen (enge Fairways, hohes dichte





*knappes Spiel*

tes Steppengras und unzählige Wasserhindernisse) vor einige Probleme. Alles in Allem waren diese Meisterschaften jedoch wieder ein top Event in dieser Golfsaison und auf alle Fälle diese Reise wert.

Nebenbei sei noch zu erwähnen, dass der Reinerlös des Turniers der Polizeistiftung Niedersachsen und dem Verein „Kleine Herzen Hannover e.V.“ zugutekommt. Die Polizeistiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bedienstete der Polizei und deren Angehörige zu helfen, die in Not geraten sind, sowie die sportliche Arbeit der Polizei zu fördern. Der Verein „Kleine Herzen“ unterstützt die Kinderherzklinik der Medizinischen Hochschule Hannover. Nun fokussierte sich alles auf den 12.09.2017. Hier starteten 15 OÖ Polizei-Golfer(-innen) zeitig in der Früh mit zwei Bussen zu den diesjährigen Polizei Bundesmeisterschaften nach Tirol.



*PSV Golfteam beim Sportlerabend*

Der neue „Leading Golf Course“ Zillertal/ Uderns empfing uns zu Mittag bei strömenden Regen, so dass zu diesem Zeitpunkt an eine Proberunde nicht zu denken war. Somit wurden nach dem Mittagessen erst einmal die Zimmer bezogen.

Als am späteren Nachmittag der Wettergott aber doch noch Einsehen mit uns zeigte, konnte die moderne Trainingsanlage des Golfclubs genützt

werden und einige Verwegene konnten sogar auf den durch den tagelangen Regen sehr tiefen Spielbahnen angetroffen werden.

Von seiner besten Seite präsentiert sich hingegen der nächste Tag. Schon in den Morgenstunden drangen die ersten Sonnenstrahlen bei noch recht kalten Temperaturen von den umliegenden, bereits verschneiten Bergen, herunter ins Tal.



*GC Zillertal*



*Ausblick vom Clubhaus*



Obwohl die Spielbahnen natürlich noch nicht aufgetrocknet waren, stand einer spannenden Eröffnungsrunde nichts im Wege. So konnte die erste Wertungsrunde für alle Starter bei optimalen äußeren Bedingungen (strahlender Sonnenschein und Windstille) beendet werden.

Im Damenbewerb konnte die mehrfache Österreichische Polizeimeisterin, Andorfer Silvia auch in diesem Jahr ihre Vormachtstellung eindrucksvoll unter Beweis stellen und sich mit drei Schlägen Vorsprung auf die ebenfalls stark aufspielende OÖ Polizeigolferin, Pichler Cornelia, die Halbzeitführung sichern.

Bei den Herren konnte sich unser Sektionsleiter, Mack Peter in der Allgemeinen Klasse mit dem vierten Halbzeitrang ebenso im Spitzenfeld platzieren wie Puchner Johannes, der in der Netto-Klasse B sogar die Halbzeitführung für sich beanspruchen konnte. In der Netto-Klasse C lag zusätzlich Amtmann Josef nach einer sehr zufriedenstellenden Runde am zweiten Tabellenrang. Die weiteren OÖ Teilnehmer

kamen offensichtlich mit den schwierigen Platzverhältnissen nicht so gut zu Recht und lagen nach dem ersten Tag bereits mit einem Respektabstand im Mittelfeld.

Dass die wunderschön in die Landschaft integrierten Golfbahnen durchwegs versteckte Gefahren und Hindernisse aufweisen, mussten auch einige zu den Favoriten zählende Golfer aus anderen Bundesländern zur Kenntnis nehmen, was sich auch in deren Zwischenergebnis widerspiegelte. Am Abend des ersten Wertungstages besuchten wir geschlossen den vom LPSV Tirol hervorragend organisierten „Sportlerabend“ im Innenhof eines Einkaufszentrums in Schwaz.

Alle ÖPM-Teilnehmer waren dort zu einem großen Grillfest mit leckeren kulinarischen Spezialitäten (Spare-Ribs, Spanferkel ...) eingeladen. Man konnte bei dieser Veranstaltung natürlich auch viele Teilnehmer anderer Sportarten antreffen und so alte Freundschaften aufwärmen. So war es kein Wunder, dass die Zeit wie im Flug verging. Wir

mussten aber aufgrund der am nächsten Tag zeitig in der Früh anstehenden Platzierungsrunde noch weit vor Mitternacht die Rückfahrt zu unserer Unterkunft nach Uderns antreten. Auch am letzten Tag der ÖPM (14.09.2017) begrüßten uns bereits zum Frühstück die ersten Sonnenstrahlen, die den Weg von den umliegenden Berggipfeln aus durchs Fenster in das Gasthaus fanden.

Es stand schon um 08.00 Uhr ein Kanonenstart auf dem Programm. Zuerst musste noch von jedem Teilnehmer die zugewiesene Startposition bezogen werden, aber dann ging es pünktlich mit der Start sirene los.

Um es vorweg zu nehmen - Unsere nach dem ersten Tag in den Spitzenrängen platzierten Golfer(-innen) waren abermals im Stande ihre Leistungen vom Vortag abzurufen und so konnten wir aus oberösterreichischer Sicht bei der unmittelbar nach Abschluss der Runde im modernen Club-Restaurant des GC Zillertal/Uderns abgehaltenen Siegerehrung im Damenbewerb gleich einen Doppelsieg durch Andorfer Silvia



Siegerehrung mit C. Pichler (vize-BM) und S. Andorfer (BM) - Damen

und Pichler Cornelia bejubeln. Mack Peter konnte in der Allgemeinen Klasse nach einem konzentrierten Spiel, trotz aufkommenden Winds sogar noch einen Platz gut machen und sich die Bronzemedaille sichern.

Puchner Johannes musste sich nach der Halbzeitführung und einer eher unglücklichen zweiten Runde schließlich mit dem guten, aber undankbaren 4. Rang in der Netto-Klasse B zufrieden geben.

Sein Zimmerkollege Amtmann Josef hingegen sicherte sich den 2. Platz in der Netto-Klasse C in gewohnt routinier-

ter Manier und besiegelte so die vierte Medaille für unsere Farben bei dieser ÖPM.

Auch der Großteil der anderen OÖ Teilnehmer konnte am zweiten Tag sein Spiel und dadurch auch die Platzierung deutlich verbessern. So landete unser amtierender Vereinsmeister, Rohm Hermann noch am 7. Gesamtrang in der Seniorenklasse.

Schade, dass die meisten OÖ-Golfer(innen) aufgrund der Witterung erst während der ersten Wertungsrunde die Möglichkeit hatten, sich mit diesem anspruchsvollen Golfplatz vertraut zu machen.

Weil am Abschlusstag unmittelbar nach Beendigung der Finalrunde abermals eine Kaltfront durch das Zillertal zog, musste die Heimreise nach Linz wieder bei tief ins Tal hängenden Wolken und dem daraus resultierenden Starkregen angetreten werden.

Uns werden aber vor allem das Prachtwetter während der beiden Golfunden und die malerische Bergkulisse des Zillertals in Erinnerung bleiben und so manchen unglücklichen Fehlschlag vergessen machen. Dank den von unserem Sektionsleiter Mack Peter bereits im Vorfeld perfekt organisierten Rahmenbedingungen konnten wir Golfer(-innen) die ÖPM 2017 in vollen Zügen genießen. Ein besonderer Dank gilt aber auch dem LPSV Tirol und dem neuen Leiter der Sektion Golf, Leitgeb Enrico mit seinem Team für die penible Organisation und dem reibungslosen Ablauf des Golfbewerbes, aber auch dem GC Zillertal/Uderns für die Gastfreundschaft während der diesjährigen Bundesmeisterschaft.



Siegerehrung mit P. Mack - BRUTTO



Siegerehrung mit J. Amtmann - Netto C



Clubhaus



Hermann Rohm



Preise

Den alljährlichen PSV-LINZ internen Turnierhöhepunkt stellt natürlich das POLICE & FRIENDS Turnier mit der PSV-Vereinsmeisterschaft dar. Die-

se fand am 16. September im GC Stärk Linz statt. 51 Mitglieder und Freude der PSV Sektion Golf starteten um 12 Uhr bei angenehmem Golfwetter per



Rohm / Pointner - Vereinsmeister



Hole in One Preis

Kanonenstart. Einen zusätzlichen Anreiz zur herkömmlichen Turniermotivation brachte auch noch der ausgelobte "Hole in one" Preis auf dem Loch 9. Hier wurde von der Fa. LIETZ ein HYUNDAI i20 als Preis zur Verfügung gestellt, welcher aber gleich hinweg, leider nicht den Besitzer wechselte, da er nicht gewonnen wurde. Nach einer schmackhaften Half Way Verpflegung,

welche uns unser Freund und Feinkostscout Roland Rochelt sponserte, wurden dann nach 18 Löchern die Schläge und Punkte gezählt.

Gesamt Brutto Sieger des Turniers wurde Helmut BINDER mit 30 BR-Pkt. Als PSV Vereinsmeister konnte sich neuerlich Hermann Rohm mit 24 BR-Pkt. durchsetzen. Netto Vereinsmeister(in) wurde neuerlich, so wie im Vorjahr Manuela Pointner mit hervorragenden 44 Nettopunkten.

Die Sonderwertungen "Longest Drive" und "Nearest to the Pin" gingen an:

### **Longest Drive Damen**

Ingrid Artmayr

### **Longest Drive Herren**

Helmut Binder

### **Nearest to the Pin Damen**

Eva Wagner

### **Nearest to the Pin Herren**

Christian Lindorfer

### **Ergebnisse im Überblick:**

#### **NETTO Gruppe A:**

1. Lindorfer Christian (32 NP)
2. Kirchner Harald (32 NP)
3. Mack Peter (31 NP)

#### **NETTO Gruppe B:**

1. Oberman Klaus (34 NP)
2. Leherbauer Sabine (34 NP)
3. Höfler Danielle (34 NP)

#### **NETTO Gruppe C:**

1. Wagner Eva (40 NP)
2. Mayr Bernd (40 NP)
3. Rockenschaub Franz (38 NP)

### **GESAMTSIEGER BRUTTO**

Binder Helmut (30 BP)

### **VEREINSMEISTER BRUTTO**

Rohm Hermann (24 BP)

### **VEREINSMEISTER NETTO**

Pointner Manuela (44 NP)



Rohm / M. Jandaurek – Lucky Looser



Leherbauer / Obermann / Höfler – NETTO B



Kirchner / Lindorfer / Mack – Netto A



Binder / Artmayr – Longest Drive

Den Abschluss der österr. POLIZEI-GOLFTURNIERE bildete am 04. und 05. Oktober die diesjährigen österr. POLIZEI Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub "Am Mondsee". Friedrich Fischer von der Golfsektion Salzburg war es als Organisator gelungen einen der anspruchsvollsten und schönsten Golfplätze Österreichs für diese Meisterschaft zu gewinnen. Leider machte das Wetter den Einspieltag zu Nichte, da aufgrund der voran gegangenen langen und ausdauernden Regenfälle der Platz extrem unter den Wassermassen litt. Teilweise stand das Wasser auf den Fairways und Grüns so hoch, dass an ein



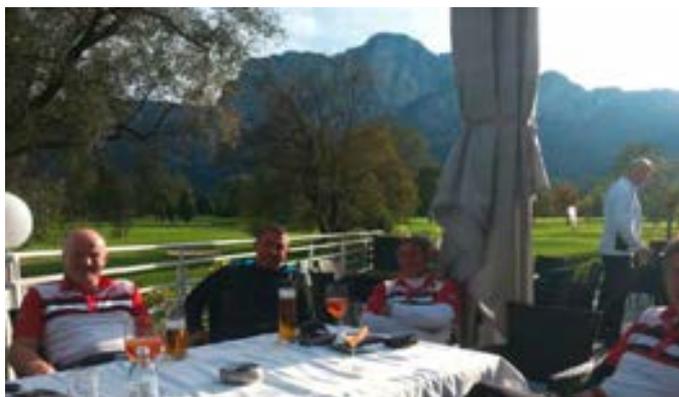
Manuel JANSCHITZ – 232 m aufs Grün – getroffen



Ausblick von der Clubterrasse

reguläres Spiel nicht gedacht werden konnte. Nur wenige Teilnehmer versuchten während einer kurzen regenlosen Phase den Platz bei einer Proberunde kennen zu lernen. Der 1. Spieltag zeichnete jedoch bereits am Morgen ein lächeln in die Gesichter aller Teilnehmer, da sich der Tag bereits am Morgen, wolkenlos und mit Sonnenschein präsentierte. Die OÖ Mannschaft musste bereits im Vorfeld verletzungsbedingt auf einige Spieler verzichten und war noch einen Tag vor Beginn von 12 auf 7 Spieler geschrumpft. Daher war nur mehr die Aufstellung einer Mannschaft gewährleistet.

Nach 18 Löchern konnte OÖ. mit, Albert Obermüller, Hermann Rohm, Ernst Pölzgut-ter, Peter Mack und Johannes Puchner für das direkte Platzierungsspiel um Platz 3 qualifizieren. Da aufgrund eines fehlenden weiteren Spielers keine weitere Mannschaft gestellt werden konnte, war es Klaus Eichinger und Wolfgang Steininger nicht mehr vergönnt Können für den direkten Mannschaftsvergleichskampf unter Beweis zu stellen. Ebenso musste ein weiterer Spieler aus der Platzierungsspielwertung als Streichresultat herausgenommen werden. Nach der Teambesprechung wurde folgende Mannschaft für den



Eichinger / Obermüller / Mack / Puchner

2. Spieltag aufgestellt. Albert Obermüller und Peter Mack für die Einzelspiele, Ernst Pölzgut-ter und Johannes Puchner für den Vierer.

Am Abend des 1. Spieltages überraschte Friedrich Fischer noch mit einer Einladung zu einem Umtrunk ins Schloss Mondsee mit anschließendem Essen im Schlossbräu.

Am 2. Spieltag gelang es trotz wunderbarem Golfwetter und besseren Platzbedingungen nicht, über die gegnerischen Mannschaft STEIERMARK 1 siegreich zu bleiben. Trotz heftiger Gegenwehr musste sich die Oö. Mannschaft mit Rang 4 begnügen.

**Österreichischer Polizei MANNSCHAFTSMEISTER 2017 wurde WIEN 1, vor SALZBURG 1 und STEIERMARK 1.**

**Die Ergebnisliste der Österreichischen POLIZEI MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2017 im Überblick:**

1. WIEN 1
2. SALZBURG 1
3. STEIERMARK 1
4. OBERÖSTERREICH
5. SALZBURG 2
6. TIROL
7. NIEDERÖSTERREICH
8. WIEN 2
9. BFA TIROL
10. STEIERMARK 2
11. REST der WELT
12. BURGENLAND

Ein besonderer Veranstaltungstermin stand jedoch in diesem Jahr noch aus, nämlich der im Vorjahr zur ersten Mal initiierte „RYDER-CUP“ – alleine diese beiden Wörter lösen bei allen eingeschwo-



OÖ PSV Team

renen Golfen ein bestimmtes Kribbeln in der Magengegend aus. Genauso geht es den PSV - Golfern, wenn es um den Ländervergleichskampf mit den Bayern geht.

gen faire Bedingungen vor und wurden zudem vom Schlechtwettergott verschont. Die Bayern mit ihrem Käpt'n Hauptkommissar Thomas Brosch gaben den Spielmodus



Rydercuplogo

Am 9. und 10. Oktober luden die Bayern-Cops zum Polizei Vergleichskampf in den Golfclub München – Aschheim. Die Anlage präsentierte sich trotz des miserablen Wetters in einem Topzustand und die Spieler fanden an beiden Ta-



Trophäe

vor: am ersten Tag sollten die Vierer, am 2. die Einzel gespielt werden. Die Viererpaarungen setzten wir ohne bestimmte Strategie zusammen. Kirchner und Pölguttter holten ein Unentschieden; Breitwieser und Huber verloren knapp, Fi-

scher und Amtmann, sowie Mack und Reisner gewannen ihre Partien ganz klar, unser Gastspieler und „Polizeischüler“ Bangerl verlor sein Einzel (aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl spielte er ein Einzel). Somit erreichte das Team Österreich gegen BAYERN nach den Vierern mit einem 3:3 ein gutes Ergebnis für den nächsten Tag, welches in den Nachbesprechungen im Golfrestaurant und im gemeinsamen Quartier „Hotel zur Post“ eifrigst diskutiert wurde.

Am nächsten Tag folgten am gleichen Platz die Einzel, die nach unseren Handicaps gespielt wurden, sprich deren Bester gegen unseren besten Golfer usw.

Kirchner, Fischer, Rohm und Huber gewannen ihre Spiele und stellten so gleich mal auf 7:3. Mack, Pölguttter und Breitwieser machten unseren bayrischen Kollegen wieder etwas Hoffnung, und ließen ihr Team wieder auf 7:6 herankommen. Puchner stellte auf 8:6, Reisner fixierte mit einem Remis das entscheidende 8,5 zu 6,5. Der erschöpfte Bangerl verlor sein Spiel und Amtmann machte im letzten Einzel den Sack endgültig zu und gewann sein Spiel zum Endstand von 9,5 zu 7,5.

Die beiden Mannschaftsführer Brosch und Rohm gestalteten nach dem Abendessen eine humorvolle Siegerehrung, tauschten Gastgeschenke und viele Komplimente aus.

Mit der Einigung beim abendlichen Dinner, den nächsten bayrisch - österreichischen Polizei Ryder Cup am berühmten GC Bad Gießbach abzuhalten, ließen wir die beiden Golftage gemütlich ausklingen.



*Puchner / Pöizgutter*



*Siegerspeise*



*Rydercupspieler*



*Siegerteam Österreich*



*J. Puchner Oö.*



*DIE Kapitäne Bosch / Rohm*



*Stiller Zuseher*



*J. Amtmann Oö.*



*J. Amtmann*



*E. Pölgutter Oö.*



*G. Huber Sbg.*



Zum Abschluss möchten wir noch auf eine ganz besondere Charity-Unterstützungs-Aktion hinweisen, an welchem wir uns im Zuge unseres heurigen POLICE & FRIENDS Turnier in Form einer Tombola beteiligt haben.

**VORGESCHICHTE:** Im Jahr 2017 hat unser Kollegen und Charity-Organisators Harald Kirchner vom Landespolizeisportverein Niederösterreich eine Aktion unter dem Titel „Wir golfen für Noah- 4, Matteo 1 und Maja 2“ (auch auf Facebook) gestellt. Damit unterstützte er erstens eine Kollegin, deren Gatte vor Weihnachten an Krebs verstorben war, sowie deren 2-jährige Tochter. Und zweitens eine Freundin von ihm, deren Lebensgefährte auch zu Weihnachten mit 33 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb, mit ihren beiden Kindern 4 und 1 Jahre alt. Es ist klar, dass durch die Spendenaktionen nur einen Teil des Verlustes und der Sorgen dieser Familien gelindert werden kann, aber wenn man mit den

Betroffenen spricht, weiß man erst so richtig welche und vor allem wie viele Probleme auf diese in der ersten Zeit nach dem Verlust zukommen.

Durch den Losverkauf beim POLICE & FRIENDS Turnier konnten insgesamt € 875,- für das Projekt eingenommen werden.

Ende Oktober konnte den beiden Familien so insgesamt

ein Betrag von € 6,370,- aus Spenden und Tombolas im Zuge von Polizei-Golfturnieren übergeben werden.

Das positive Feedback der Teilnehmer und Unterstützer lässt Harald und uns schon wieder für die nächsten Jahre planen.

Was wäre eine Golfsaison ohne entsprechendes Wintertraining. Wie in den letzten Jahren haben wir natürlich auch in diese Wintersaison wieder ein Wintertraining in der ADM-Halle mit unserem PRO Florian Hämpl geplant. Die Trainingseinheiten werden ab dem 18.01.2018 jeden Donnerstag von 18 – 20 Uhr abgehalten. Voraussichtliches Trainingsende ist der 22.02.2018. Und anschließend werden wir bis zum Saisonanfang wieder auf die Außenanlage im Golfpark Metzenhof wechseln. So kann die nächste Saison wieder nahtlos an das abgelaufene Golf-Jahr anknüpfen und wieder sportliche Höhen und Tiefen verteilen.





## Alter schützt vor Tempo nicht - drei oberösterreichische Mastersrekorde an einem Nachmittag

**E**igentlich kennt man Dieter Lindl ja als Straßen- und Bergläufer, der schon in den letzten Jahren und auch jetzt in der M75 die Treppchen diverser Volksläufe ziert(e). Was aber treibt einen wie ihn auf die Tartanbahn und noch dazu über die für Straßenläufer unüblichen Distanzen von 100 bis 800 Metern?

Schuld war die Webseite des Leichtathletikverbandes, auf der in einer Datenbank alle Rekorde zur Einsicht bereitstehen. Ein Blick auf die oberösterreichischen Rekorde in der M75 ließ ihn zur Erkenntnis kommen, dass die aufscheinenden Zeiten von ihm durchaus zu verbessern wären.

Als Tag der Attacke auf die bestehenden Rekorde bot sich das traditionelle Senio-

renmeeting Mitte August im Mauthstadion zu Wels an. Bei dieser Veranstaltung werden unter anderem die Strecken über 100, 400 und 800 Meter gelaufen. Über alle drei Distanzen sollten danach die Rekordlisten korrigiert werden müssen.

Der Auftakt über die 100 Meter hätte nicht besser laufen können. In 17,99 Sekunden unterbot er die angestrebte Zeit und übertraf die Erwartungen deutlich.

Ob des gelungenen Sprints entsprechend motiviert und ambitioniert wurden die 400 Meter angegangen. Und auch auf der Stadionrunde war nach 1:27,03 die alte Bestmarke um gut 20 Sekunden verbessert und somit Geschichte. Blieben als Draufgabe noch



Stv. Alfred Zechmeister  
*derzeit noch keine  
neue Sektionsleitung*

die 800 Meter. Nach nur einer Stunde Erholung von den 400 Metern ein nicht ganz leichtes Unterfangen, zumal vor allem die zweite Runde über die 800 Meter sich in Läuferkreisen nicht besonderer Beliebtheit erfreut. Dieter zeigte sich davon aber unbeeindruckt und machte den Hattrick perfekt. 3:29,12 - die dritte Bestmarke war gelaufen und die Gratulationen der Vereinskollegen konnten entgegengenommen werden.

Zeit, den Erfolg zu genießen und sich auf den Lorbeeren auszuruhen, bleibt allerdings nicht. In der kommenden Saison warten dann 200 und 1.500 Meter ... (prwo)





## Sektion Motorsport

### „Die Wilden 70iger“ - Dankeschön-Ausflug 2017 nach Purgstall zum Programm von AGRICOLA

**A**m Samstag, dem 08.04. hatten wir wieder unseren Dankeschön-Ausflug für die fleißigen Helferlein unseres Autoslaloms vom September 2016. Wir waren diesmal zwar eine kleine, aber feine Gruppe, die mit zum Abendprogramm von AGRICOLA fuhr. Treffpunkt war um 10:00 Uhr im Südpark Linz-Pichling. Mit 19 Personen ging es Richtung Schloß Greinburg. Kurz nach der Abfahrt lud uns unsere Petra auf eine Knacker und ein kleines Bierchen zum Frühschoppen ein, da sie in diesem Monat einen „Runden Geburtstag“ feiert. Herzlichen Glückwunsch und ein Danke-

schön an Petra!  
Die Besichtigung des Schlosses war sehr interessant. Wir hatten eine nette, hübsche und sehr kompetente Fremdenführerin, die uns in sehr charmanter Art alles Wesentliche über die Burg, das Schloss und auch über die Privatgemächer der „Coburger Festräume“ der Adelsfamilie Sachsen-Coburg und Gotha berichtete. Wir sahen wunderschöne, voll ausgestattete Räume (so nah von Linz und sehr sehenswert, kann ich nur jedem empfehlen.).  
Anschließend ging es zur Jausenstation „SPECK-ALM“ auf eine kleine Stärkung. Auch die

Speck-Alm ist wunderschön gelegen und hat nur Bio-Produkte zu verkosten. Es hat uns allen gut geschmeckt.  
Dann kam die „Trennung“. Ein großer Teil der Teilnehmer wagte sich in die Wolfsschlucht, die wir in ca. 1 Stunde durchwanderten. Etwas steil bergauf und viele Stufen, aber wunderschön, echt mühlviertlerisch, die großen bemoosten Steine in einer grandiosen Schlucht. Angekommen auf der Burg Kreuzen, ging es dann nochmals 100 Stufen auf den Burgturm hinauf. Ein toller Ausblick ins Gebirge erwartete uns. Genau zu dieser Zeit lachte auch die Sonne vom Himmel. Nach



so viel sportlicher Betätigung, mussten wir uns in der Burg natürlich mit einem „Seiterl“ belohnen.

Eine kleinere Gruppe mochte es gemütlicher und fuhr mit unserem Busfahrer zur bekannten Konditorei Schörgi nach Grein auf Kaffee, Kuchen und Eis. Sie haben für uns Wanderer das halbe Kilo konsumiert, das wir verloren haben!!!!

Wieder vereint, ging es weiter zum Ramsauhof in Purgstall, wo uns das Abendprogramm von AGRICOLA und ein viergängiges Menü erwarteten. Wir waren zwar ein bisschen zu früh dran, aber die Zeit verging mit Tratschen und Lachen recht flott und auch unsere restlichen Teilnehmer Bernhard mit Christine, Beate mit Eva und Pauli gesellten sich früh genug zu uns dazu.

Endlich war es so weit, wir durften um 19:00 Uhr in die Tenne, die für 74 Personen Platz bietet, und waren von dem tollen, gemütlichen Ambiente sehr angetan. Es ist überhaupt der gesamte Ramsauhof für einen Besuch zu empfehlen. Eine super Location mit vielen angebotenen Events. Das Programm von AGRICOLA war äußerst schwungvoll - eben die „Wilden 70iger“ - lustig und akrobatisch. Ein sprachgewaltiger „Koch“ führte durch das Programm. Wir konnten zwei junge Artistinnen an Schals von der Decke hängend bewundern, die auch sonst noch beeindruckende Leistungen an anderen Geräten boten. Am lustigsten war der Bauchredner und Clown. Dass wir in unserer Mitte einen talentierten Schauspieler –

nämlich Peter Spiegl – haben, konnten wir amüsiert feststellen, als einige Male Personen aus dem Publikum auf die Bühne gebeten wurden. Peter du warst „SPITZE“!!!

Auch das Essen war den „70igern“ angepasst und sehr gut. Insgesamt war es ein gelungener Abend. Die Vorstellung dauerte von 19:30 Uhr bis 23:30 Uhr und die Zeit verging wie im Flug.

Im Bus gab es dann noch einige „Nachbesprechungen“, aber dann wurde es ruhig! Im Südpark um ca. 01:00 Uhr angekommen, hatte ich das Gefühl, dass der Tag allen sehr gut gefallen hat. Und das ist auch das schönste Dankeschön für den von mir organisierten „Dankschön–Ausflug.“

Bis zum nächsten Mal!  
Eure Christl

## Sternfahrt 2017

**D**er Reisegott hat leider kein Mitleid mit uns gehabt und hat es aus vollen Kübeln schütten lassen, sodass unsere Motorrad-Gruppe von 5 Fahrern auf einen geschrumpft ist, aber Thomas und Beate haben dem Schlechtwetter getrotzt und sind mit ihrer Maschine ange-reist. Im Laufe des Montags sind wir alle in unserem Quartier außerhalb von Regensburg angekommen und haben uns abends zu einem gemütlichen Essen getroffen.

Dienstagvormittag war die sehr gut organisierte „Zieleinfahrt in Regensburg“. Nach Begrüßung der einzelnen Delegationen, die weitesten sind aus der Ukraine angereist, haben wir den Nachmittag dazu genutzt, uns Regensburg etwas genau-

er anzusehen. Regensburg hat eine wunderschöne Altstadt, gemütliche Gastgärten und einladende Kaffeehäuser. Am Abend war die offizielle Eröffnung in der CONTINENTAL-Arena mit den Begrüßungsreden und den Ehrungen in den verschiedenen Kategorien. Der Mittwochvormittag gehörte den sportlichen Disziplinen

der Sternfahrt. In zwei voneinander unabhängigen Geschicklichkeitsparcours wird beim einen mit Autos, beim anderen mit Motorrädern versucht, die aufgebaute Strecke so schnell als möglich zu meistern. Sehr schwierig war dies für die Motorradfahrer, da es im Laufe des Vormittags immer mehr zu regen begann und der



Belag äußerst rutschig war.

### **ERGEBNISSE Auto:**

#### **Damen:**

1. PINTARICH Uschi  
PSV-Wien
2. Knaak Rebekka  
PMS-NRW
3. Pangerl Christl  
PSV-Linz
90. Fischer Claudia  
PSV-Linz

#### **Herrn:**

1. SCHRAM Thomas  
PSV-Linz
2. Fischer Alfred  
PSV-Linz
3. Liebig-Lui Manfred  
PSV-Wien
8. Schickbauer Alexander  
PSV-Linz
25. Spiegl Peter  
PSV-Linz
32. Dicketmüller Roland  
PSV-Linz
61. Altenhofer Christian  
PSV-Linz

### **ERGEBNISSE Motorrad:**

#### **Herrn:**

1. FRECSKO Sandor  
HRE-Budapest

2. Ernst Johann  
PSV-Wien
3. Stahnke Magnus  
MSA Polizei Hamburg 1920
8. Fischer Alfred  
PSV-Linz
12. Spiegl Peter  
PSV-Linz
17. Schickbauer Alexander  
PSV-Linz
20. Schram Thomas  
PSV-Linz

Nachmittags haben wir uns in 2 Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe mit begeisterten Kart-Fahrern ist zur Kartanlage nach Wackersdorf, die andere – vorwiegend weibliche Gruppe mit einem wunderbaren Shoppingbegleiter – ist ins Einkaufszentrum Regensburg gefahren. Am Abend trafen wir uns wieder im Hotel zum gemeinsamen Abendessen, bei dem es für uns Neulinge interessante Neuigkeiten gab: man hat uns mitgeteilt, dass Sternfahrerdebütanten eine Eignungsprüfung ablegen müssen, nämlich das „Sternfahrerlied“ vorzutragen. Dieses Lied wird im-

mer am Abschlussabend der Sternfahrt von allen Teilnehmern gemeinsam gesungen. Das hat Emma so nervös gemacht, dass sie ihr Lampenfieber in einem vorzüglichen Weißwein ertränken musste, was ihr auch wunderbar gelungen ist.

Am Donnerstag stand unter anderem die Werksbesichtigung bei BMW in Regensburg auf dem Programm. In der zirka 3-stündigen Führung bekam man einen Überblick, wie perfekt eine Produktionsstätte in einer solchen Dimension funktioniert.

Am Freitag gab es noch eine gemeinsame Ausfahrt der Motorradfahrer und am Abend den gemeinsamen Abschluss der Sternfahrt 2017 mit der Verabschiedung in Regensburg.

2018 geht es nach Südtirol. Worauf sich schon jetzt wieder viele unserer Sternfahrer freuen.

Emma und Roland Dicketmüller (Sternfahrtdebütanten)

## **Peter-Nemecek- Autoslam 2017 SÜDPARK Linz-Pichling7**

Im Gegensatz zu den letzten Jahren fand heuer unser Autoslam schon am ersten Septemberwochenende statt. Der Grund lag darin, dass uns vom Fischer-Brot-Rennteam ein Sattelzug samt riesigem Zelt zur Verfügung gestellt wurde, was sich aufgrund des unbeständigen Wetters als beste Option herausstellen sollte. Zudem war es erstmals seit 2011 wieder eine Ein-Tages-Veranstaltung.

Organisatorisch fand heuer witterungsbedingt Nennung, Information und die gesamte Bewirtung in dem riesigen Zelt Platz. Begeistert wurde das Angebot an selbstgemachten Mehlspeisen sowie den traditionellen Bratwürsteln, Bosna und warmen Leberkäsesemmeln konsumiert.

Unser Rennen war nach zwei Mal Teesdorf und Steyr, der vierte Lauf zur Österreichischen Staatsmeisterschaft 2017 im Automobil-Slalom-sport.

Obwohl bei den vorangegangenen Läufen jeweils knapp

100 Personen am Bewerb teilnahmen, blieben wir leider mit zirka 50 Startern deutlich hinter unseren Erwartungen. Lag es am vorhergesagten Wetter, oder an Parallelveranstaltungen? - Wie auch immer, diejenigen, die vor Ort waren, konnten - mit Ausnahme des zweiten Trainingslaufes - alle Durchgänge auf trockener Fahrbahn bestreiten.

Durch das überschaubare Teilnehmerfeld waren wir bestens im Zeitplan. Die Fahrer standen immer pünktlich am Vorstart und von Zwischenfällen auf der Rennstrecke

blieben wir dieses Jahr auch verschont. Um ca. 16:00 Uhr fuhr der letzte Teilnehmer des dritten Wertungsdurchganges durchs Ziel und wie auf Knopfdruck begann es zu regnen, und so sollte es bis Sonntagnachmittag auch bleiben.

Für die Siegerehrung hatten wir erstmals eine 5 x 3 m große Sponsorenrückwand samt Siegerpodest vorbereitet, die leider aufgrund der Größe nicht im Zelt Platz hatte. So mussten wir aufgrund des immer stärker werdenden Regens die Siegerehrung dann doch im Zelt abhalten. Die

Pokale würden von unserem Obmann Thomas Haderer und ASVÖ-Konsulent Herbert Offenberger überreicht.

Nachdem unsere Helfer während der Siegerehrung die Strecke bereits wieder für den öffentlichen Verkehr freimachten und die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände verstauten, ging es ab 18:00 Uhr zum gemütlichen Teil im geschlossenen Zelt über. Auch einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um mit uns gemeinsam den Tag Revue passieren zu lassen.

Den Bericht aus sportlicher Sicht und das offizielle End-

ergebnis können Interessierte unter [www.slalom-oem/Veranstaltungen](http://www.slalom-oem/Veranstaltungen) aufrufen.

In der Meisterschaft ist vor dem fünften und letzten Lauf am 7. Oktober 2017 in Greinbach in der Steiermark noch alles offen. Das sollte für entsprechendes Interesse sorgen und eine tolle Veranstaltung garantieren.

Für den 8. September 2018 machen wir uns bereits jetzt wieder Gedanken, wie wir unsere Veranstaltung noch attraktiver gestalten können.

Roland Dicketmüller



 Alles aus einer Hand!

Rohrleitungs-TV



4040 LINZ, LEONFELDNERSTR. 227  
TEL. 07 32 / 25 45 10

www.muehlegger.at  
e-mail: office@muehlegger.at



**Sun & Home**  
Sonnenschutz Design  
GmbH

Gewerbepark Wagram 3  
A-4061 Pasching

T: +43(0)7229-61621  
F: +43(0)7229-61621-20  
E: office@sun-home.at  
I: www.sun-home.at

Sonnen - Wetter - Insektenschutz - Terrassendächer



Waschanlage  
SB Lanzenwäsche  
SB Sauger  
Bistro

**Shell Tankstelle**  
Törek Betriebs GmbH  
4470 Enns, Forstbergstrasse 18  
**Autowäsche ab € 5,00**

## JAKOBUS APOTHEKE

HOMÖOPATHIE  
BACHBLÜTEN  
SCHÜSSLERSALZE

APOTHEKEN  
KOSMETIK



**Mag. Ursula Prets KG**  
Wiener Straße 20  
4481 Asten

0 72 24/66 131

*Wir beraten Sie gerne!*

ISRAELITISCHE  
KULTUSGEMEINDE  
LINZ  
FÜR DAS BUNDESLAND  
OBERÖSTERREICH

A-4020 LINZ  
Bethlehemstraße 26  
Telefon 0732/77 98 05  
e-mail: office@ikg-linz.at  
Fax: 0732/77 32 46

Mega Greff Kebap & Pizza  
**HOUSE**



Neubauzeile 1  
4030 Linz  
Tel.: 0732/38 02 37

## Das war das Radjahr 2017

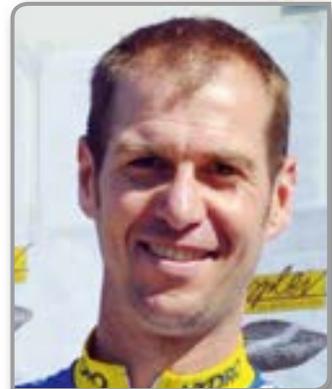
### 9. OÖ Polizei-Landesmeisterschaften Rad 2017 - Steyr – Kürnberg

Am 26.05.2017 fanden zum 9. Mal die OÖ Polizei-Landesmeisterschaften in Form eines Einzelzeitfahrens statt.

Die Strecke führte wie gewohnt vom Parkplatz des Stadtbades Steyr - durch das Ramingtal - nach Kürnberg,

In diesem Jahr waren viele Angehörige des ÖPOLSV Radkaders am Start, weshalb schnelle Zeiten, vielleicht sogar ein neuer Streckenrekord, zu erwarten waren.

Schlussendlich war es wenig überraschend, dass sowohl die Polizeiwertungen (Allg. Klasse u. AK I) als auch die Gästewertung an Angehöriges des Radkaders gingen.



Helmut Peyrl  
*Sektionsleiter*

Christoph Vorholzer, konnte seinen OÖ Landesmeistertitel verteidigen und gewann die Allg. Klasse vor zwei Schülern des BZS OÖ (Martin Mitrecker u. Lukas Kapfer).

Die AK I gewann Michael Gabriel vor Martin Meindl u. Helmut Peyrl.

Bei den Damen siegte Eva Goller vor Marlene Rechberger. Die schnellste Zeit fuhr der in





der Gästewertung startende Michael Mayer von der Agm Kufstein.



Mit der Zeit von 28:05 erreichte Mayer exakt die Zeit von Peter Pichler aus dem Jahr 2009,

womit sie sich nun den Streckenrekord teilen.

## Bundespolizeimeisterschaften in Schwaz/Tirol

Eines meiner bislang schwersten Straßenrennen im Zuge einer Polizeimeisterschaft fand am 14.09.2017 in Schwaz/Tirol statt. Die ersten 50 km waren noch relativ gemütlich, wobei das Streckenprofil bereits immer welliger wurde.

Nach einem langen Berg und einer anschließenden rasanten Abfahrt folgten mehrere sehr steile Kuppen. Die abschließenden 20 Km waren flach, aber von starkem Gegenwind geprägt.

Als einziger Starter des PSV Linz war ich zuerst enttäuscht, dass ich am letzten Kilometer des Berges die Spitze ziehen

lassen musste. Zahlreiche Stürze in der Abfahrt relativierten jedoch alles. Auf den Schlusskilometern konnte ich auf einen weiteren abgerissenen Fahrer aufschließen. Gemeinsam gelang es uns das Rennen noch vor dem ersten Verfolgerfeld zu beenden. Mit Platz 2 in meiner Altersklasse bin ich jedenfalls mehr als zufrieden.





## Sektion Reiten & Fahren

# Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2017

### Western Trail Kurs mit Annemarie Brieger vom 18. bis 19. März 2017 im Westernstable Hierberg (Schlößberg / Grieskirchen)

**8** Reiterinnen und Reiter, darunter 6 PSV-Linz Mitglieder (Berger Markus, Hager Barbara, Mayr Janine, Pointner Andrea, Vanessa Schickmair und Daniela Gardemaier ) nahmen mit ihren Pferden am Western Trail Kurs teil. Trainerin Annemarie BRIEGER arbeitete mit den TeilnehmerInnen an einer gut funktionierenden Basis, das Pferd soll locker und gelöst sein, das Bein des Reiters und die Hilfen gut annehmen. Erst dann ging es weiter zu den Trail Hindernissen. In 4 Gruppen zu je 2 ReiterInnen wurde abwechselnd an den einzelnen Hindernissen gearbeitet. Stan-

genarbeit wie L –Rückwärts, Side Pass, und Trabstangen, Box, Tor und Brücke, wurden fleißig trainiert.

Einige nutzen die Gelegenheit für das bevorstehende WRC (Western Riding Certificat) zu trainieren, andere erhielten von Annemarie wertvolle Tipps zur Verbesserung und Korrektur-Übungen für das eine oder andere „Problem“. Wir waren alle sehr begeistert, haben viel gelernt und freuen uns auf weitere Trainingseinheiten bei Annemarie.

Text und Fotos:  
Pointner Andrea



Adolf Lepka  
*Sektionsleiter*



## Start in die „Grüne Saison“ der Vielseitigkeit

**D**er Startschuss für die Turniersaison 2017 fiel für uns am Turnier in Jarszówka (Polen) von 8. Bis 9. April 2017. Heuer haben wir nach einer intensiven Aufbauarbeit im Winter beschlossen, gleich mit einer internationalen 1\* - Prüfung die Saison zu beginnen.

Am Samstag fanden morgens die Dressurprüfungen statt, wo wir uns bereits den 4. Platz von 33 Startern sicherten. Die zweite Teilprüfung, das Parcourspringen, wurde nachmittags abgenommen. Nach einer fehlerfreien Runde rutschten wir auf den 2. Rang vor. Die Geländeprüfung am Sonntag meisterte mein Pferd mit Bravour, leider kassierten wir aufgrund minimaler Zeitüberschreitung 2 Fehlerpunkte, wodurch uns letztendlich nur ärgerliche 0,3 Punkte vom Sieg trennten. Nichts desto trotz, ein toller Start in die Saison.



## Ein super Turnierstart 2017 für das neue PSV-Linz Mitglied Barbara Hager

**D**ie Turniersaison 2017 startete für Babsi Hager und ihren beiden Quarter Horse Stuten äußerst erfolgreich. Zum Osterwochenende fand auf der Quartermile Ranch in Oberhofen am Irrsee ein Westernturnier statt die sie wie ua. sehr erfolgreich beendete: mit Quarter Stute: Boogies Rufn Tuff

### **Samstag**

Rookie Pleasure 6. Platz  
Amateur Pleasure 3. Platz

### **Sonntag**

5. Platz Pleasure Rookie  
2. Platz Pleasure Amateur  
mit Quarter Stute: Footworks  
Diamant

### **Samstag**

Rookie Reining 2. Platz  
Open Reining 2. Platz

### **Sonntag**

1. Platz Reining Rookie  
1. Platz Reining Amateur



### **WRC (Western Riding Certificate) - Prüfung am "Hierberg" bei Bad Schallerbach Weiße Fahne im Westenstable Hierberg!**

**A**m 23.4.2017 haben die PSV-Linz-Mitglieder Vanessa Schickmair, Markus Berger und Daniela Gadermaier erfolgreich das Western Riding Certificate (WRC) bestanden! Herzliche Gratulation an alle!

### **Ehrung unserer erfolgreichen Vielseitigkeitsreiterin WEISS Susanne**

**A**nlässlich der Generalversammlung der PSV-Linz wurde unter anderen auch unser Sektionsmitglied Weissl Susanne für ihre hervorragenden Leistungen im Reitsport für die PSV-Linz geehrt. In diesem ehrenvollen Rahmen nahm Susanne die Bronzene Ehrennadel der PSV-Linz entgegen.





## Einsatz der Security Reitergruppe der PSV-Linz bei der Pressekonferenz in Linz

Zur Medienpräsentation am 2.5.2017 durften wir als "Sieger des Pferdefestivals" aufreiten und für die PSV-Linz eine gute Werbung präsentieren.

Danke an die lieben PSV-Linz KollegInnen Gabi und Katja

Stadlbauer, Gerda Mayr, Gisela Povacz und Großteßner Johann für den Einsatz bei dieser Pressekonferenz zum 25 Jahre CSIO.

Bei viel Fahrzeugverkehr, lautem Straßenbahnlärm und schreiender Kinderschar standen wir mit vier tollen Pferden während der ca. eine Stunde dauernden Präsentation still. Das war auch für uns eine große Herausforderung. Aber am

Linzer Hauptplatz zu reiten ist ja auch nicht alltäglich.

Hier gebührt dem Team um Helmut Morbitzer und der Linzer Stadträtin Karin Hörzing großen Dank, die für das bevorstehende Großevent: "Der Große Preis um die Stadt Linz" ein CSIO\*\*\*\* Springturnier der Superlative, die mediale Aufbereitung organisierten und dafür verantwortlich zeigen.



## Die PSV-Linz Security Reitergruppe der Sektion „Reiten & Fahren“ war auch bei der Siegerehrung des „Grossen Preises der Stadt Linz“ vertreten

**A**m Sonntag, den 7. Mai 2017 durften wir von der Sektion „Reiten & Fahren“ der PSV-Linz zur Siegerehrung um den „Grossen Preis der Stadt Linz“ mit aufreiten. Vier PSV-Linz ReiterInnen eskortierten den Sieger des CSIO\*\*\*\* Springreitevents nach einem fulminanten und spannenden Stechen des letzten Bewerbes zur Ehrung und konnten so die PSV-Linz wieder einmal gut präsentieren. Durch Stadträtin Karin Hörzing, sowie dem OÖPS Präsidenten Leopold Landsteiner wurden nach der belgischen Hymne

die Preise an den Sieger und die Platzierten übergeben. Wieder bewiesen unsere coolen Pferde, geritten von Hofmayr Cornelia, Großeßner Johann, Povacz Gisela und Lepka Adolf, dass ein ausgeglichenes und vielseitiges Training, sowie pferdegerechte Haltung für ruhige als auch nervenstarke Herausforderungen sehr dienlich sein können. Einen großen Dank möchte ich auch hier der Firma „OM-Reitsport“ aus Wallern für die Vergünstigung von vier Show-Blanketts zur Ausstattung unserer WesternpferdreiterInnen aussprechen, die außerdem in raschester Zeit durch die „Änderungsschneiderei Mössenböck“ aus Bad Schallerbach mit unseren PSV-Linz-Aufnähern versehen wurden und dadurch für die oben erwähnte Präsentationen zur Verfügung standen.



## Die Security-Reitergruppe der PSV-Linz Sektion „Reiten & Fahren“ wurde zum Pferdemarkt in Grieskirchen eingeladen

**A**m Freitag, den 12. Mai 2017 durften wir uns von der Reitergruppe der Sektion „Reiten & Fahren“ beim diesjährigen 34. Gries-

kirchner Pferdemarkt der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit einer 8-köpfigen Mannschaft bestehend aus Karin und Daniel Moser, Andrea und Josef Pointner, Gudrun Thiel und Gerda Mayr, sowie Thomas Groisshammer und Adi Lepka, wurde in einheitlicher Montur aufmarschiert.

Zum Abschluss wurden wir noch zu einem Umtrunk und einer Jause eingeladen, bei der wir die Gelegenheit ergriffen haben uns bei den Organisatoren Frau Bürgermeister Maria Pachner und Herrn Manfred Parzer mit einem Sportkalender der österr. Polzeisportvereinigung und einem Wimpel der PSV-Linz für die Einladung zu bedanken.



## 20.-21.Mai 2017 Working Equitation Turnier in Steyregg

**A**m Freitag, den 12. Mai 2017 durften wir uns von der Reitergruppe der Sektion „Reiten & Fahren“ beim diesjährigen 34. Grieskirchner Pferdemarkt der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit einer 8-köpfigen Mannschaft bestehend aus Karin und Daniel Moser, Andrea und Josef Pointner, Gudrun Thiel und Gerda Mayr, sowie Thomas Groisshammer und Adi Lepka, wurde in einheitlicher Montur aufmarschiert. Zum Abschluss wurden wir noch zu einem Umtrunk und

einer Jause eingeladen, bei der wir die Gelegenheit ergriffen haben uns bei den Organisatoren Frau Bürgermeister Maria Pachner und Herrn Manfred Parzer mit einem Sportkalender der österr. Polzeisportvereinigung und einem Wimpel der PSV-Linz für die Einladung zu bedanken.



## Der „PSV-Linz Working Equitation Trail“ der Sektion „Reiten & Fahren“ bei der Messe „PFERD WELS“

**M**it dem von der Sektion „Reiten & Fahren“ zur Verfügung gestellten Trail der PSV-Linz wurde für die Sportsparte WORKING EQUITATION bei der 4-tägigen Messe „PFERD WELS“ auch gute Werbung für die Polizei Sport Vereinigung Linz geboten. Das Referat Working Equitation des Oberösterreichischen Pferdesportverbandes (OÖPS) war an allen vier Tagen je zweimal mit Präsentationen auf der Messe tätig. An jedem Vormittag wurde im großen KRONE RING eine der Vorführungen mit dem von der Sektion zur Verfü-

gung gestellten Trail durchgeführt. Allein schon durch die großen Aufkleber der PSV-Linz auf den Tonnen wurde eine gute Werbung für die Vereinigung gemacht. Dass dann der Pferdeanhänger mit den PSV-Linz Aufklebern versehen auch noch im Nahbereich abgestellt werden konnte führte zusätzlich zu Werbemaßnahmen. Herzlichen Dank an die Messe Wels – allen voran Frau Christine Wimmer – für die gute Zusammenarbeit zwischen PSV-Linz und der Messe Wels.



## PSV-Linz Mitglied Engleder Alexandra prä-sentier-te bei der Messe „PFERD WELS“ den Dis-tanzreit-sport

**W**ährend der 4-tägi-gen Messe "PFERD WELS" konnte unser Mitglied Alexandra ENGLEDER bei der Präsentation der Ara-ber Pferde den Distanzreit-sport vorstellen.

Ein Artikel in der Sonntags-Kronen-Zeitung ehrt unser Mitglied über die bereits mehr als 6.500 Kilometer zurück gelegten Distanzreitstrecken (dabei sind hier die Trainings-kilomter ja noch gar nicht da-bei .....).

Herzliche Gratulation zur tollen Präsentation und viel Erfolg bei weiteren 1000den Kilometern!



## Western Turnier in St.Thomas

**A**m Samstag den 15.7.2017 war der Ter-min für unser zweites Turnier in dieser Saison.

Mit dabei waren unsere beiden Quarter Horse Stuten „Boogies

Rufn Tuff“ und „Footworks Di-amant“. Das Turnier wurde am Reiterhof Perfahl in St. Thomas veranstaltet. Uns erwarteten eine tolle Organisation sowie viele bekannte Gesichter. Das Wetter war jedoch nicht auf unserer Seite. Es kam die Son-ne raus, kurz darauf regnete

es wieder aus Kübeln. Leider konnten wir auch nicht an unsere Erfolge beim Saisonstart in Oberhofen am Irsee anknü-pfen, hatten aber sehr viel Spaß im „Erfahrungen sammeln“.

Barbara Hager  
und Markus Berger



## Ländliche Vielseitigkeits-Europameisterschaft in Tongeren/ Belgien

**L**eider konnten Cari und ich unsere Leistung aufgrund einiger Umstände hier bei der Ländlichen Vielseitigkeits-Europameisterschaft in Tongeren/Belgien nicht ganz so gut abrufen.

Im Geländekurs sammelten wir aber tolle, neue Erfahrungen und ich bin richtig stolz auf mein Pferd, wie spitze er die kniffligen Passagen und das generell anspruchsvolle Gelände gemeistert hat! Auch wenn's die EM war, wollte ich die Gesundheit meines Pferdes unter den herrschenden Bedingungen nicht aufs Spiel setzen, wodurch wir einige Zeitfehler kassierten und somit viele wertvolle Punkte

verschenkt haben. Ich bereue diese Rücksicht auf meinen Sportpartner aber keineswegs denn ich bin überzeugt, dass er aus Dankbarkeit zukünftig weiterhin alles für mich gibt.

Bei einem starken Starterfeld konnten wir uns als 5. beste Österreicher über einen Platz im Mittelfeldbereich freuen.

Ich gratuliere meinen TeamkollegInnen von ganzem Herzen zu ihren grandiosen Leistungen und natürlich auch allen anderen Startern der verschiedenen Nationen (Näheres gibts auf unserer Team Austria EM Ländliche Reiter Tongeren 2017 Seite nachzulesen, danke dafür Clemens).

Es war eine einzigartige Woche mit euch und einen solchen Zusammenhalt wie es dieses Mal gegeben hat, kann man sich nur wünschen und war einfach spitzenmäßig.

DANKE Ernst Scheiblhofer Acordelli, dass du immer an uns glaubst und unser ständiger Wegbegleiter bist!

Danke an Thomas Tesch und Andreas Ostholt für die Organisation und die unermüdliche Unterstützung!

Besonderen Dank auch an unseren lieben VET Matthias Baumann, der sich so sehr um das Wohl unserer Pferde gekümmert hat!

Im Gesamten war man wirklich die ganze Woche von super hilfsbereiten und motivierten Leuten umgeben, was eine solche Veranstaltung schon einzigartig macht!

Besucht einfach unsere Seite, sonst werde ich mit dem Schreiben nicht fertig.

Kommt alle gesund nach Hause!

Susanne Weissl



**Die Wasserfurt für das PSV-Linz Turnier wird vorbereitet und auch gleich getestet**

Am 4. Juni 2017 wurden Plänen für das Working Equitation Hindernis „Wasserfurt“ angekauft. Dieses Hindernis ist eines der wenigen recht unbekannteren Möglichkeiten des WE-Trail. Dies nahm Adi zum Anlass und erreichte eine Erlaubnis den „Wassersprung“ in eine Furt umwandeln zu dürfen. Die Teilnehmer am im September stattfindenden Turnier freuten sich schon sehr



**ASVÖ - Working Equitation Kurs am 1.Tag von „Zucht und Sport“**

Am 29. Juli 2017 fand im Pferdezentrum Stadl-Paura ein vom ASVÖ Pferdesport-Referenten Johannes Mayrhofer organisierter "Tag für Zucht und Sport" statt. Im Programm wurde unter vielen anderen Präsentationen und Bewerben auch ein Kurs

für Working Equitation durch die PSV-Linz Sektion "Reiten & Fahren" organisiert. Mit der Lehrwartin für WE in OÖ. Frau Iris Muhm konnten wir eine überaus kompetente und umsichtige Trainerin engagieren um den 17 Teilnehmerinnen eine angemessene Aus- und Fortbildung zukommen zu lassen. Am Abend wurde auf Ersuchen des Organisers mit drei

Reiterinnen (Tamara Blasl, Gisela Povacz und Iris Muhm) dem prominent besetzten Publikum eine Vorführung präsentiert und diese neue und interessante Reitsportsparte vorgestellt.

Danke an den ASVÖ und vor allem an Johannes Mayrhofer für die Chance an so einem tollen Event dabei sein zu können.





## Hervorragende Erfolge der PSV-Linz in der Working Equitation Szene

**Sieg von Hofmayr Cornelia beim 1.Working Equitation Reitertreffen in Gallneukirchen!**

**Neueinsteigerin Alexandra Engleder bei ihrem Working Equitation Debüt gut platziert! Hans Großßeßner startet erstmals in der Klasse der „Mittleren“ mit einem hervorragenden Ritt!**

**Gisela Povacz gelang mit einem Speed-Trail-Sieg der Sprung auf den 2.Gesamtrang!**

Vom 5. bis 6. August 2017 fand das 1. Working Equitation Reitertreffen des Union RC-Gallneukirchen am Reiterhof KASTNER statt. Ein tolles Event, welches nach einem gelungenen Debüt sicher im

nächsten Jahr wiederholt wird, konnten die Organisatoren rund um Schneider Gabriele organisieren.

Bei herrlichem Wetter mit etwas abgekühlten Temperaturen wurden am Samstag der Dressurbewerb und der Dressur-Trail ausgetragen. Schon hier zeichnete sich ein mögliche Führung von Cornelia ab, blieb sie aber immer noch knapp verfolgt von den ex aequo dressurplatzierten Reiterinnen. Als aber dann am Sonntag der Speed-Trail auch noch sehr gut verlief, war der Sieg im Sack. Herzliche Gratulation.

Sehr erfreulich war auch der Neu-Einstieg von unserem Mitglied Alexandra Engleder, die nach guter Dressur und tollem Trail auch beim Speed-trail noch zuschlagen konnte und den 6.Gesamtrang in der Einsteiger-Kategorie erritt.

Nicht neu, aber in einer sehr viel schwierigeren höheren Kategorie der „Mittleren“ L-Klasse debütierte Hans Großßeßner hier in Gallneukirchen. Konstant in allen drei Bewerben belegte er den ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung und verlangte schon „altgedienten“ Reiterinnen großen Respekt ab.

Povacz Gisela flog mit ihrer Missouri immer stetig steigend durch einen beherzten Speed-Trail-Ritt an die Bewerbs-Spitze und durfte sich dadurch schlussendlich über einen 2. Gesamtrang sehr freuen. Diese tollen Leistungen der PSV-Linz Reitsportler zeigen den Aufschwung in der Sektion sehr deutlich und so freue ich mich als Sektionsleiter über noch viele schöne Erfolge unserer Mitglieder.





**Größtes Western Reitturnier Österreichs in Stadl-Paura PSV-Linz Mitglied Barbara Hager war sehr erfolgreich**

Das letzte Turnier 2017 beim CWN-C Stadl Paura (18.8.-20.8.) war für Barbara Hager sehr erfolgreich. Sie hat mit ihrer Stute „Footworks Diamant“ mehrere Bewerbe, wie Horsemanship, Pleasure und Reining, gemeistert. „Ich war sehr stolz, dass unsere Stute richtig relaxed und entspannt in den Bewerben war, das war unser größter Er-

folg. Wir hatten viel Spaß an diesem Wochenende und haben viele Bekannte getroffen. Ein großes Dankeschön gilt an mein „Team Suri“. Mein Trainer Josef Sperl, mein Lebensgefährte Max und meine Freundin Dani haben uns bestens unterstützt und betreut. Danke.“

**Ergebnisse von drei Tagen Western Turnier in Stadl-Paura:**

- Horsemanship Rookie (erstes Horsemanship Ergebnis) Platz 5 (16)
- Reining Rookie Platz 7 (28)
- Reining Amateur Platz 4 (28)

Reining Amateur Platz 4 (29)  
Finalisten Reining Open Landesmeisterschaft OÖ





**Schöner Erfolg am internationalen Turnier in Gänserndorf für Gisela POVACZ**

**V**om 25.-27 August 2017 fand auch in diesem Jahr wieder ein WE Turnier am

Zuckermantelhof nahe Gänserndorf/NÖ statt. Dieses Mal wurde das Working Equitation Turnier von der Bundesreferentin Sandra Migl sogar international organisiert.

Das PSV-Linz Mitglied Povacz Gisela nahm in der Klasse der Einsteiger mit ihrer „Missou-

ri“ daran teil und errang den schönen 3. Platz in der Gesamtwertung.

Adolf Lepka bot sich spontan der Organisatorin als Helfer an und durfte mit so manchem Spaßchen auch am Trailplatz zur Aufheiterung des Publikums beitragen.





**WORKING EQUITATION 25. - 27.08.2017**

**GESAMTWERTUNG - LIZENZFREI**

KLASS	REITER	PFERD	LAND	DRESSUR	TRAIL	SPEED	PUNKTE
<b>LIZENZFREI</b>							
1*	Anja Meleregger	Faol / 2V94	Österreich	11	8		19
2*	Daniëlle Frens	Fadista / 2019	Niederlande	8	11		19
3*	Gisela Povocza	Missouri / 3622	Österreich	6	9		15
4*	Ursula Schallhauser	Nico Fenomen / 1P63	Österreich	9	5		14
5*	Magdalena Rohrer	Ilwla 6 / 0800	Österreich	3	6		9
6*	Astid Czernak	Beibene / 3261	Österreich	2	7		9
7*	Kofa Ragg	Bordalo / Y001	Österreich	4	4		8
8*	Claudia Schorrig	Lucky Bell / 1G42	Österreich	7	0		7
9*	Andrea Reisl-Wolf	Lee-Ann / H00P	Österreich	5	0		5
10*	Olivia Khalil	Ruby Sunrise / 0775	Österreich	1	0		1
<b>LIZENZFREI JUGEND</b>							
1*	Pauline Engstler	Shaban / PC24	Österreich	4	2		6
2*	Linda Kreuzeder	Miracoli / P292	Österreich	2	4		6
3*	Marlene Wulf	Freak for Me / 4812	Österreich	1	1		2
<b>KINDERKLASSE</b>							
1*	Ulrich Ragg	Hidalgo / Y002	Österreich	2	2		4



## 1.00.Working Equitation Meisterschaft 2017 in Linz

**Die PSV-Linz organisiert auf der Anlage des URC-St.Georg das 1.WE-Turnierkums beitragen.**

**D**er Nervenkrimi um den Titel der 1. oberösterreichischen Meisterin ist vorüber.

Nach Dressur und Dressur-trail waren Iris Muhm und Julia Hartl mit Punktegleichstand auf Platz 1 und mussten im Speedtrail um den Titel reiten. Wer die beiden rasanten Damen kennt, kann sich ungefähr vorstellen was da im Speedtrail abgegangen ist.....

In einem Sekundenkrimi konnte zuerst Julia Hartl mit ihrem "Cameron" in einer Zeit von 2:28 vorlegen, Iris Muhm musste ihrer härtester Mitstreit-

terin vom Abreiteplatz aus zusehen und Nerven behalten. Nach einer kurzen Schrecksekunde bei der Garrocha zeigten Iris und ihre Stute "Joyful Furina ROH " jedoch warum die beiden zu Recht als Speedqueens bekannt sind.

In einer Endzeit von 2:20 war das Rennen um die Meisterschaft geschlagen!

Drei solide Ritte in allen Teilbewerben bescherten auch Iris Roitinger auf "San Verino" einen Stockerlplatz und die Bronzemedaille in der Meisterschaft!

In allen Leistungsklassen konnten unter der bewährten Jury der WE-Richterinnen Nicole Kramer (D) und Sandra Migl (Wien) insgesamt 32 Reiterinnen das 1.PSV-Linz Working Equitation Turnier meistern.

Darunter waren aber auch zwei versierte PSV-Linz Reitsport-

ler:

Großelßner Johann und Hofmayr Cornelia starteten mit Apollo und Peppy's Little Leon in den Klasse L und E. Conny konnte ihre Erfahrungen aus den vergangenen Bewerben sehr gut umsetzen und siegte in der Einsteigerklasse souverän.

Johann hatte leider ein nicht so gutes Wochenende und Apollo zeigte sich sehr oft stur und uneinsichtig. So hatte Hans trotz großer Rücksichtnahme und klaren Angaben nicht die Möglichkeit an die vergangenen Erfolge anzuschließen.

Das Turnier war auch mit einigen Neuerungen ausgestattet: Der Wassergraben (Wasserfurt) ist ein in der Working Equitation regelkonformes Hindernis, jedoch auf Grund der oft fehlenden Infrastruktur nicht machbar. Durch die Genehmigung des Hausherrn und

Springchampion Helmut Morbitzer durften wir nach kleinen Zubauten den Sprunggraben durchreiten.

Auch das Absitzen-Aufsteigen-Hindernis ist ein in Österr. noch nicht oft praktiziertes Hindernis. Somit standen den insgesamt 32 ReiterInnen bis zu 18 Hindernisse zur Verfügung. Ein großer Dank wurde gegenüber dem Team um Helmut

Morbitzer ausgesprochen. Vor allem war dies Petra und Lisa Janout vom „Linzer Pferdefestiva!“ für die Gastfreundschaft auf der Anlage in Linz Ebelsberg des URC-St.Georg. Die immer freundliche Art und Weise wie sie sogar unlösbare Probleme souverän meisterten war sehr begeisternd. Danke. Ein besonderer Dank auch allen Sponsoren dieses

Events: LEXA Pferdefutter Herr Michael Joos, das Fachgeschäft für den Reitsport EQUESTER und BMW Höglinger-Linz. Danke für die Unterstützung!

Ergebnislisten und weitere Bilder sind auf [www.workingequitation.at](http://www.workingequitation.at) oder der Webseite des OÖ.Pferdesportes - Referat Working Equitation - Termine online.









## Dreifacherfolg für Linzer PSV-ReiterInnen beim Working Equitation Turnier in Schönau i.M.

Vom 6. bis 8. Oktober 2017 fand das 1. Working Equitation Turnier der Mühlviertler Wanderreiter am Reitpark Gstöttner in Schönau im Mühlkreis statt.

Unter den 23 TeilnehmerInnen befanden sich auch die drei PSV-Linz ReiterInnen Gisela Povacz, Cornelia Hofmayr und Johann Großteßner.

Jeder dieser drei Teilnehmer startete in einer jeweils höheren Kategorie. Während Povacz in der Einsteigerklasse ritt, nahmen Hofmayr in der Klasse A (Leichte Klasse) und Großteßner in der Klasse L (Mittlere) teil.

Der noch nie dagewesene Umstand von je einem Reiter in je einer Klasse gipfelte in dem Erfolg dieser drei ReiterInnen.

So konnte Gisela Povacz auf ihrer „Missouri“ nach dem Sieg in allen drei Teilbewerben der Working Equitation (Dressur, Dressur-Trail und Speed-Trail) selbstredend den Gesamtsieg bei den Einsteigern erreichen.

Cornelia Hofmayr, die nach vielen Siegen in der Einsteigerklasse, zum ersten Mal mit ihrem „Pepi's Leon“ in der nächst höheren Klasse (A-Leichte Klasse) geritten ist, krönte die Saison 2017 mit einem fulminanten Ritt zum Sieg in dieser Klasse.

Spannend machte es dann noch Johann Großteßner auf seinem „Apollo“. Nach einem Sieg in der Dressur und einem fünften Platz im Dressur-Trail, wurde es im Speed-Trail etwas eng. Sehr knapp aber dann doch erreichte auch Johann den 1. Platz in der schon sehr



hohen Klasse der „Mittleren Reiter“.

Erstmals in der Geschichte der PSV-Linz Sektion „Reiten

& Fahren“ war dieser Dreifacherfolg ein Grund für strahlende Gesichter und einen Extrabe richt wert.



**Dies war ein Rückblick  
des sehr aktiven Ver-  
einsjahres 2017**

Ich wünsche allen Mitgliedern  
und Freunden der Sektion  
weiter viel Freude mit ihren  
vierbeinigen Partnern und noch

viele Erfolge in den verschiede-  
nen Bewertungsarten.  
Vor allem aber wünsche ich  
Ihnen Gesundheit und Frieden  
für das Jahr 2018.

**Euer Sektionsleiter  
Adi**

# Aumayermedia

Digital Publishing

app | ebook | web | 360° tour



[www.aumayermedia.at](http://www.aumayermedia.at)

# Sektion Schilau

## Die Saison 2016 / 2017

**H**euer war ein extrem guter Winter. Es begann schon mit der Vorbereitung in der eigenen Turnhalle nach zwei Jahren Abwesenheit mit dem BODY WORK OUT unter der Leitung von Gabi Hutter und ihrem Team. Wir konnten alle unsere Kurse zur vollsten Zufriedenheit der Kursteilnehmer abhalten.

Beim Kinderschikurs konnte Kursleiter, Günter Kastler ca 100 Kinder begrüßen. Bei herrlichem Wetter und sehr guten Schneeverhältnissen war es für alle eine schöne Woche. PSV Präsident, Brigadier Karl Pogutner, ließ es sich nicht nehmen und gratulierte jedem einzelnen Kind bei der Siegerehrung.

Der Carvingkurs konnte im Vergleich zum Vorjahr, heuer unter idealen Bedingungen an drei Abenden bei Flutlicht in Kirchschlag abgehalten werden.

Der Familienkurs sowie die Saisonöffnung und der Saisonabschluss ließen für die Teilnehmer keine Wünsche offen. Bei allen Kursen herrschten ideale winterliche Bedingungen.

Die SchiLM wurde heuer in der Schöneben und am Hochficht ausgetragen. Dafür gilt mein Dank den Ausrichtern Wolfgang Sonnleitner für nordisch und Horst Filz für den alpinen Bewerb. Mit meinem großartigen Team Günter Kastler, Rudi

Stromberger, Rüd Wandler, Michi Babl und unserem Fotograf Rocki war es möglich, eine solche Landesmeisterschaft auszurichten und durchzuführen – DANKE und bis 2019, da sind wir wieder an der Reihe. Der absolute Höhepunkt heuer war sicherlich der Doppeleuropameistertitel durch Lisa Reiss im RTL und Parallelslalom sowie der 3. Rang im SL bei der 14. Polizei Europameisterschaft in Hinterstoder. Lisa, eine ehemalige ÖSV B-Kaderläuferin ließ in ihren Spezialdisziplin, RTL nichts anbrennen und verwies die beiden Deutschen FIS-Rennläuferinnen auf die Plätze 2 und 3. Dasselbe Siegerbild gab es auch beim Parallelslalom. Lisa stand somit zweimal auf der höchsten Stufe des Podestes, was bedeutete, dass für sie die Bundeshymne gespielt wurde und sie konnte es voll genießen. Für das Rennbüro waren in dieser Woche Peter Mack und ich zuständig und verantwortlich. OK Chef Lt Karl Sternberger und LPD GenMjr Andreas Pilschl brachten während der Woche und am Schlussabend ihre vollste Zufriedenheit über den Verlauf der 14. EM mehrmals zum Ausdruck. Ebenso der Generalsekretär der USPE Fred Kusserow.

Leider fand zur gleichen Zeit



Thomas Haderer  
*Sektionsleiter*

wie die EM auch die Exekutivmeisterschaft ( Ausrichter war das Bundesheer ) am Tüpl in der Seetaler Alpe/Obdach in der Steiermark statt. Rocki war als einziger im alpinen Bewerb für den PSV am Start. Er belegte im RTL und im SL den 7. Rang. Bei den nordischen waren Günter Kastler mit Rang 5 und Erich Gillmayr mit Rang 11 erfolgreich am Start.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinem gesamten Team für die sehr gute Zusammenarbeit, sowie bei den Sponsoren und dem Dienstgeber für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Thomas Haderer



# Schiausklang der PSV Linz vom 26.03. bis 29.03.2017 im \*\*\*\*Hotel „Savoy“ in La Villa, Region Alta Badia.

Drei Tage Sonne, traumhafte Pistenverhältnisse, natürlich mit „Sellaronda“, „Marmolata“ und Apres-Ski im Eventrestaurant „Moritzino“! Bilder sagen mehr als 1000 Worte!





## 14. Polizei Europameisterschaft alpin und nordisch in Hinterstoder und Rosenau

**M**it insgesamt 173 Sportlern aus 14 Nationen war Windischgarsten der sicherste Ort Mitteleuropas. Die Eröffnung am Marktplatz von Windischgarsten lockte zahlreiche Besucher an. Unter der Polizeimusik OÖ marschierten die 14 Nationen auf den Platz ein. Auch der Hr BM Mag Wolfgang Sobotka, lies es sich nehmen, bei der Eröffnung anwesend zu sein und einige lobende Worte an seine Schützlinge zu richten. Der Generalsekretär der USPE, Fred Kusserow eröffnete die Winterspiele unter tosendem Applaus der vielen Zuseher. Der LPD Andreas PilsI konnte mit der „Medaillenausbeute“ für OÖ und dem gesamten Österreich mehr als zufrieden sein.



## EUROPEAN POLICE CHAMPIONSHIP WINTER 2017 - AUSTRIA

Am 08. März 2017 wurde für den PSV-Linz wiederum Geschichte geschrieben. Bei den 14. European Police Championship - Winter 2017 - Austria wurde erstmals ein PSV-Sportler Polizei Europameister. Lisa Maria REISS konnte sich mit einer beherzten Fahrt und Bestzeit im 1. Durchgang des Riesentorlaufes einen guten Polster für den 2. Durchgang schaffen. Hier reichte dann die dritte Laufzeit zum Gewinn der Goldmedaille. Der Gewinn der Bronzemedaille im Slalombewerb am Vortag war Ansporn für diese außerordentliche Leistung. Beim abschließenden Parallelbewerb

ging die Erfolgsserie von Lisa Maria weiter. Hier musste sie sich vorerst gegen ihre beiden Teamkolleginnen Julia ANGERER und Alina GRISCHNIG durchsetzen. Nach einem weiteren Sieg über die deutsche Kollegin Susanne WEINBUCHNER gelang ihr das DOUBBLE und damit neuerlich der Gewinn der Goldmedaille. Sie kürte sich damit zur DOPPELPOLIZEI-EUROPAMEITERIN. Bei den alpinen Bewerben SL, RTL und Parallelbewerb der Herren, wurden die Potestplätze unter den drei Österreichern, Marc Digruber, Johannes Strolz und Martin Bischof ausgefochten. Jeder der Drei



durfte sich letztendlich einen POLIZEI-EUROPAMEIS-  
TERTITEL mit nach Hause  
nehmen.

Bei den nordischen Werben  
LL und Biathlon mussten sich  
die Österreicher leider mit 4x  
vierten Plätzen und einem 2.  
Rang begnügen.



RTL 2. DG



Lisa 1. DG Slalom



2. DG Slalom



Siegerehrung RTL  
v.l.n.r. Libberda ÖPOLSV, Fuchs LPD, Marlene  
Schmütz BRD, Lisa Reiss, Susanne Weinbuch-  
ner BRD, Kusserow USPE, Sternberger OK Chef



Lisa 1. DG Slalom



Hannes Trinkl, Abfahrtsweltmeister 2001 bei der Arbeit an der Piste



RTL 1. DG



Das Rutschkommando



Siegerehrung Parallelsalom Europameistertitel v.l.n.r. Jörg Hirschberger USPE, Martin Bischof, Lisa Reiss, Karl Sternberger OK Chef



Lisa mit ihrem Papa Michael



Siegerehrung RTL Europameistertitel v.l.n.r. Johannes Strolz, Lisa Reiss



Siegerehrung Parallelsalom v.l.n.r. Kusserow USPE, Marlene Schmotz BRD, Lisa Reiss, Susanne Weinbuchner BRD

## EXE 2017 TÜPL Seetaler Alpe/Obdach Stmk

Die 35. Bundesschmeisterschaften der Exekutive wurden vom Bundesheer vom 6.-10. März 2017 in der Obersteiermark im Raum Judenburg abgehalten.

Die Alpinbewerbe wurden am Schlepplift in Obdach, auf welchem auch die Weltcup Stars trainieren, durchgeführt. Trotz des vorangegangenen Warmwettereinbruchs konnte vom SC Obdach eine hervorragende Piste hergezaubert werden und die Meisterschaft begann mit dem Riesentorlauf.

Von OÖ waren 5 Teilnehmer/innen am Start und bewältigten den selektiven Hang mit tollen Laufzeiten.

In der Damenklasse siegte Lorenz Theresa, PI Linz Hauptbahnhof vor Hörmannseder Christina, BZS. Mit der hervorragenden Laufzeit sicherte sich Theresa Lorenz den Bundesmeistertitel im RTL und gab damit eine Empfehlung für die Aufnahme in den Bundeskader der Polizei ab.

In der stark besetzten AK III, kämpfte sich Baschinger Beno, PI Eferding auf den 6. Platz, dicht gefolgt von Rockenschaub Franz, API-Haid am 7. Platz und im nachdrängenden Pulk der Justizsportler fuhr Gernot Gressenbauer, API Klaus, auf den 11. Rang.

Am Mittwoch stand bei genau so schönem Wetter wie am Vortag der Slalom am Programm.

Es waren insgesamt 56 Teilnehmer gemeldet und von OÖ 3 Teilnehmer/innen am Start. Theresa Lorenz setzte sich abermals gegen ihre Konkurrentinnen durch und sicherte

sich mit sehr guter Laufzeit auch den Bundesmeistertitel im Slalom.

Das auch noch in der AK III hervorragend Slalom gefahren wird zeigten die Laufzeiten und so wie am Vortag fuhr Baschinger Beno und Franz Rockenschaub mit beherzten Fahrten auf den 6. und 7. Rang.

Den sonnigen Nachmittag genossen wir in Filli's Hütte direkt bei der Talstation. Es bildete sich spontan eine Band aus Justiz, Zettl Christian und BMI, Faist Winfried. Zu den Klängen der Steirischen und der Gitarre wurden Lieder gesungen und Witze erzählt bis das die Sonne hinter dem Berg die einbrechende Nacht ankündigte.

Die Siegerehrung der Bundesmeister wurde am Abend in Obdach im Gasthaus Grillitsch abgehalten. Lorenz Theresa wurde als Bundesmeisterin im RTL und SL geehrt und als Trophäe je Bewerb einen skifahrenden Zirbl als Zeichen der Zirbenregion.

Am Donnerstag stand noch der Parallelsalom am Programm und Theresa Lorenz konnte dabei den 3. Platz erringen. Siegerin wurde die Skiercrosserin Ofner Katrin.

Für Franz Rockenschaub war bereits nach der ersten Runde gegen Franz Werner, vom Bundeskader, der dann den 6. Platz erreichte, Endstation. Es wurde dann noch Skisport vom feinsten gezeigt und im Finale konnte sich Alexer Ulrich, BMI Leistungskader gegen Nösig Christoph, ÖSV-Rennklasse durchsetzen und gewinnen. Das kleine Finale gewann der Riesentorlauf WM- Silbermedaillengewinner von St. Moritz 2017, Roland Leitinger gegen Peter Struger. Die EXE 2017 in Obdach war unter sehr familiären Bedingungen abgehalten worden und das Zirbenland bleibt uns in sehr schöner Erinnerung.

Franz Rockenschaub  
Mannschaftsührer OÖ



Bundesmeisterin Theresa Lorenz am Start RTL



Christina Hörmannseeder beim RTL



Siegerehrung RTL: von links nach rechts am Stockerl  
2. Christina Hörmannseeder, 1. Theresa Lorenz, 3. Anna-Lena Reiter



Startvorbereitung zum Slalom von Theresa Lorenz



Siegerehrung SL Damenklasse  
Am Stockerl: 1. Theresa Lorenz, 2. Isabella Juritsch, 3. Elisabeth Auer



Hüttennachmittag mit Musik und Witz



Ehrung Bundesmeisterin Theresa Lorenz



Die Trophäen für den BM Titel  
von Lorenz



Parallelbewerb Finale links:  
Ulrich Andexer und rechts:  
Christoph Nösig

## Kinderschi Snowboardkurs

Nach den witterungsbedingten Absagen der letzten zwei Jahre konnte in der Zeit von 2.1.2017 bis 6.1.2017 der traditionelle Kinderschi- und Snowboardkurs der Polizeisportvereinigung Linz in Kirchschlag bei besten Wetter- und Schneebedingungen abgehalten werden. 80 Kinder im Alter von 3 – 15 Jahren lernten unter fachlicher Anleitung von 10 staatlichen Instruktoressen das Schi- und Snowboardfahren. Beim Abschlussrennen zeigten die Sprösslinge ihr Können und wurden von den Eltern begeistert angefeuert.

Der Kinderschikurs der Polizeisportvereinigung ist seit Jahrzehnten imagebildend für die Polizei, wobei in manchen Familien bereits auch die Eltern das Schifahren beim PSV erlernten. Brgd. Pogutter dankte bei der Siegerehrung den Kindern, Eltern sowie den Schilehrern für das Vertrauen und die geleistete Arbeit.

Resümee: Sowohl die Kinder als auch die Schilehrer hatten großen Spaß und es gab wieder einmal einen richtigen Winter.

Günter Kastler







## 12. Polizeilandesmeisterschaft nordisch und alpin

**A**usrichter der 12. PLM in der Zeit vom 01.-02.02.2017 in Schöneben und am Hochficht, war der PSV-Linz.

Am 01.02.2017 um 11 Uhr ging die erste von insgesamt 34 Patrouillen auf die 7 km lange Loipe. Es wurden 2 Runden à 3,5 km in der Böhmerwaldarena auf der „Glöckelbergloipe“ gelaufen. Die Langläufer fanden ideale Bedingungen für diese LM vor. Organisiert wurde diese LL LM durch Wolfgang Sonnleitner von der Schiunion Böhmerwald - nordisch mit seinem Team.

Landesmeister wurden Manfred Maureder und Andreas Schwarz beide von der EKO Cobra Mitte in einer Gesamtzeit von 37:50,04. Die schnellste Einzelzeit erlief der ehemalige ÖSV Langläufer von der PI Bad Leonfelden, Martin Stockinger in 17:28,0.

Die schnellste Gesamtzeit von 36:18,04 erreichten die beiden Brüder, Manuel und Florian Schwentner von der SU Eidenberg.

Insgesamt waren 69 Läufer am Start. Bei der Siegerehrung im Inn's Holz wurde ein Fischer Langlaufski im Wert von 499 Euro vom Sport Haderer durch den GF, Peter Sachsenhofer mittels einer Tombola verlost.

Am zweiten Tag eröffnete eine von zwölf Damen den RTL zur LM am Hochficht auf der Zwieselberg FIS oberer Teil. Den Lauf steckte kein geringerer als der Rennleiter selber, Horst Filz auch „Hochfilz“ bzw „da Hujara vom Ficht“ genannt.



Technische Daten des Laufes: Starthöhe: 1150m - Zielhöhe: 960m

Höhendifferenz: 190m  
Anzahl Tore: 26 – Richtungsänd.: 25

Landesmeisterin in einer Zeit von 41,67 wurde Lisa Reiss vom BZS. Diese Zeit war auch zugleich die Tagesbestzeit. Bei den Herren wurde Kurt Arnold von der PI Gmunden in einer Zeit von 42,29 Landesmeister. Es waren für den RTL 101 Läufer genannt, für den Veranstalter ein sehr erfreuliches Starterfeld. Gewertet wurden 82, 13 NAST, 5 NIZ und 1 Läufer wurde disqualifiziert.

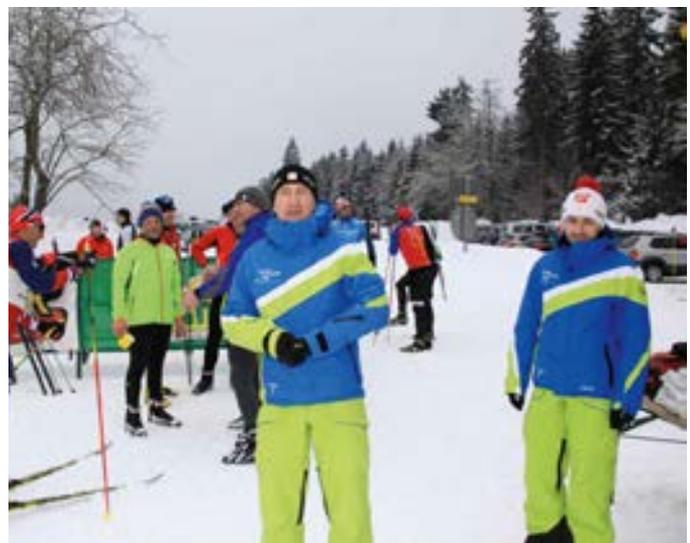
Schon so wie bei den nor-

dischen, wurde bei der Siegerehrung in der Fichtstüb'n in der Schiarena ein Fischer – Progressor im Wert von 500 EURO wiederum durch Sport Haderer, GF Peter Sachsenhofer gesponsert und verlost. Abschließend möchte ich mich bei allen Verantwortlichen der SU Böhmerwald, nordisch und alpin recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Ein extra Dank gilt meinem Team, Rudolf Stromberger, Rüdiger Wandl, Michael Babl, Günter Kastler und unserem Fotografen, Franz „Rocki“ Rockenschaub.

Thomas Haderer  
PSV-Linz







## Familienschikurs in Maria Alm

Der alljährliche Familienschikurs der Polzeisportvereinigung Linz, Sektion Schi, welcher in den Semesterferien vom 19. - 25. Februar 2017 zum 16. Mal in Maria Alm, der majestätischen Kulisse des ‚Steinernen Meer‘ und des ‚Hochkönig‘, abgehalten wurde, war für die 65 Teilnehmer wieder eine große sportliche Herausforderung.

Morgens stärkten wir uns am reichhaltigen Frühstücksbuffet und um 9 Uhr ging es täglich mit einem eigens für uns reservierten Schibus direkt vom Hotel zur A-Berg Bahn. Die Kinder wurden vom Obmann der PSV-Linz und Schilehrer, Thomas Haderer betreut und geschult. Unser Schilehrer, Ing. Peter Mack sprang die Woche für den verletzten Rüdiger Wandl ein und führte so wie ich eine Gruppe von Erwachsenen durch das Winterreich Hochkönig, welches die Orte Maria

Alm, Dienten und Mühlbach mit insgesamt 120 Pistenkilometer verbindet.

Die Schneelage in der Schiregion Hochkönig war besser denn je und am Montag dem ersten Schitag herrschte ideales Schiwetter im wunderschönen Bergpanorama. Am Dienstag und Freitag regnete es leider zeitweise, doch für den Großteil der Sportfreunde der PSV – Linz war dies kein Grund zum Abbruch. Es wurde ein-zweimal öfter eine der vielen schönen und urigen Schihütten aufgesucht, wo sofort wieder beste Stimmung bei gemütlichem Zusammensein aufkam.

Die restlichen Tage der Woche zeigte sich der blaue Himmel und es herrschte grenzenloses Pistenvergnügen.

Einige Kursteilnehmer beserten ihre Kondition auf und bestritten in kleinen Gruppen die eine oder andere Schi Tour. Erfreulich ist, dass es in der gesamten Woche zu keinen Verletzungen kam.

Am Donnerstag bestritten die Kinder einen Riesentorlauf und bei den Erwachsenen wurde der 1. Vergleichstorlauf durchgeführt. Sieger war, wer in zwei Durchgängen die geringste Differenz beider Zeiten hatte. Ausgeflackt wurde der Riesentorlauf von unserem rennerfahrenen Schilehrer, Ing Mack Peter.

Die Spannung bei den Erwachsenen, wer wohl die beiden gleichmäßigsten Fahrten in den Schnee zaubern könne, war groß. Bei den Damen gelangen Gerlinde Sitter die zwei gleichmäßigsten Läufe und bei den Herren siegte Gerhard Stockinger mit nur 5 hundertstel Sekunden Zeitdifferenz. Die Sieger wurden noch am selben Abend mit Pokalen, Medaillen und Sachpreisen geehrt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Obmann des Schiclub Maria Alm, Alois Schwaiger für die Bereitstellung der Kippstangen und Flaggen für den Torlauf bedanken.

Weiters bedanke ich bei Tho-



mas Lech von der VÖB – Direkt Versicherung für den Ankauf von Pokalen, Medaillen und Zirben Schnaps (aus dem Hause Sitter) für die erwachsenen Sieger.

Vielen Dank an Peter Matusch, Geschäftsführer der cbc-x Software GmbH in Leonding, für die Finanzierung von div. Sachpreisen sowie Süßigkeiten für unsere Kleinsten.

Weiters einen herzlichen Dank an Prok. Ing. Becker Eduard, MBA der Energie AG Oberösterreich sowie an Hr. Haderer Norbert, Fa. Miele für die Bereitstellung von Sachpreisen.

Wir fühlten uns bei der Fam. Eder im Hotel Hotel Alpenhof die ganze Woche wieder sehr wohl. Die Chefin und gute Seele des Hauses, Katharina Eder freut sich immer, wenn die ‚Linzer‘ zu ihr kommen und ließ sich wie jedes Jahr wieder etwas Lustiges einfallen. Sie veranstaltete ein Weinfest, bei dem einige Kursteilnehmer in ein Kostüm gesteckt wurden und dann wurde bei Wein und Musik gefeiert. (Fotos dazu sagen mehr als Worte)

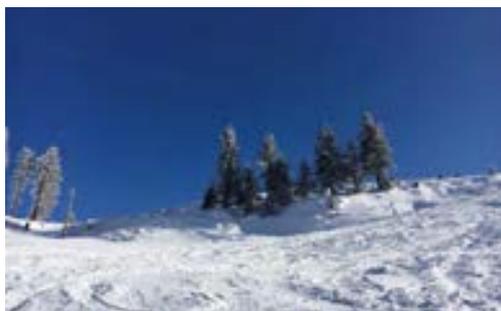
Zum Abendessen hatte man immer drei Hauptspeisen zur Auswahl, alle waren mit der Küche des Hauses (Chefkoch Thomas) sehr zufrieden.

Abschließend darf ich mich bei der sehr freundlichen und kompetenten Brigade des Hotel ‚Alpenhof‘ und bei Katharina Eder für eine wundervolle Ferienwoche bedanken.

Es ist geplant, dass der Familienschikurs in den Semesterferien 2018 wieder im Hotel ‚Alpenhof‘, in Maria Alm durchgeführt wird.

Rudolf Stromberger  
(Kursleiter)







## Skiopening am Stubaier Gletscher

Von 20.11.2016 bis 23.11.2016 fand der Saisonauftakt der Sektion Schi & Snowboard zum elften Mal am Stubaier Gletscher statt.

Leider stand das Skiopening dieses Mal unter keinem guten Stern. Eineinhalb Wochen vor Abfahrt brach ich mir auf der Heimfahrt von einer Skitour am Kitzsteinhorn bei einem Autounfall das rechte Sprunggelenk. Eine Operation im LKH Schwarzach und 6 Wochen Liegegips waren die Folge. Somit war die Schisaison 2016/17 für mich bereits zu Ende noch bevor sie richtig begann.

Die Kursleitung wurde kurzerhand auf unsere Schiinstruktorin Christine übertragen, die dabei von meiner Frau Irene unterstützt wurde. Vielen Dank Euch beiden für's einspringen! Die Anreise ins Stubaital er-

folgte mit einem Bus der Firma Neubauer aus Altenberg mit Juniorchef Christian als Fahrer.

Die 28 Teilnehmer wurden wie in den vergangenen Jahren im \*\*\*\*Sterne Gasthof „Stacklerhof“ von Daniel Pfurtscheller, im Ortsteil Stackler, untergebracht.

Am Montag, dem ersten Schitag, hieß es am Morgen zuwarten, da starker Wind einen Seilbahnbetrieb nicht zuließ. Da der Sturm bis in

die Vormittagsstunden eher zu als abnahm und die Lifts geschlossen blieben, wurde kurzerhand ein Ausflug nach Innsbruck organisiert. Neben dem berühmten „Goldenen Dachl“ in der Altstadt wurden auch der Weihnachtsmarkt und die Markthalle besichtigt. Nach dem Mittagessen ging es gegen 14:30 Uhr zurück ins Quartier, wo der Nachmittag dann gemütlich im Wellnessbereich verbracht wurde.

Am Dienstag bzw. Mittwoch



konnte dann endlich auch Schi gefahren werden. Zwar war es auch an diesen beiden Tagen sehr windig, die Schneeverhältnisse waren jedoch ausgezeichnet. Dabei konnten die Teilnehmer auch die neue „3S Eisgratbahn“ nutzen, die mit

Ende Oktober eröffnet wurde und die Schifahrer in 12 Minuten von der Talstation über einen Höhenunterschied von 1203 Meter zur Bergstation Eisgrat verbringt. Da das Skiopening am Stubaier Gletscher wie schon in

den vergangenen Jahren bei den Teilnehmern sehr gut an kam, sollte, bei anhaltender Teilnehmerzahl, einer Neuaufgabe (Termin: 26.11. – 29.11.2017) nichts mehr im Wege stehen.

Rüdiger Wandl



## Carvingkurs 2017

In der Zeit von 25. Jänner bis 27. Jänner 2017 fand heuer, nach zweijähriger schneebedingter Zwangspause, wieder der Carvingkurs der PSV Linz in Kirchschlag statt. Geschult wurde jeweils in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr die moderne Carvingtechnik, sowohl als Verfeinerung für Fortgeschrittene als auch als Grundschulung für Carvingrookies. Bei perfekten Schnee- und Flutlichtbedingungen kam in den drei Gruppen neben dem Schulungszweck auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Hausherrn Andreas Pils, der mit seinem

Team wieder einmal perfekte Rahmenbedingungen für uns schuf. Am ersten Tag stellte sich die Firma Sport 2000 Roth dankenswerterweise mit Mann und Gerät zur Verfügung, sodass die neuesten Skimodelle kostenlos getestet werden konnten. Nachdem auch die anderen beiden Tage gottlob verletzungsfrei über die Bühne gingen, trafen sich die meisten noch zu einer gemeinsamen Abschlussbesprechung inklusive Speis und dem ein oder anderen Hopfengeränk. Der Carvingkurs 2017 erhielt somit einen würdigen unterhaltsamen Abschluß. Ein ganz großes Dankeschön möchte ich auch den beiden

Schilhehrn Christina Hörmannseder und Franz Schwarzenbacher aussprechen, die sich bereit erklärten, mich in meinem ersten Jahr als Organisator zu unterstützen. Die begeisterten Rückmeldungen der Teilnehmer beweisen die tolle Arbeit der beiden. Abschließend bedanke ich mich noch bei meinem Vorgänger Roland Freilingner, der mir im Vorfeld immer mit Ratschlägen zur Seite stand und hoffe auf einen ähnlich strengen kommenden Winter, damit auch ein Carvingkurs 2018 stattfinden kann.

Michael Babl



## Sektion Schießen PPS

### Bericht der Sektion Großkaliber für das Jahrbuch 2017

**M**an merkt erst wie schnell die Zeit vergeht, wenn das Mail und dann die Erinnerung kommt, das der Beitrag für das Jahrbuch zu schreiben ist.

Per Stand Anfang November haben wir 119 Mitglieder. Dieser hohe Mitgliederstand fordert unsere Standaufsichten, welche ja den „NEUEN“ die Grundregeln unseres Sportes vermitteln sollen.

Jedes neue Mitglied muss 7 Standbenutzungen unter Aufsicht absolvieren, erst dann darf er alleine in einen Keller gehen.

In unserem Klublokal findet immer am ersten Montag und dritten Montag im Monat ein

Schützenabend statt, der auf Grund der großen Mitgliederanzahl immer gut besucht ist, da auch die Geselligkeit wichtig für jedes Vereinsleben ist.

Der OÖ. Wintercup wird nunmehr seit 14 Jahren durchgeführt. Den ersten 1. Durchgang des OÖ. Wintercups wurde beim HSV-Steyr vom 8.-9. Jänner durchgeführt. Diese Wintercups werden in allen Divisionen (Open, Standard, Production, Classic und Revolver) geschossen.

**Gemütlich wurde es am 27. Jänner 2017, denn da hatten wir schon unsere traditionelle Jahresbeginnfeier.**



Konsulent  
Manfred Einramhof  
*Sektionsleiter*











## Der zweite Durchgang vom Wintercup wurde ebenfalls in Steyr, vom 10.-11.2.2017 durchgeführt

Der dritte Durchgang vom Wintercup fand auf unserer Anlage vom 10.-11.3.2017 statt. An diesem Bewerb nahmen 225 In- und Ausländische Schützen teil. Unsere 46 Schützen absolvierten den Bewerb bereits am vorherigen Montag und Dienstag, da wir ansonsten diese gewaltige Zahl von Starten nicht bewältigt hätten. Das Finale wurde ebenfalls bei uns am 24. und 25.3.2017 durchgeführt. Die Starteranzahl erhöhte sich auf 232 in und ausländische Starter, wo eben auch hier unsere 52 eigenen Schützen am vorhergehenden

Montag und Dienstag vorgegossen haben. Um diese große Anzahl ordnungsgemäß durch die Stages führen zu können, wurde am Freitag bis um 23:45 Uhr geschossen. Wir sind froh, dass wir in einem Keller sind und keine Anraierprotest befürchten müssen.

### Unsere Schützen erreichten folgende Plätze:

#### OPEN Herren

- 14 Starter
- 3. Platz Fritzl Wolfgang Mag.

#### Senioren 2

- 7 Starter
- 4. Platz Lichtl Kurt Dr.

#### STANDARD Herren

- 82 Starter
- 4. Platz Klösch Rupert
- 7. Platz Meindl Markus
- 9. Platz Durda Richard

#### Senioren

- 19 Starter
- 2. Platz Kronberger Martin

#### Production Herren

- 76 Starter
- 7. Platz Hellwagner Lukas
- 14. Platz Schwarz Stefan

#### Revolver Senioren

- 12 Starter
- 1. Platz Kronberger Martin
- 3. Platz Schaubmair Richard
- 5. Platz Mayr Franz

#### Senioren 2

- 10. Starter
- 1. Platz Ausweger Ernst
- 2. Platz Einramhof Manfred

#### Classic Herren

- 11 Starter
- 4. Klösch Rupert











## 24. - 25. 4. interner Cup

**41 Starter, mit sehr vielen Jungschützen. Diese Resultate fließen in die Jahrescupwertung ein**

**A**m 13. Mai fand die OÖ. Meisterschaft im dynamischen Westernschießen in Haag/Hausruck statt.

Über die Resultate legen wir am besten den Mantel des vergessens.

Vom 19.-20. Juni 5. Juni wurde die OÖ. Landesmeisterschaft in unserer Anlage durchgeführt.

### **OPEN Herren**

- 12 Starter
- 3. Fritzl Wolfgang Mag.
- 7. Lichtl Kurt Dr.

### **STANDARD Herren**

- 48 Starter
- 12. Klösch Rupert
- 14. Durda Richard

### **Senioren**

- 13 Starter
- 1. Kronberger Martin
- 4. Schaubmair Richard

### **Mannschaft**

- 13 MS
- 2. Kronberger Martin
- Klösch Rupert
- Durda Richard
- Schaubmair Richard

### **PRODUCTION**

- 33 Starter
- 10. Durda Richard
- 11. Hellwagner Lukas
- 15. Schwarz Stefan

### **REVOLVER Senioren**

- 7 Starter
- 1. Kronberger Martin
- 2. Mayr Franz
- 3. Schaubmair Richard







## 12.8. Grillfest

**E**in Fixpunkt in jedem Jahr ist unsere „Grillerei“. Durch die laufend steigende Mitgliederzahl, nahmen auch wesentlich mehr Schützen samt Gattinnen an dieser gemütlichen Feier teil.

Unser bewährter Grillmeister (FOTO Schaubmair Richard) verwöhnte uns wieder mit Köstlichkeiten, welche mit den mitgebrachten Salaten und Mehlspeisen für ein herrliches Fest sorgten.







### 03.-05.11. ÖSTM Graz

**D**iese Meisterschaft wurde in den Divisionen OPEN, PRODUCTION und CLASSIC durchgeführt.

**Unsere Schützen erreichten folgende Plätze:**

#### PRODUCTION

76 Starter  
18. Meindl Markus  
24. Hellwagner Lukas

#### CLASSIC

29 Starter  
20. Meindl Markus  
23. Durda Richard

Von der Öst. Staatsmeisterschaft STANDARD und RE-

VOLVER kann ich wiederum keinen Bericht bringen, da diese vom 23. – 25. 11. 2017 in Vöcklabruck stattfindet und somit nach dem Redaktionsschluss.

Einleitend berichtete ich über den großen Mitgliederzuwachs in unserer Sektion. Daher sind natürlich die Standbenutzungen gegen über dem Vorjahr von 856 auf bisher 1670 exorbitant gestiegen.

Es wurden insgesamt 12 Arbeitseinsätze durchgeführt und mit den Bewerben, welche ja auch als „ARBEIT“ gelten, wurden 1517 Arbeitsstunden geleistet.

Es stieg auch die Benutzung unserer Sportanlage durch

Gäste, welche natürlich ein Waffenrechtliches Dokument vorlegen müssen, auf 276 per Ende Oktober.

Wie ihr den Bericht entnehmen könnt, liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und das neue stellt auf Grund unserer großen Mitgliederanzahl noch größere Anforderungen an unsere Führungscrew.

Ich wünsche alle ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, an sportlichen Erfolgen reiches Jahr 2018.

Konsulent Manfred Einramhof  
Sektionsleiter

**Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgenden Firmen für die Unterstützung:**

Tabak Trafik - Karl Ditzer, Linz  
Rosenbauer International AG, Leonding



Linzer Pferdefestival URC St. Georg  
Schlossweg 22  
A-4030 Linz-Ebelsberg  
www.linzerpferdefestival.at  
e-mail: office@psio.at

linzer  
pferde  
festival

Tel +43(0)70-307051 \* Fax +43(0)70-307051-9

 **St. Markus  
APOTHEKE**  
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG

Leonfeldnerstraße 133 | A-4040 Linz  
Telefon 0732 731 252  
pharmacy@sanktmarkusapo.at

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

**READ  
GLOBAL  
BUY  
LOCAL**

**DER LINZER  
SACHBUCHVERLAG**



Industriezeile 36, 4020 Linz  
Tel.: 0732-781108-0, office@freya.at  
**WWW.FREYA.AT**



## Sektion Schießen KK

### Jahresbericht 2017

### Wettkampfbericht Sparte LG, LP / KK

**L**iebe Sportschützen und Freunde des Schießsports! Wiederum ist ein Jahr in Windeseile vergangen. Zusammenfassend kann nun gesagt werden, dass der Höhepunkt des heurigen abgelaufenen Jahres die Veranstaltung der 11. Bundespolizeiverbandsmeisterschaft war, welche von unserer Sektion vom 29. Juni bis 1. Juli 2017 am Landeshauptschießstand Linz organisiert und durchgeführt wurde.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich hier nochmals bei unserem Mitglied Reischl Siegfried, der die Organisation innehatte, und auch bei den Helfern unserer Sektion, welche die Durchführungen ebenfalls möglich gemacht haben. Eine weitere Veranstaltung, die bei uns schon Tradition geworden ist, ist der Besuch des Lionsclub Nibelungen, wo ein Be-

werb mit Kegeln, Darts und Luftgewehrschießen abgehalten wird.

Auch das Familiensportfest des ASVÖ, welches am 16.09.2017 stattfand und wo wir unsere Sektion vorstellen konnten, war ein voller Erfolg. Zahlreichen Kindern und Jugendlichen konnten wir bei dieser Gelegenheit unsere Sportart näher bringen. Wir hoffen, dass sie sich vielleicht eines Tages an diesen Tag zurück erinnern und später eventuell unserer Sektion beitreten werden.

Sportlich gesehen war das Jahr wieder von zahlreichen Wettkämpfen in den Disziplinen Luftpistole und Feuepistole geprägt. Wir konnten – auch Dank unserer „Älteren“ - wiederum in einzelnen Disziplinen ganz vorne mitmischen. Wie jedes Jahr hält unser Schütze Alois Grüner auch bei den Großkaliberbewerben die Fah-



Kurt Ganglmair  
*Sektionsleiter*

ne hoch und erkämpfte sich in seiner Altersklasse immer wieder die vorderen Plätze. Erfreulicherweise konnten wir nun auch ein neues Mitglied für die Disziplin Luftgewehr gewinnen. Diese Disziplin war in unserer Sektion schon quasi „ausgestorben“. Wir hoffen, dass sich künftig weitere neue Mitglieder für diese Disziplin interessieren und wir so auch wieder eine Mannschaft im Luftgewehr aufstellen können. Daher erfolgt auch diesmal wieder der Aufruf an **neugierige Schützen**, sich bei Interesse beim Sektionsleiter für ein Schnupperschießen zu melden. Trainingstage sind jeweils Montag und Mittwoch im Schießkeller in der Derfflingerstrasse 3 neben den Ke-



## Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 LP1

PSV Linz nahm mit  
zwei Mannschaften teil.

### Ergebnisse 2. Landesliga Ost:

PSV Linz 1 vertreten durch Reischl,  
Strasser und Kalod.  
PSV Linz 1 erreichte den 7. Platz mit 8  
Punkten.

### Ergebnisse 1. Klasse Ost:

PSV Linz 2 vertreten durch Hamberger,  
Reisinger und Ulrich.  
PSV Linz 2 erreichte den 1. Platz mit 24  
Punkten.

## LP 5- Cup 2016/17

### Ergebnisse:

**Senioren 2:** 3. Grüner (1.009 Ringe)

## OÖ-Cup FFWGK 2017

(04.03.2017, Austragungsort Braunau)  
(22. + 29.04.2017, Austragungsort Pre-  
garten)  
(13.05.2017, Austragungsort Linz)  
(15.07.2017, Austragungsort Wels)  
(02.09.2017, Austragungsort Bad Ischl)

### Ergebnisse:

**Senioren 3:** 1. Grüner Alois (1.703 Ringe)

## Bezirksmeisterschaft LP1

(27.01.2017; Austragungsort LHA Linz)

### Ergebnisse:

**Männer:** 8. Reischl (517 Ringe), 11. Rei-  
singer (499 Ringe)

**Senioren 1:** 1. Hamberger (352 Ringe),  
3. Ulrich (345 Ringe), 5. Rodinger (338  
Ringe)

### Senioren 3:

3. Grüner (344 Ringe), 4. Strasser (334  
Ringe)

### Mannschaft:

6. Platz Grüner, Strasser, Hamberger  
8. Platz Ulrich, Reisinger, Rodinger

## Bezirksmeisterschaft LP5

(27.01.2017; Austragungsort LHA Linz)

### Ergebnisse:

**Allgem. Klasse:** 1. Grüner (496 Ringe)

## Landesmeisterschaft LP5

(25.02.2017, Austragungsort Ried i. Innkreis)

### Ergebnisse:

**Senioren 2:** 4. Grüner (474 Ringe)

## Landesmeisterschaft LP1

(03. – 05.03.2017, Austragungsort Enns)

### Ergebnisse:

**Männer:** 32. Reisinger (510 Ringe)  
**Senioren 1:** 4. Hamberger (357 Ringe);  
18. Reischl (343 Ringe), 24. Rodinger  
(328 Ringe)  
**Senioren 2:** 4. Grüner (353 Ringe)  
**Mannschaft:** 8. Platz

## Bezirksmeisterschaft FFWG 2017

(12. - 13.05.2017, Austragungsort LHA  
Linz)

### Ergebnisse:

**Senioren 3:** 1. Grüner Alois (568 Ringe)

## Bezirksmeisterschaft Feuerpistole

(05. - 06.05.2017, Austragungsort LHA Linz)

### Ergebnisse:

#### 25 m Sportpistole:

**Senioren 3:** 1. Grüner (537 Ringe), 6. Strasser (500 Ringe)

25 m OSP Schnellfeuerpistole:

**Männer:** 5. Reischl (443 Ringe)

25 m Standardpistole:

**Senioren :** 4. Reischl (481 Ringe)  
**Senioren 3:** 3. Grüner (488 Ringe), 5. Strasser (480 Ringe)

#### 50 m Pistole:

**Senioren:** 6. Strasser (445 Ringe)

**Mannschaft:** 4. Platz

## Salzkammergutpokal 2017

(03.06.2017, Austragungsort Kapfenberg/Stmk.)

### Ergebnisse:

25 m Schnellfeuerpistole:

**Männer:** 7. Reischl (410 Ringe)

**Mannschaft:** 2. Platz

## 11. Bundespolizeiverbandsmeisterschaft

(29. 6. – 01.07.2017, LHA Linz)

### Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

**Senioren 2:** 4. Grüner (530 Ringe), 6. Strasser (518 Ringe)

25 m Standardpistole:

**Senioren 2:** 3. Grüner (499 Ringe), 4. Strasser (491 Ringe)

25 m Schnellfeuerpistole:

**Männer:** 2. Reischl (469 Ringe)

50 m Pistole:

**Senioren 2:** 2. Strasser (467 Ringe)

Luftpistole LP1

**Männer:** 8. Kalod (528 Ringe), 11. Reisinger (504 Ringe)

**Senioren 1:** 9. Ulrich (333 Ringe)

**Senioren 2:** 4. Grüner (348 Ringe), 10. Strasser (329 Ringe)

Luftpistole LP5

**Senioren 2:** 4. Grüner (312 Ringe)

## Landesmeisterschaft Feuerpistole

(14. - 16.07.2017, Austragungsort LHA Linz)

### Ergebnisse:

#### 25 m Sportpistole:

**Senioren 2:** 2. Grüner (548 Ringe)

#### 25 m Standardpistole:

**Senioren 1:** 1. Reischl (473 Ringe)

**Senioren 3:** 2. Strasser (494 Ringe), 4. Grüner (486 Ringe)

#### 50 m Pistole:

**Senioren:** 3. Strasser (490 Ringe)

**Mannschaft:** 4. Platz

## 0.Ö. Meisterschaft FFWGK 2017

(23.06. - 08.07.2017, Austragungsort Pregarten)

### Ergebnisse:

**Senioren 3:** 1. Grüner Alois (568 Ringe)

## Österreichische Staatsmeisterschaft Feuertpistole

(06. - 10.09.2017, Austragungsort Kapfenberg STM)

### Ergebnisse

#### 25 m Sportpistole:

**Senioren 2:** 6. Grüner Alois (538 Ringe)

## Österreichische Meisterschaft SGKP-FFWGG 30/30 2016

(14.09. - 16.09.2017, Austragungsort Wien Süßenbrunn)

### Ergebnisse:

**Senioren 3:** 7. Grüner Alois (552 Ringe)

## ASVÖ Verbandsmeisterschaft LP1, LG

(27. - 29.10. 2017 ; Austragungsort LHA)

### Ergebnisse:

#### Luftpistole:

**Männer:** 13. Reisinger (499 Ringe), Reichl (447 Ringe)

**Senioren 1:** 1. Hamberger (357 Ringe), 6. Ulrich (341 Ringe), 7. Rodinger (339 Ringe)

**Senioren 2:** 8. Ganglmair (328 Ringe)

**Senioren 3:** 2. Grüner (356 Ringe), 5. Strasser (329 Ringe)

### Luftgewehr:

**Senioren 3:** 13. Kocmann (383 Ringe)

**Senioren 2+:** 6. Kocmann (383 Ringe)

gelbahnen.

Untenstehend nun die Ergebnisse der Wettkämpfe des abgelaufenen Jahres, an denen unsere Schützen teilnahmen. Wie immer beginnen wir mit der Mannschaftsmeisterschaft, welche im Herbst des Vorjahres beginnt und im Frühjahr des neuen Jahres endet. Wir schließen ab mit der ASVÖ

Verbandsmeisterschaft, eine der letzten Herbst-Veranstaltungen des Jahres.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und fleißigen Helfern, ohne deren Einsatz und Fleiß eine Sektion nicht bestehen kann.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Familien ein frohes

Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

**Ein kräftiges Schützenheil für das kommende Jahr  
Kurt Ganglmair**



.... stellvertretend für alle Helfer von der Sektion - v.l.n.r.: Sektionsleiter Kurt Ganglmair, Kassier Peter Strasser, Mario Kallod, Siegfried Reischl und Gerald Ulrich



Peter Strasser



.... und Pauli hat die Verbandsmeisterschaft im Schießen auch überlebt!?!?



Versicherungsmakler, Johann Leidinger (links) bei der Übergabe der Pololeibchen



Siegerehrung 25-m Standardpistole Senioren 2: links - Sieger Leo Gutjahr (PSV Wien) und Alois Grüner; vorne unser Vizepräsident der PSV Linz, HR Mag. Michael Tischlinger, der die Medaillen überreichte;

## Europäische Polizeimeisterschaft im Schießen

**A**ls Mitglied der PSV Linz, Sektion Schießen und Pistolentrainer im BM-I-Leistungskader Sportschießen durfte ich heuer die Pistolenschützen des Österreichischen Polizeiteams bei der Europäischen Polizeimeisterschaft in Kasan / Russland betreuen. Thomas Havlicek vom PSV Wien konnte im Bewerb 25-m Schnellfeuerpistole die Bronzemedaille für den ÖPOLSV gewinnen. Meine (unsere) Freude darüber war natürlich dem entsprechend groß. Mit Rene Wankmüller (PSV Leoben) im Bewerb 50-m Pistole und Silke Kohlweg (LPSV Kärnten) im Bewerb 10-m Luftgewehr waren

noch zwei ÖPOLSV-Schützen in den Finals vertreten. Kasan, ca. 800 km östlich von Moskau gelegen, liegt an der Wolga und ist die Hauptstadt der Republik Tatarstan. Sportfans ist Kasan vielleicht besser bekannt als einer der zukünftigen Austragungsorte der FIFA-Fußball WM 2018. Auch fand 2017 dort vorm Kasaner Kreml ein Bewerb des Red Bull Air-race statt. Der Kasaner Kreml mit Mariä-Verkündigungs-Kathedrale, dem Sujumbike-Turm und der Kul-Sharif-Moschee gehört seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO – wirklich sehenswert! Im Vorfeld war uns bewusst, dass es mit unseren Sportwaffen bei der Reise nach Russland sicher die eine oder an-

dere Schwierigkeit geben wird. Dass dies aber derart ausartet und uns der Österreichische Zoll in Wien die Waffen nicht mitnehmen ließ war nicht vorhersehbar. Begründet wurde dies mit dem Wirtschaftsembargo der EU gegen Russland, obwohl Sport- und Jagdwaffen davon ausgenommen waren. Teils wurden unsere Sportgeräte als ‚Kriegsmaterial‘ eingestuft. Jedenfalls flogen wir ohne Waffen von Wien ab, weil angeblich eine benötigte Ausfuhrbewilligung fehlte. Langwierige Telefonate führten dann doch noch dazu, dass wir einen Teil der Waffen, aber keine Munition, nachgeschickt bekommen haben. Im Moskau das nächste Problem mit dem Russischen Zoll.



.... der Abschlussabend - unser Team (Mag. Wolfgang Schator, Silke Kohlweg, Rene Wankmüller, Dietmar Keutschegger, Thomas Havlicek und Tatiana unsere russische Teambetreuerin) sowie eine Auswahl der auftretenden Künstler



Denkmal für Musa Dzhaliil am Eingang zum Kasaner Kreml



Mariä-Verkündigungs-Kathedrale

Dieser verlangte, dass, falls die Waffen nachgeliefert werden, jeder Schütze seine Waffen persönlich übernehmen und für den Weiterflug nach Kasan selbst deklarieren muss. Fakt, wir müssten eine Nacht am Flughafen in Moskau verbringen. Wenn wir aber nicht nach Kasan weiterfliegen, verfallen alle unsere Tickets inklusive Rückflug und die bezahlten Kosten für Übergepäck. Nach längeren Verhandlungen unseres russischen USPE-Verbindungsoffiziers, räumte der Zollbeamte uns ein, dass einer von uns alle Waffen übernehmen und nach Kasan einchecken darf. Die anderen dürfen weiterreisen. Zu diesem Zeitpunkt war aber unser Flieger

schon weg und wir mussten fünf neue Flüge buchen. Schikane oder ‚nur‘ geschäftstüchtiger der Russische Zoll? Später zurück in Österreich habe ich mich mit der Sportkoordinatorin im Österreichischen Schützenbund, Margit Melmer über unser ‚Waffenproblem‘ am Flughafen Wien unterhalten. Obwohl der ÖSB laufend mit Sportwaffen unterwegs ist, war dort ebenfalls nichts von der verlangten Ausfuhrbewilligung des BM. WFW bekannt. Die sportlichen Erfolge und die erlebte EPM trösteten über einige der gewesenen Probleme, Schikanen und Schwierigkeiten hinweg. Es bleibt aber doch ein bitterer Beigeschmack.

Dietmar Keutschegger konnte nicht starten, weil seine HÄMMERLI-Sportpistole Kal. .32 S&W long WC vom Zoll als Kriegsmaterial eingestuft wurde und nicht nachgeschickt worden war. Auch dem Slowakischen Polizeiteam, welches auch von Wien-Schwechat abflog, wurde die Mitnahme der Sportwaffen von unserem Zoll verweigert. Es war sportlich gesehen eine wirklich erfolgreiche Meisterschaft für den BM.I-Leistungskader und mich als Trainer. Unsere Ziele wurden klar erreicht und im Bewerb Schnellfeuerpistole mit der Medaille sogar übertroffen.

S. Reischl



Mariä-Verkündigungskathedrale



... die Bronzemedaille – der Lohn einer intensiven Vorbereitung



Thomas Havlicek hat sich mit der 25-m Schnellfeuerpistole als zweiter der Qualifikation souverän für das Finale qualifiziert.



.... mit unseren russischen Teambetreuern gab es zwar die einen oder anderen sprachlichen Barrieren, aber sie waren stets um uns bemüht ....



Polizeischülerinnen bei den Siegerehrungen im Einsatz

S. Reischl



v.l.n.r.: Mag. Wolfgang Schator – er musste zwei nervenaufreibende Nächte am Flughafen verbringen, bis die Waffen schließlich nachkamen, Thomas Havlicek, Siegfried Reischl und Dietmar Keutschegger – er zum Zuschauen bei der EPM verurteilt, weil seine Waffen in Wien verblieben waren;



## Sektion Selbstverteidigung

### Bronze für Marlies Priesner bei den Police Word Games in Abu Dhabi

**D**ie Polizistin, die ihren Dienst bei der Polizeiinspektion Lenaupark verrichtet, wird vom Bundesministerium für Inneres nach Abu Dhabi zu den Police Word Games entsendet.

Nach einem Freilos in der ersten Runde erreicht sie nach 15 Kampfsekunden einen Ipponsieg gegen ihre Konkurrentin aus Brasilien. Im zweiten

Kampf, gegen die Gegnerin aus Holland, muss sie sich nach einem ausgeglichen Kampf jedoch leider geschlagen geben. Den Kampf um den dritten Platz, gegen die fünffache Afrikameisterin aus Algerien, kann sie mit zwei Waza-Ari Wertungen souverän für sich entscheiden und kehrt mit einer Bronzemedaille nach Österreich zurück.



Werner Drescher  
*Sektionsleiter*



## Die Sektion Selbstverteidigung

Unsere Sektion ist inzwischen ein Jahr alt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten läuft der Betrieb jetzt ganz gut. Aufgrund des Booms im Vorjahr haben wir unser Trainerteam verstärkt um die Fülle an Kursen abzudecken. Um einen professionellen Ablauf des Trainings zu ermöglichen wurde ein entsprechendes Trainingsequipment angeschafft. Dank einer Unterstützung des ASVÖ und des PSV konnten

wir die Anschaffung entsprechend leichter durchführen. Inzwischen konnten wir auch eine Kooperation mit der Stadt Linz abschließen. Im Zuge des Programms „Sicheres Linz“ veranstalten wir mit dem Verein „DEES“ Informationsnachmittage für Jugendliche als auch für Senioren zum Thema Selbstverteidigung. Dabei wird individuell auf die jeweiligen Altersgruppen eingegangen. An den Info-Nachmittagen herrscht reges Interesse.

Seit Dezember des Vorjahres ist es uns möglich, dass wir



einen dauerhaften Trainingsbetrieb einrichten konnten. Am 5. Oktober startet in der Turnhalle des PSV wieder ein Selbstverteidigungskurs für Frauen. Der Kurs dauert 5 Wochen, jeweils Donnerstag von 20.00–22.00 Uhr.



Informationskurs der Stadt Linz (links: Vzbgm. Wimmer, Mitte: Peter Leutgeb (Verein „DEES“))



## Jahresrückblick Sektion Selbstverteidigung

Unsere Sektion ist jetzt ein Jahr alt und die Abläufe haben sich langsam eingependelt. Wir hatten im letzten Jahr wieder mehrere Kurse über unsere Sektion angeboten und konnten dabei einen regen Zustrom feststellen. Auch das fortlaufende Trainingsangebot wird ausgiebig genutzt. **Bei diesem monatlichen Zusatztraining hat sich eine Damengruppe (14 Damen) gefunden, welche kontinuierlich das ganze Jahr über trainierte. Die Trainingsinhalte hier waren Bestandteile aus dem normalen Kursprogramm, aber auch Techniken und Philoso-**

### phien aus div. Kampfsportarten.

Weiters zeigen immer mehr soziale Institutionen Interesse an unseren Kursen, da es immer häufiger Übergriffe auf deren Mitarbeiter gibt.

Seit Oktober haben wir auch einen Selbstverteidigungskurs in der Ausbildungsstelle des Krankenhauses der Elisabethinen abgehalten. Dabei wird hauptsächlich auf dienstspezifische Probleme im Pflegedienst eingegangen. Weitere Kurse für nächstes Jahr sind bereits geplant.

In Zusammenarbeit mit dem Verein „DEES“ und dem Magistrat Linz hatten wir monatlich einen Workshop wobei

dieser abwechselnd für Jugendliche und Senioren angeboten wurde.

Aufgrund des großen Anklangs wird diese Arbeit auch im Jahr 2018 fortgesetzt.

Dazu ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit an Peter Leutgeb (Verein DEES) und das Büro des Vzbgm Wimmer.

Für das Jahr 2018 sind bereits wieder mehrere Kurse in Arbeit.

Von 11.1.2018 bis 8.2.2018 wird auch wieder ein öffentlicher Kurs in der Turnhalle des PSV Linz abgehalten. **Nähere Infos dazu werden auf unserer Homepage bekanntgegeben!**



## Sektion Sportkegeln

# Jahresrückblick auf die wichtigsten Ereignisse im Sportjahr 2016 / 2017

### Vereinsmeisterschaft der PSV Linz

Die VMS wurde ab 01.08.2016 auf der Heimbahn (ASVOÖ-Sportkegelanlage in Linz, Haydnstr. 9) zur Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017 im 4x120

Wurf-Modus mit Bahnwechsel ausgetragen.

Vereinsmeister 2016 wurde Manfred ZEILINGER mit einem Schnitt von 536 Kegeln. Der 2. Platz ging an Gerhard HUFNAGL 518,75 und der 3. Platz an Patrick ZEILINGER 514,75.



Gerhard Hufnagl  
*Sektionsleiter*

### Landesmeisterschaft 2017

Manfred ZEILINGER, seit Jahren erfolgreichster Sportkegler der Polzeisportvereinigung Linz, konnte sich bei der Einzel-Landesmeisterschaft der Senioren in der Altersklasse Ü-50, die im Landeskegelsportzentrum Steyr ausgetragen wurde, in der Vorrunde mit einer Leistung

von 567 Kegeln und dem 2. Platz für die Finalrunde qualifizieren.

Das Finale der 12 besten Kegler fand am 02.04.2017 wiederum im Landeskegelsportzentrum Steyr statt. Manfred ZEILINGER steigerte sich gegenüber der Vorrunde deutlich und erreichte ausgezeichnete 590 Kegel, was den 2. Platz und somit den Titel des Vize-Landesmeisters bedeutete.

Geschlagen wurde er nur von Herbert MAYER des ASKÖ KSC Schneegattern, der gerade einmal 591 Kegel erzielte. Den 3. Platz erreichte Robert RUCZKOVSKI von Pol. SV Steyr mit 554 Kegel.

Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich Manfred ZEILINGER für die Österreichische Meisterschaft, die am 21.05.2017 im Kegelcasino Hallein durchgeführt wurde, wo er mit einer Leistung von 505 Kegeln den 20. Platz erreichte.



Landesmeisterschaft

## 11. Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaft des ÖPoISV

Als Veranstalter im Auftrag des ÖPoISV fungierte der PSV Steyr, der die Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaft in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2017 auf den Bahnen des Landeskegelsportzentrum Steyr ausrichtet, an der sich folg. 10 Polizeisportvereine mit 10 Herren- und 3

Damenmannschaften respektablen 49 Herren und 14 Damen beteiligten: Leoben, Linz, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Schwechat, Steiermark, Steyr, Vorarlberg, Wels und Wien.

Im Herren-Mannschaftsbe-  
werb (Polizeiwertung) erreichten Manfred Zeilinger (497 Kegel), Gerhard Hufnagl (523), Walter Hüttmannsberger (501) und Helmut Weilguni (508) mit

einem Gesamtergebnis von 2029 Kegeln und Schnitt von 507,25 Kegeln den undankbaren 4. Rang.

Da unser bester Spieler Manfred Zeilinger leider einen rabenschwarzen Tag erwischt konnte sich nur Gerhard Hufnagl für das Finale Senioren 2 /60+ im Einzel qualifizieren. Im Finale erreichte er auf Grund körperlicher Beschwerden leider nur 434 Kegel was zugleich den 5. Platz bedeutete.

### Meisterschaft 2016/2017

Polizei SV Linz erreichte im Herbst aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle nur 3 Siege und 6 Niederlagen womit wir uns mit dem 8. Tabellenrang begnügen mussten. Im Frühjahr konnten wir die meisten Spiele in stärkster Besetzung absolvieren und mit 6 Siegen 1 Unentschieden 2 Niederlagen noch den guten 5. Platz erreichen.



Von links HUFNAGL Gerhard, HÜTTMANNBERGER Walter, ZEILINGER Patrick, KLAUS Hermann, WEILGUNI Helmut, ZEILINGER Manfred

### Endtabelle Meisterschaft 2016/2017

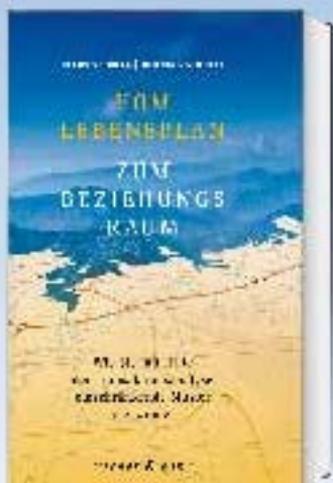
Verein/Mannschaft					
1	SV GW Micheldorf 2	18	32	81 : 27	174,5 : 113,5
2	ASKÖ ESV Linz Spk 1	18	29	76 : 32	163,5 : 124,5
3	Post SV Linz 1	18	21	59 : 49	156,5 : 131,5
4	KSV Siemens Linz 1	18	20	57 : 51	134,5 : 153,5
5	Polizei SV Linz	18	19	64 : 44	164 : 124
6	ASKÖ ESV Linz Spk 2	18	17	49 : 59	147,5 : 140,5
7	KSC Imtech	18	15	43 : 65	132 : 156
8	KSV Siemens Linz 2	18	10	38 : 70	118 : 170
9	Linz AG Sport 3	18	9	41,5 : 66,5	129,5 : 158,5
10	Post SV Linz 2	18	8	31,5 : 76,5	120 : 168

## Ehrung unseres langjährigen Sektionsangehörigen und Schriftführer Erich GRASCHY:

**P**olizei SV Linz erreichte im Herbst aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle nur 3 Siege und 6 Niederlagen womit wir uns mit dem 8. Tabellenrang begnügen mussten. Im Frühjahr konnten wir die meisten Spiele in stärkster Besetzung absolvieren und mit 6 Siegen 1 Unentschieden 2 Niederlagen noch den guten 5. Platz erreichen.



## Transaktionsanalyse praktisch und lebensnah



Format 14 x 22 cm | 276 Seiten  
Hardcover | 20,00 €  
ISBN 978-3-903072-57-2

DR. KLAUS SEJKORA | PROF. DR. HENNING SCHULZE  
**BRINGEN SIE IHREN LEBENSPLAN  
AUF DEN RICHTIGEN WEG**

Bewusste Gestaltung mit der Transaktionsanalyse  
statt Macht des Schicksals

UNTER DEM UNBEWUSSTEN LEBENSPLAN versteht man in der Transaktionsanalyse eine Art roten Faden, der sich durch unser Leben zieht, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Er führt uns manchmal zu Ereignissen, die wie fatale Wiederholungen bisherigen Erlebens, wie Déjà-vus erscheinen. Wir sprechen davon, dass es »unser Schicksal« sei, so zu leben. Doch in Wirklichkeit sind wir es selbst, die unser Leben, unsere Persönlichkeit und unsere Beziehungen gestalten. Dieses Buch zeigt, wie mit konkreten Übungen der Lebensplan bewusst erlebt und gestaltet werden kann. Eingebettet in den Text sind acht Geschichten, die anhand ihrer Helden auf sinnbildliche Weise die Dynamik des unbewussten Lebensplanes erklären.



**Besuchen Sie uns auch auf Facebook!**

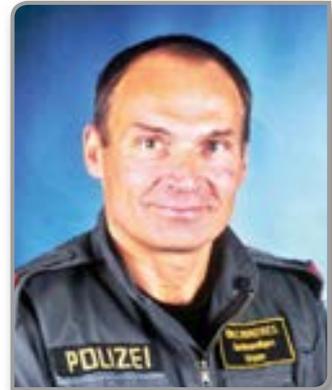


# Sektion Tauchen

## Faszination Tauchen

**D**ie Saison startete am 01. Februar 2017 mit einem Tauchkurs an dem 4 Tauchschüler teilnahmen. Der Tauchkurs begann im Hallenbad auf der Gugl. Es galt 5 Trainingseinheiten Schnorcheln und 5 Trainingseinheiten mit dem Tauchgerät durchzuführen, sowie 10 Theorieeinheiten einzuplanen. Erfahrungsgemäß werden für einen Tauchkurs (Hallenbadausbildung) ein Ausführungszeitraum von 10 – 14 Wochen veranschlagt, da die Kursteilnehmer beruflich bedingt nicht immer an allen Trainingseinheiten anwesend sein können. Deshalb beginnt auch unser Tauchkurs immer im Jänner bzw. Februar und mit unserem Zeitmanagement schaffen wir es, dass Mitte

April, Anfang Mai mit der Freiwasserausbildung im Attersee begonnen werden kann. Unterstützt wurde ich bei der Abhaltung dieses Tauchkurses von meinem Sohn Philipp. Dadurch war es möglich, individuell auf jeden Tauchschüler einzugehen und zu gewährleisten, dass alle Kursteilnehmer den gleichen Ausbildungsstand aufwiesen. Aufgrund der schlechten Wetterlage und terminlicher Probleme begann die Freiwasserausbildung Anfang Juni am Attersee. Da die Freiwasserausbildung, Durchführung mehrerer Tauchgänge mit entsprechenden Übungen (Freiwasserabstieg in eine Tiefe von 10 Meter; Freiwasseraufstieg, Üben von Notfallsituati-



Robert Heher  
*Sektionsleiter*



Insel auf den Malediven



Safarischiif Nautilus One



Haie im Riff



Adlerrochen am Riff



Adlerrochen



Seenemone



Wahlhai von Resten eines Fischernetzes umschlungen

onen – alternative Luftversorgung, assistierter Aufstieg, ...) immer nur mit einem Tauchschüler durchgeführt wird, ist die Freiwasserausbildung sehr zeitintensiv. Somit waren die 4 Wochenenden im Juni mit Ausbildung verplant.

Nach erfolgreicher Ablegung der Freiwasserprüfung wurde am 03. Juli die Tauch-Theorieprüfung durchgeführt und im Anschluss konnte an die nun „ausgebildeten“ Taucher der „Taucherpass“ übergeben werden.

Nach Beendigung des Tauchkurses werden natürlich unsere ehemaligen Tauchschüler nicht alleine gelassen. Das Angebot zu geführten Tauchgängen wurde reichlich in Anspruch genommen und es freute einem zu sehen, wie die Hand-



*Manta*



*Fischschwarm Wimpelfische*



*Garnelen*



*Haarstern*



*Hartkoralle*



*Moräne*



*Languste*



*Karettschildgröte*



*Clown Drückerfisch Malediven*



*Echte Karettschildgröte*



*Steilwand Riff*



*Hai am Meeresgrund*



*Hai jagt am Meeresgrund*

lungsabläufe beim Tauchen von Tauchgang zu Tauchgang sicherer wurden. Die Tauchsaison bestand aber nicht nur aus Ausbildung. Ende März entschloss sich Palmeshofer Andy und ich bei

einem „Last Minute“ Angebot zuzugreifen. 14 Tage Tauchsafari auf der „Nautilus One“ auf den Malediven. Die Malediven sind ein Inselstaat im Indischen Ozean

westlich von Sri Lanka und bestehen aus mehreren Atollen und 1196 Inseln, von denen 220 von Einheimischen bewohnt und 87 weitere für touristische Zwecke genutzt werden.



*Hai ganz nahe*



*In der Strömung wartend*



*Hai im Freiwasser*



*Haie bei Nacht*



*Saisonstart Pichlingersee*



*Saisonstart nach dem Tauchgang*



*Stärkung nach dem Tauchgang*



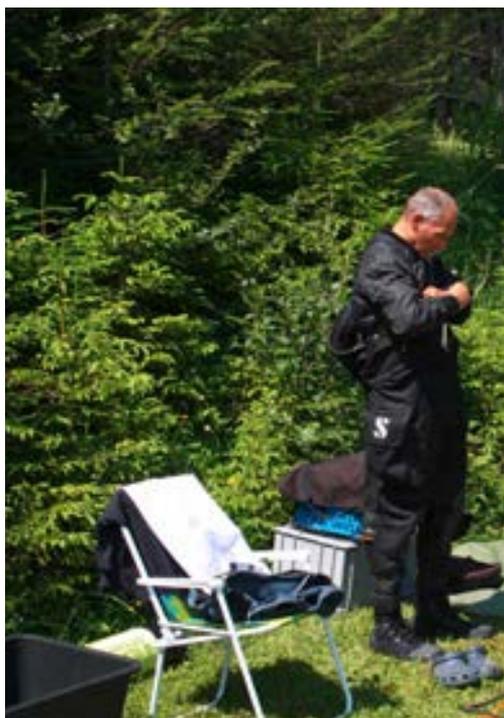
*gesellige Runde nach Tauchgang*



*Nachbesprechung Saisonstart*



*Grüblsee*



*Trockentauchanzug anziehen*



*Partnerhilfe*



*Flossen anziehen am Einstieg*



Warten bis der Einstieg fei ist



Abtauchen

Unser Safariboot die „Nautilus One“ ist ein 30 Meter langes, in bewährter maledivischer Bootsbaupweise gefertigtes Schiff, das in 7 Kabinen Platz für 16 Taucher bietet. Zu unserem großen Vorteil waren wir nur 8 Taucher auf dem Boot und wir hatten somit reichlich Platz. In einer kleinen Gruppe ist das Tauchen auch wesentlich entspannter.

Am 25. März (16:00 München) ging unser Flug auf die Malidiven. Am 26. März (13:00 Male) kamen wir am Flughafen in Male an. Am Flughafenausgang wartete bereits ein Mitglied unserer Bootsbesatzung auf uns. Mit dem „Tauchdhoni“ (kleines Begleitboot auf dem die Tauchausrüstung verstaut wird und von dem auch getaucht wird) ging es zur „Nautilus One“. Als Andy und ich an Bord waren, wurden wir auch schon gefragt, ob wir den ersten Tauchgang mitmachen wollten.

Selbstverständlich wollten wir. Somit waren wir bereits 40 Minuten nach unserer Landung auf den Malidiven im Wasser.

Diesem Tauchgang sollten noch 30 weitere Tauchgänge folgen.

Es würde hier den Rahmen sprengen wenn ich über alle Erlebnisse auf den Malediven berichten würde. Ich glaube die im Bericht eingebrachten Bilder sprechen für sich.

Doch nun zurück nach Österreich.

Traditionelles Antauchen – Saisonstart unserer Sektion war heuer am 13. Mai. Das Wetter war der Jahreszeit nicht gerecht. Kühl, regnerisch. Aber das schreckt einen Wassersportler nicht wirklich. 8 Taucher gingen im Pichlingersee unter Wasser. Nach dem Tauchgang konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen in ge-



Station 6- Sektion Tauchen - ASVÖ Familiensporttag

mütlicher Runde wieder aufwärmen.

Paradox, eine Woche später stiegen die Temperaturen weit über 20° und es wurden Hitze rekorde vermessen.

Dafür hatten wir bei unserer nächsten Sektionsaktivität den Wettergott auf unserer Seite. Am 24. Juni veranstalteten wir einen Sektionsausflug an den „Grüblsee“. Der „Grüblsee“ liegt auf dem Präbichl und ist eigentlich kein See im herkömmlichen Sinn. Der „Grüblsee“ ist ein Wasser-Reservoir für die Schneekanonen des dortigen Schigebietes. Außerhalb der Schisaison wird das Gewässer von Tauchern genutzt. Am See befindet sich eine Tauchbasis die für die nötige Tauchinfrastruktur sorgt. Das Highlight des Sees sind seine „handzahmen“ Saiblinge. Die Fische warten über einer Plattform auf die Taucher, die ihnen von der Tauchbasis bereitgestelltes Fischfutter bringen. Kaum hat ein Taucher die gelbe Futterkapsel in der Hand, schon fallen die Fische über ihn her.

Alle waren begeistert von diesem Tauchausflug und ein Besuch in diesem Gewässer 2018 ist bereits wieder geplant.

Im Juni fand ich endlich Zeit die ersten Arbeiten für die Übersiedlung der Sektion Tauchen vom Bootshaus auf das Gelände des PSV-Sportplatzes in Angriff zu nehmen. Dazu galt es zunächst einen geeigneten Container (zur Unterbringung unseres Kompressors) zu finden. Die Suche führte uns von Wr. Neustadt, Sankt Pölten bis nach Freilassing. Es war gar nicht so einfach einen geeigneten Container zu finden. Zwar gibt es Standard-

container von vielen Anbietern, jedoch waren diese für unsere Zwecke nicht oder nur bedingt geeignet. Eine Firma in Freilassing die Container auf Kundenwunsch anfertigt schien zunächst vielversprechend zu sein. Vor Ort wurden uns einige Mustercontainer vorgestellt. Darunter auch ein Container der genau unseren Vorstellungen entsprach. Als wir jedoch den Preis dieses Containers erfuhren war uns klar, dass die Suche weiter ging. In Sierning bei Steyr wurden wir dann fündig. Ein sogenannter „Lagercontainer“ entsprach unseren Anforderungen und der Preis (inklusive Zustellung mittels Kran-LKW) war in Ordnung.

Die 5 wöchige Lieferzeit wurde genutzt um den Aufstellungsort des Containers am Sportplatz vorzubereiten. Die Lieferung und das Aufstellen des Containers verliefen unproblematisch. Meine Befürchtung, dass ein großer LKW Zufahrtsschwierigkeiten auf den Sportplatz haben würde war unbegründet. Es war faszinierend mit welcher Präzision der Container mit dem Kran auf sein Fundament gestellt wurde.

Als nächsten Arbeitsschritt gilt es eine Stromzufuhr für den Container zu legen und die Luftleitungen für den Kompressor zu installieren. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit der Übersiedlung der Sektion auf das Sportplatzgelände begonnen werden.

Unser Container stand schon bei der Durchführung des AS-VÖ-Familienportages im Einsatz. Für diese Veranstaltung wurde der Präsentationstand unserer Sektion im Bereich des

Containers aufgebaut und die zur Ausstellung verwendete Ausrüstung konnte sicher im Container gelagert werden.

Der Stand der Sektion Tauchen wurde von meinem Sohn Philipp, meiner Frau und mir betreut. Leider war das Wetter nicht ganz auf unserer Seite. Zwar sind Taucher ja nicht wasserscheu, aber das regnerische Wetter hielt die Besucheranzahl in Grenzen. Trotzdem hat diese Veranstaltung Spaß bereitet und unsere Sektion wird sicher bei einer Neuauflage dieses Sporttages wieder dabei sein.

Neben all diesen Arbeiten gingen sich auch noch einige Tauchgänge im Attersee aus. Der sehr schöne Spätsommer und der milde Herbstbeginn erlaubten es unseren Sektionsmitgliedern die mit „Nasstauchanzügen“ tauchten uns „Trockentauern“ (tauchen mit einem Trockentauchanzug der einen Wasserkontakt ausschloss – sofern der Anzug dicht war) bis Anfang November bei Tauchgängen zu begleiten.

Doch jetzt, wenn die Temperaturen zu Wasser und zu Lande deutlich sinken ist der Spaß-Faktor mit einem Nasstauchanzug zu tauchen unwiderruflich zu Ende. Und somit endet für einen Großteil unserer Sektionsmitglieder die Tauchsaison 2017.

Einige Sektionsmitglieder begleiten mich aber auch im Winter beim Tauchen (aber dann natürlich mit einem Trockentauchanzug.)

Somit wünsche ich „Gut Luft“ und allen Tauchern einen besinnlichen Jahresausklang.

Robert Heher / Sektionsleiter

## Jahresrückblick 2017

### ASVÖ Steeltownman 2017

Am Samstag den 24. Juni ging am Linzer Pichlingsee der bereits 7. ASVÖ Steeltownman über die Bühne. Die Veranstalter von der Polizeisportvereinigung Linz (PSV Tri-Linz) dürften hierfür ein Abkommen mit dem Wettergott haben. Denn auch diesmal herrschte perfektes Sommerwetter mit Temperaturen über 30 Grad. Da konnte auch das "kühle" Nass mit 26 Grad Wassertemperatur keine Abkühlung mehr bieten. Neu war in diesem Jahr die Aquathlon Schul- Landes-

meisterschaft die bereits am Freitag Vormittag im Rahmen des Steeltownman ausgetragen wurde. Knapp 300 Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich nutzten die perfekte Infrastruktur des Wettkampfgeländes und konnten sich einmal so richtig wie die großen Triathlon Stars fühlen. Natürlich stellte das auch den Veranstalter vor eine neue Herausforderung, musste ja mit dem Aufbau bereits einen Tag früher als gewohnt begonnen werden! Dank der mehr als hundert freiwilligen Helferinnen und Helfer wurde aber auch diese Hürde bravourös gemeistert.



Peter Labmayer  
*Sektionsleiter*

Am Samstag eröffneten wieder die jüngsten Athleten den Steeltownman 2017.



*Herzlichen Dank an alle  
Helferinnen und Helfer!*



Bereits um 9 Uhr starteten die Schüler E (Jahrgang 2010/2011) mit dem Aquathlon, bei dem wie bereits letztes Jahr, die OÖ Landesmeisterschaften ausgetragen wurden. Rund einhundert Kinder und Jugendliche stellten ihr Können unter Beweis und zeigten beeindruckende Leistungen. Und während die Kids im Anschluss bei der Siegerehrung gefeiert wurden, ging es dann auch für die Erwachsenen mit dem Check in los.

Den Anfang der Hauptbewerbe machten die Sprinter und Stafelteilnehmer um 13 Uhr.

Knapp 200 Einzelstarter und fast 30 Staffeln stellten sich der Herausforderung - 750 m schwimmen, 20 km radfahren und 5 km laufen. Bei tropischen Temperaturen waren hier die Stafelteilnehmer klar im Vorteil, können sich hier ja jeweils 3 Athleten die drei Disziplinen aufteilen.

Zum Steeltownman über die Sprintdistanz kürte sich bei

den Herren Oliver Kreindl. Schnellste Dame und somit Steeltown woman 2017, wurde Simone Kumhofer.

Pünktlich um 16 Uhr fiel dann der Startschuss für den Höhepunkt des Tages, die Olympic Distance mit OÖ Landesmeisterschaft. Heuer übrigens erstmals mittels echter, traditioneller Böllerkanone.

Aufgeputscht von den Klängen von AC DC und Safri Duo, stürzten sich die rund 250 Athletinnen und Athleten in die Fluten des Pichlingersees und brachten diesen noch einmal so richtig zum brodeln! Fast schon erwartungsgemäss stieg der Linzer Christoph Prem nach nur 21:34 Minuten aus den Fluten und wechselte nach 1500 m schwimmen als erster auf das Rad! Knapp 1,5 Minuten später startete der Titelfavorit Paul Ruttman vom PSV Tri-Linz, nach dem Schwimmen noch auf Platz 5 liegend, seine fulminante Aufholjagd mit dem Rad. Runde

für Runde konnte Ruttman auf den führenden aufholen und schließlich mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h, als erster vom Rad zu steigen. Beim abschließenden 10 km Lauf ließ Ruttman dann nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit einem neuen Streckenrekord von 1:55 Std. und 8 Minuten Vorsprung auf den 2. Platzierten Peter Müllner, seinen bereits 3. Gesamtsieg beim Steeltownman, sowie den Titel des OÖ Landesmeister. Bei den Damen kürte sich Sigrid Herndler, ebenfalls vom PSV Tri-Linz, zur Steeltown Woman bzw. zur Landesmeisterin! Ihr gelang es damit, innerhalb von nur einer Woche gleich 2 Landesmeistertitel (Sprint und Olympisch) zu gewinnen!

Bei der anschließenden Siegerehrung durften die glücklichen Podiumsgewinner ihre Trophäen von Stadt- Sporträtin Karin Hörzing in Empfang nehmen!









## Vereinsmeisterschaft 2017

Bereits 2016 hatten wir den Triathlon in seine Einzelsportarten zerlegt und diese an verschiedenen Tagen absolviert und aus der Addition der Teilzeiten ergab sich der Vereinsmeister. Einen Modus, den wir auch 2017 beibehalten wollten.

Als Einzelbewerbe standen auch 2017 das Einzelzeitschwimmen in Pucking und das Einzelzeitfahren in Weichstetten auf dem Programm. Als Abschlußbewerb fiel allerdings der Donaulauf in Ottensheim aufgrund der Terminkollision mit dem King of the lake Zeitfahren ins Wasser. Als Ersatz beschlossen wir die finale Laufentscheidung selbst zu organisieren. Damit schlugen wir 2 Fliegen mit einer Klappe, denn es handelte sich um

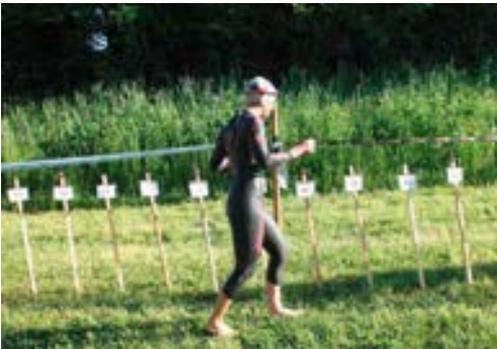
die kostengünstigste Lösung und wir waren bei der Wahl des Veranstaltungstages ungebunden.

Los ging es also am 19. Mai 2017 mit dem Einzelzeitschwimmen in Pucking. Der geneigte Leser wird sich eventuell fragen, wie so ein Einzelzeitschwimmen funktioniert. Der Modus war relativ einfach und doch effektiv, alle 10 Sekunden ging ein Schwimmer auf die Strecke, nach 500 Metern folgte ein Landgang mit einer kurzen Laufstrecke und mit einem herzhaften Kopfsprung ging es auf die zweite Schwimmrunde. Nach der zweiten Schwimmrunde wieder zurück an Land, neuerlich ein kurzer Lauf zu den auf Holzpfählen aufgestellten Transpondern und mit dem Transponder im Ziel die Zeitnehmung auslösen. Soweit so gut, nur ist das Auffinden des

eigenen Transponders nach 1.000 Meter Schwimmen unter massiver Sauerstoffschuld gar nicht so einfach.

Auch 2017 war der PSV Tri-Linz wieder der mit Abstand teilnehmerstärkste Verein, 21 männliche und 3 weibliche Starter, den großen Coup des Jahres 2016, wo wir sowohl die Damen- als auch die Herrenwertung gewonnen hatten, konnten wir leider nicht wiederholen.

Bei den Herren konnte Tobias Scherrer vereinsintern zwar den mehrfachen Schwimmstaatsmeister Dominik Dür um 2 Sekunden hinter sich lassen, hatte aber selbst um 1 Sekunde das Nachsehen und musste daher mit dem 2. Platz vorlieb nehmen. Ein Ausrufezeichen setzten auch die gestarteten Juniors, sie konnten vereinsintern die Plätze 3, 4, 5 und 6 belegen.





### DAMEN

Rang	Name	Jg	Verein	Zeit	Rückstand	/100m
1	Herndler Sigrid	1989	PSVTri- Linz	16:48		01:40
2	Kinzel Sieglinde	1976	PSVTri- Linz	18:24	01:36	01:50
3	Panholzer Anna	1976	PSVTri- Linz	19:08	02:20	01:54

## Herren

1	Scherrer Tobias	1997	PSVTri- Linz	12:49		01:16
2	Dür Dominik	1986	PSVTri-Linz	12:51	00:02	01:17
3	Luftensteiner Peter	1999	PSVTri- Linz	13:06	00:17	01:18
4	Weigl Gregor	1999	PSVTri- Linz	13:46	00:57	01:22
5	Scherrer Jakob	2002	PSVTri- Linz	14:23	01:34	01:26
6	Dunzinger Felix	2000	PSVTri- Linz	14:31	01:42	01:27
7	Weinberger Stefan	1983	PSVTri- Linz	15:05	02:16	01:30
8	Helmberger Christian	1981	PSVTri- Linz	15:06	02:17	01:30
9	Hintersteiner Roman	1983	PSVTri- Linz	15:07	02:18	01:30
10	Barth Kurt	1970	PSVTri- Linz	15:52	03:03	01:35
11	Pirkibauer Dietmar	1978	PSVTri- Linz	16:31	03:42	01:39
12	Scherrer Fritz	1965	PSVTri- Linz	16:35	03:46	01:39
13	Leder David	1983	PSVTri- Linz	17:22	04:33	01:44
14	Jürgen Galtringer	1976	PSVTri- Linz	17:44	04:55	01:46
15	Dunzinger Markus	1972	PSVTri- Linz	17:46	04:57	01:46
16	Pühringer Armin	1979	PSVTri- Linz	17:49	05:00	01:46
17	Stieger Manfred	1969	PSVTri- Linz	17:50	05:01	01:47
18	Dobesberger-Hofer Michael	1995	PSVTri- Linz	18:25	05:36	01:50
19	Füreder Markus	1986	PSVTri- Linz	18:34	05:45	01:51
20	Höllwirth Ralf	1979	PSVTri- Linz	18:44	05:55	01:52
21	Maier Gottfried	1965	PSVTri- Linz	22:24	09:35	02:14

Es stand dann die Triathlonsaison ins Haus und die Teilnehmer konnten sich in Ruhe auf den 2. Teil der Vereinsmeisterschaft vorbereiten. Das Einzelzeitfahren in Weichstetten stand am 10. September 2017 auf dem Programm. 21,4 wellige Kilo-

meter von Weichstetten nach St. Marien, St. Florian und zurück nach Weichstetten waren zu absolvieren und da es bei einem Einzelzeitfahren nur ein Gas gibt, nämlich Vollgas, eine beinharte Angelegenheit. Leider war es so, daß einige Teilnehmer entweder

verletzungsbedingt oder aus Termingründen nicht starten konnten, weshalb nur mehr 16 PSV'ler am Start waren, aber auch diese Anzahl reichte, um die Wertung für die teilnehmerstärkste Mannschaft einzuheimen.



Da Triathleten ja auch ein bißchen Schwimmen und Laufen trainieren müssen, waren wir hier doch gegenüber den

reinen Radfahrern etwas im Nachteil. Nichtsdestotrotz zeigten auch die PSV'ler tolle Leistungen und ein Schnitt

von 42,8 Km/h von unserem Schnellsten, Roman Hintersteiner, ist ja auch nicht von schlechten Eltern.

Herren					
Rang	Name	Jg	Zeit	Rückstand	Km/h
1	Hintersteiner Roman	1983	30:15,71		42,84
2	Helmberger Christian	1981	31:25,27	01:09,56	41,27
3	Pulsinger Armin	1979	32:25,87	02:10,16	39,56
4	Pinkbauer Dietmar	1978	33:09,29	02:53,57	39,11
1	Jürgen Gattringer	1976	33:39,66	03:23,95	38,51
2	Stieger Manfred	1969	34:01,36	03:45,65	38,12
3	Scherer Fritz	1965	34:03,34	03:47,63	38,08
5	Oberberger-Hofer Michael	1995	34:21,07	04:15,36	37,56
6	Höblich Ralf	1979	34:21,91	04:16,20	37,53
7	Scherer Jakob	2002	35:24,29	05:08,58	36,63
4	Dunzinger Markus	1972	38:22,56	08:06,85	33,78
8	Dunzinger Felix	2000	39:48,81	09:30,90	32,59
9	Fureder Markus	1986	41:34,99	11:19,18	31,18

DAMEN					
Rang	Name	Jg	Zeit	Rückstand	Km/h
1	Hendler Sigrid	1989	34:21,04		37,56
1	Kinzel Sieglinde	1978	35:23,94	00:52,90	36,63
2	Panholzer Anna	1976	37:45,11	03:14,07	34,35





War der Abstand zwischen erstem und zweitem Teil noch relativ lang, ging es nun Schlag auf Schlag. Knapp ein Monat nach dem Zeitfahren, genauer am 20. Oktober 2017 ging schon der abschließende 5 Km Lauf über die Bühne. Gestartet wurde beim Badesee Steyregg hinaus zur Donau noch 200 Meter auf dem Donaudamm und zurück und das Ganze zweimal. Gestar-

tet wurde der Lauf nach der Gundersen Methode, d.h. der Schnellste startet als Erster und danach geht es mit dem jeweiligen Zeitabstand auf die Laufstrecke, was im Umkehrschluß heißt, daß derjenige, der als Erster ins Ziel läuft auch der Gesamtsieger ist.

Wie bereits bei den beiden Bewerbungen zuvor, hatten wir auch beim Lauf wunderbares

Wetter, die Sonne schien den Läufern ins Gesicht. Leider hatten wir noch einmal 4 Ausfälle zu beklagen, sodaß nur mehr 12 PSV'ler um den Titel des Vereinsmeisters kämpften. Mit 3 PSV'lern, die außer Konkurrenz mitliefen, kamen wir somit auf 15 Starter. Da die Vorjahressieger nicht am Start waren, würde es auf jeden Fall neue Vereinsmeister geben.

Startnr	Name	Jg	Startzeit	Ankunftszeit	Laufzeit
1	Hintersteiner Roman	1983		17:18,0	17:18,0
2	Weigl Gregor	1999	06:00,0	24:09,0	18:09,0
3	Rahsepar-Hashemi Hashem	1974	06:00,0	24:37,0	18:37,0
4	Pühringer Armin	1979	04:52,2	23:47,0	18:54,8
5	Herndler Sigrid	1989	05:56,3	25:03,0	19:06,7
6	Füreder Markus	1986	06:00,0	25:59,0	19:59,0
7	Jürgen Gattringer	1976	06:00,0	26:21,0	20:21,0
8	Helmberger Christian	1981	01:08,6	21:35,0	20:26,4
9	Dobesberger-Hofer Michael	1995	06:00,0	27:11,0	21:11,0
10	Höllwirth Ralf	1979	06:00,0	27:20,0	21:20,0
11	Panholzer Anna	1976	06:00,0	27:35,0	21:35,0
12	Kinzel Sieglinde	1976	06:00,0	28:00,0	22:00,0
13	Scherrer Fritz	1965	05:15,6	28:40,0	23:24,4
14	Stieger Manfred	1969	06:00,0	30:33,0	24:33,0
15	Stieger Adrian	2003	06:00,0	30:33,0	24:33,0



Mit dem Zieleinlauf standen dann die neuen Vereinsmeister fest, die gleich im Anschluß bei einem gemütlichen Abend im Gasthaus Daxleitner am Pfenningberg geehrt wurden. Bei den jungen Damen ging der Vereinsmeistertitel an Sigrid Herndler, in der allgemeinen

Damenklasse siegte Siglinde Kincel. In der Herrenklasse unter40 holte sich Roman Hintersteiner den Sieg und bei den Herren Ü40 feierte der Jüngste, Jürgen Gatringer, seinen ersten Vereinsmeistertitel. Einen herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und

Gratulation allen Startern zu den gezeigten Leistungen.

Somit beginnt bereits jetzt die Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft 2018, damit sich die Vereinsmeister 2017 wieder etwas anstrengen müssen, um ihre Titel zu verteidigen.

#### Herren

Rang	Name	Jg	Schwimmen	Rad	Laufen	Gesamt	Rückstand	
1	Hintersteiner Roman	1983	15:07	30:15,71	17:18,00	01:02:41		U40
2	Heimberger Christian	1981	15:06	31:25,27	20:28,40	01:06:58	04:16,98	
3	Pühringer Armin	1979	17:48	32:25,87	18:54,80	01:09:10	06:28,96	
1	Jürgen Gatringer	1976	17:44	33:39,66	20:21,00	01:11:45	04:46,99	Ü40
2	Scherrer Fritz	1965	18:35	34:03,34	23:24,40	01:14:03	07:05,07	
4	Dobesberger-Hofer Michael	1995	18:25	34:31,07	21:11,00	01:14:07	07:09,40	
5	Höflwirth Ralf	1979	18:44	34:31,91	21:20,00	01:14:36	07:58,24	
3	Stieger Manfred	1969	17:50	34:01,36	24:33,00	01:16:24	04:39,70	
6	Füröder Markus	1985	18:34	41:34,86	19:59,00	01:20:08	09:42,12	

#### DAMEN

Rang	Name	Jg	Schwimmen	Rad		Gesamt	Rückstand	
1	Herndler Sigrid	1989	16:48	34:31,04	19:08,70	01:10:26		U40
1	Kincel Siglinde	1976	18:24	35:23,94	22:00,00	01:15:48	05:22,20	
2	Patzholzer Anna	1976	19:08	37:45,11	21:36,00	01:18:28	08:02,37	



## Kinderschwimmkurse als neuer fixer Bestand- teil des PSVTri-Linz

Seit Beginn des Jahres 2017 reifte in einigen Köpfen der PSV Triathleten die Idee, die bereits vor vielen Jahren durchgeführten Kinderschwimmkurse wieder ins Vereinsprogramm aufzunehmen, um einerseits den Kindern ein sicheres und technisch richtiges Schwimmen beizubringen und andererseits neue Nachwuchstalente für unser sehr erfolgreiches Juniorteam zu finden. Nach einigen Besprechungen stand auch bereits das Konzept für einen Frühlingskurs. An acht Terminen begrüßten wir mehr als 20 Kinder, die sich mit viel Freude und Ehrgeiz in die für sie oft sehr kalten Fluten stürzten. Nach der überaus positiven Resonanz nach Abschluss des Frühlingskurses war man sich im sechsköpfigen Trainerteam schnell einig, dass dies nicht der letzte Kurs gewesen sein sollte. Bereits wenig später begannen die Planungen für einen größeren Sommerkurs. Da das Hallenbad der pädagogischen Hochschule der Diözese Linz über den Sommer geschlossen hatte, wurde im Freibad Eferding eine neue Kursstätte gefunden. An dieser Stelle sei dem Gemeindeamt Eferding, das den Eintritt für die Kinder übernommen hat und die Kursausschreibung im Ferienprogramm abdruckte, für die gelungene Zusammenarbeit gedankt! Über zwei Wochen nahmen bei diesem Intensivkurs mehr als 40 Kinder teil. Im Oktober schließlich startete der aktuellste Kurs wieder im Bad der PH der Diözese.



Besonders freut es uns, dass viele Kinder nach einem Kurs immer wieder gerne an einem weiteren teilnehmen und wir sie so schon gut kennen lernen und in unseren Verein integrieren können. Nicht weniger erwähnenswert sind die großen Fortschritte, die von Woche zu Woche zu beobachten sind. Kinder, die bei ihrem ersten Kurs kaum Brustschwimmen konnten, lernen mittlerweile das Kraul-, Rücken- und Delphinschwimmen. Dank der kleinen Gruppen und individu-

ellen Betreuung durch unsere engagierten Trainer wird auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes eingegangen. So haben sich auch schon die wasserscheuesten Kinder zu richtigen Schwimfans entwickelt. Dank der großen Nachfrage und Beliebtheit unserer Kurse werden wir auch in Zukunft mehrere pro Jahr anbieten. Infos dazu gibt es immer auf der PSV Homepage unter Sektion Schwimmen oder unter [schwimmen@psv-linz.at](mailto:schwimmen@psv-linz.at). belegen.





## Juniorteam Trainingslager Ungarn 2017

Die Osterferien standen vor der Tür und damit auch das traditionelle Trainingslager des PSV in Cellödömlök in Ungarn, das dem Juniorteam den finalen Schliff vor der anstehenden Saison verpassen sollte. Am Samstag, den 8. April traf sich die große Gruppe relativ früh am PSV Sportplatz, um die Räder zu verladen und dann in Richtung Ungarn aufzubrechen. Nach

der Ankunft und dem Beziehen der Zimmer wurde der Tag mit einer lockeren Rad- und Schwimmereinheit gleich ordentlich genutzt. Der nächste Tag sollte es bereits in sich haben. Am Vormittag stand nach einem ausgiebigen Frühstück ein Schwimmprogramm von ungefähr fünf Kilometern auf dem Programm. Am Nachmittag wurde abermals mit dem Fahrrad ausgefahren. Diesmal zauberten die Trainer ein Intervalltraining aus der Trickkiste. Der Auftrag

lautete vier mal fünf Kilometer möglichst schnell zu fahren mit jeweils fünf Kilometern locker dazwischen. Zur Bewältigung dieser Herkulesaufgabe formten sich mehrere Gruppen, die den Windschatten des Vordermannes in einem filmreifen belgischen Kreisel perfekt ausnutzten. Geteiltes Leid ist schließlich halbes Leid und so verging auch diese Ausfahrt, wie im Flug. Wer nun denkt, dass nach einem solchen Tag der Zenit der Leistungsfähig-





keit erreicht ist, irrt sich. Denn am nächsten Tag stand nach dem morgendlichen Schwimmen die längste Radausfahrt der Woche auf dem Programm. Das gemeinsame Ziel war der Plattensee. Nachdem die erste Gruppe ein relativ gemütliches Tempo angeschlagen hatte, gab der Cheftrainer Peter Labmayer den Befehl „etwas draufzudrücken“, da wir ja schließlich heute noch unser Ziel erreichen sollten. Da sich niemand traute, sich dieser Order zu widersetzen, folgte ein Höllenritt über die nicht ganz schlaglochfreien ungarischen Straßen. Nach etwa 65 Kilometern wurden wir am Plattensee mit einer schönen Aussicht belohnt. Nachdem wir unsere Speicher bei einer Tankstelle aufgefüllt hatten, ging es wieder zurück nach Cellödömlök, diesmal etwas gemütlicher. Die weiteren Tage wurde ebenfalls noch fleißig trainiert, unter anderem 500 und 250 Meter Intervalle, eine Radfahrt

zum Panoniarung oder eben das tägliche, abwechslungsreiche Schwimmtraining. Natürlich darf man auch nicht unerwähnt lassen, dass wir nach dem Ende jedes Schwimmtrainings in dem warmen Thermalwasser unsere Muskeln entspannten. Neben dem Baden oder Rutschen wurde in der Freizeit auch Tischtennis oder Billard gespielt oder am Balkon die herrliche Sonne genossen. Denn der ungarische

Wettergott belohnte uns für unsere harten Trainings beinahe jeden Tag mit Sonnenschein und warmen Temperaturen, sodass am Ende der Woche alle stolz ihre Bräunungslinien vom Radtrikot verglichen. Nachdem die Muskelkater nun schon abgeklungen sind, sind wirklich alle bereit für die Bewerbe der Saison und wir dürfen gespannt sein, welche Leistungen das Juniorteam heuer zeigen wird.



## Trainingslager auf Mallorca

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wurde auch heuer wieder ein Juniorteam Trainingslager in Mallorca abgehalten. Am Samstag, den 18. Februar flog am Vormittag eine Reisegruppe von XX PSV'lern auf diese Insel, um sich dort eine Woche lang nach dem Motto „train, eat, sleep, repeat“ auf die kommende Saison vorzubereiten. Im Hotel Viva Blue in Playa de Muro erwarteten uns perfekte Trainingsbedingungen. Das beheizte 25 Meter Außenbecken, die Leihräder von Specialized und Cannondale oder das riesige Frühstücks- und Abendbuffet waren nur ein paar Highlights in unserer Unterkunft. Außerdem trainierte dort zeitgleich, wie auch bereits letztes Jahr, die Gruppe um Triathlonprofi Mario Mola Diaz, von dem wir uns sicher einiges abschauen konnten. Nachdem



am Samstag eine Schwimm- und eine Laufeinheit auf dem Programm standen, erhielten wir am Sonntag die Räder und begannen mit einer Fahrt in den etwa 30 Kilometer entfernten Ort

Petra die Insel zu erkunden. Aufgrund der vielen Teilnehmer teilten wir uns in drei Gruppen auf. Am Montag folgte bereits das nächste Highlight: Die Fahrt zum berühmten Cap Formentor, wo





es auf rund 90 Kilometern 1200 Höhenmeter zu bewältigen galt. Nicht nur das Wetter wurde im Verlauf der Woche immer schöner, auch die Trainingseinheiten hatten immer mehr zu bieten. Die Morgenläufe am Sandstrand oder die Schwimmeinheiten mit der Sonne auf dem Rücken wurden von uns allen sehr genossen. Zu den weiteren Highlights zählten Radetappen zum Berg Randa, von dessen

Gipfel sich ein wunderschöner Ausblick auf die Insel bot, oder die 120 Kilometer lange und 2300 Höhenmeter umfassende Königsetappe zum kleinen Dorf Sa Calobra. Die beeindruckende Landschaft Mallorcas ließ einen auch vergessen, dass die Beine schon etwas müde waren oder der Hintern vom vielen Sitzen schmerzte. Das Wetter war mit Temperaturen um die 20 Grad so schön, dass sich einige Mutige

sogar in das noch sehr erfrischend kalte Meer wagten. In der trainingsfreien Zeit wurde wieder einmal der tolle Zusammenhalt und die Freundschaft in der Mannschaft sichtbar. Egal ob man gemeinsam Nudeln kochte, Billard spielte oder einfach nur in der Sonne lag, es war immer lustig und niemals langweilig. Abschließend noch ein paar Zahlen, um den Trainingsumfang dieser Woche zu verdeutlichen: Insgesamt wurden bis zu 20 Trainingseinheiten absolviert, von denen 6 auf das Laufen, 7 auf das Radfahren und 6 auf das Schwimmen, sowie etwas Krafttraining entfielen. Das ergibt einen Gesamtumfang von etwa 45 Kilometer Laufen, 600 Kilometer Radfahren und 18 Kilometer Schwimmen und eine Gesamtstundenanzahl von etwa 35. Wir werden sehen, ob wir diese fast perfekte Woche 2018 nochmals überbieten können. Die Vorfreude ist auf jeden Fall jetzt schon groß.



## Sportspiegel des BZS Linz

Ein Zeichen der Bereitschaft, mehr als das Geforderte zu leisten, setzen viele Lehrgangsteilnehmer des BZS Linz in zahlreichen sportlichen Aktivitäten im Dienst und in ihrer Freizeit.

Die in Ausbildung stehenden Lehrgangsteilnehmerinnen und –teilnehmer haben für sich erkannt, dass mit einer guten Einstellung zum Sport manche Stresssituation, die sich in der Ausbildung stellen, besser zu bewältigen ist. Wer in guter konditioneller Verfassung ist und eine positive Einstellung zu den gestellten Aufgaben findet, bewältigt diese auch wesentlich leichter.

Einige der Lehrgangsteilnehmerinnen und –teilnehmer stellten sich auch den sportlichen Herausforderungen bei den Bundesmeisterschaften der Polizei vom 12.-14. September 2017 in Tirol.

So belegte VB/S Eva Goller (PGA 04-16) den 2. Rang beim Radrennen über 100 km und 1200 Höhenmeter. VB/S Eva Goller war aber damit noch nicht an ihre Leistungsgrenze gekommen, nahm auch an Schwimmbewerben teil und erreichte dabei den 3. Rang über 50 Meter und den 2. Platz über 100 Meter Freistil.

VB/S Florian Bauer (PGA 10-17) konnte bei den Bundesmeisterschaften mit Rang 6

beim Straßenrennen und Rang 4 beim MTB Zeitfahren seine Leistungen zeigen und damit mitten in die Spitze der Kaderfahrer vorstoßen.

Aber nicht nur bei Sportveranstaltungen im Rahmen der Polizei, sondern vielfach auch privat zeigen die angehenden Kolleginnen und Kollegen Einsatzwillen und Bereitschaft an ihre Leistungsgrenzen zu gehen.

So nahmen am 16.09.2017 insgesamt 13 Lehrgangsteilnehmerinnen und –teilnehmer an der Kalktrophie (MTB Rennen und Berglauf) in Molln teil. Die Besonderheit an diesem Bewerb war, dass ein Tunnel in der Länge von 3,5 km mit einer

konstanten Steigung von 15 % bewältigt werden musste. So konnte VB/S Silvia Eisenhuber (PGA 11-17) beim Tunnellauf in der Gesamtwertung den 2. Rang erreichen und VB/S Florian Bauer (PGA 10-17) belegte beim MTB Bergrennen Rang 2 und landete beim Tunnel Race auf Platz 4.

Acht weitere Lehrgangsteilnehmerinnen und –teilnehmer nahmen am 30.09.2017 beim X-Guntamatik Summerauer Lauf in Rainbach teil.

Es ist ein Zeichen einer guten und gelebten Kameradschaft, wenn man nicht nur im Dienst, sondern auch in der Freizeit als Mannschaft sportliche Leistungen an den Tag legt.



Teilnehmerinnen und –teilnehmer bei der Kalktrophie in Molln



*Sportlerinnen und Sportler – X-Guntamatik Summerauer Lauf in Rainbach*

Einen weiteren Erfolg konnte das BZS Linz bei den in Gmunden ausgetragenen Hallenfußball-Landesmeisterschaften verbuchen. Nach anfänglichen Rekrutierungs-

problemen konnte durch die tatkräftige Unterstützung von CI Reitmann und VB/S Roland Reiningner eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt werden.

Das Turnier begann für die Mannen des BZS nicht nach Wunsch. Beim ersten Spiel gegen die Mannschaft Steyr-Land/SPK Steyr konnte nur ein holpriges unentschieden erkämpft werden.

Mit Fortdauer steigerte sich die Mannschaft und kam ungeschlagen ins Finale, wo sie von den Hausherrn des Bezirkes Gmunden erwartet wurden. Auch im Finalspiel zeigte die zum ersten Mal zusammenspielende Mannschaft ihre Stärke. Das BZS ging auch aus diesem Spiel als Sieg vom Parkett und erspielte sich somit den Landesmeistertitel 2017.

Die beiden Olds des BZS CI Reitmann und GI Halbartschlager durften die junge Mannschaft mental und in den nicht mehr so heißen Fasen der Spiele tatkräftig unterstützen.



*Kniend von links, Michael Reitmann, Gerhard Greisinger, Rupert Halbartschlager, Preisinger, stehend von links, Andreas Fellner, Roland Reiningner, Julian Koller, Paul Pöschl, Ertan Göksin, Lukas Bruckschwaiger*



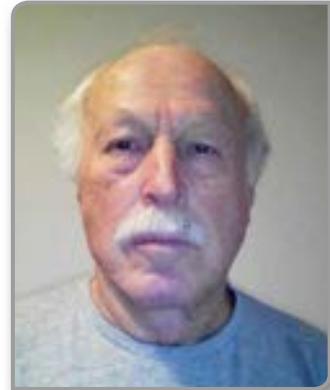
### Rückblick 2017

**A**uch wenn sich bei der Sektion Wassersport derzeit wenig ereignet, etwas gibt es doch zu Berichten!

Im Jänner wurde bei einer Routinekontrolle beim Bootshaus festgestellt, dass die Türe zum Geräteschuppen, in dem wir uns nach der Sperre des Bootshauses eingerichtet hatten, offenstand und augenscheinlich aufgebrochen wurde. Bei der Kontrolle des Inventars ergab sich, dass alle Spinde und Werkzeugschränke durchsucht wurden, wobei die versperrten aufgebrochen wurden. Es fehlte allerdings nichts, außer einer Geldbörse mit € 20,00. Offensichtlich hatte es der Einbrecher weder auf Werkzeuge, Maschinen oder sonstiges Material abgesehen, sondern nur auf Geld! Im Mai stellten wir fest, dass

auf der Wiese vorm Bootshaus Sperrmüll, bestehend aus einer kompletten Zimmereinrichtung abgeladen wurde. Wir vermuten, dass dies deswegen geschah, weil sich zu diesem Zeitpunkt das Eingangstor zu Reparaturzwecken im Geräteschuppen befand. Thomas Haderer, der davon unterrichtet wurde, veranlasste den Abtransport durch die Linz AG. Mittlerweile ist das Tor wieder montiert und es gibt keine derartigen Vorfälle.

Da jetzt erfreulicherweise das Bootshaus aus dem Denkmalschutz genommen wurde, besteht nun die Aussicht, das Objekt einer zweckmäßigen Verwendung zuzuführen, sobald die erforderlichen finanziellen Mittel vorhanden sind. Das alljährliche Hochwasser brachte wieder einiges „Unholz“ mit sich, das durch den



Richard Müllegger  
*Sektionsleiter*

Einsatz unserer Sektionsmitglieder beseitigt werden konnte. Dafür und für die anderen Adaptierungs- und Geländepflegetätigkeiten sei hier ein Dank an alle beteiligten Mitglieder ausgesprochen.

Zum Kajakpaddeln finden sich gelegentlich Interessenten, allerdings mit wenig dauerhaftem Erfolg. Für Anfänger steht ein Wildwasserboot und ein stabiles Kajak zur Verfügung, Einschulung nach Absprache. (richard.muellegger@liwest.at oder 06509916129)

Auch Ruderboote (3er und 4er Gig) sind vorhanden und warten darauf, mit einer interessierten Mannschaft gewässert zu werden.

Impressionen von einer herbstlichen Kajak-Ausfahrt:



# Aumayermedia

Digital Publishing

app | ebook | web | 360° tour

[www.aumayermedia.at](http://www.aumayermedia.at)



**PRI:LOGY**  
SYSTEMS GMBH

**ENERGIETECHNIK**

**FUNKTECHNIK**

**INSTALLATIONSTECHNIK**

**MESSTECHNIK**

**NETZSCHUTZTECHNIK**

**NETZWERKTECHNIK**



Pri:Logy Systems GmbH | A – 4061 Pasching, Neuhauserweg 12  
Tel.: +43 (0) 7229 90201 | Fax: +43 (0) 7229 90251  
Mail: [office@prilogy-systems.at](mailto:office@prilogy-systems.at) | [www.prilogy-systems.at](http://www.prilogy-systems.at)



Hier noch ein Bericht von unseren „Canadiern“:

In der Sektion Wassersport wird traditionell Kajak gefahren und gerudert. Die Familie Wachter-Heiss hingegen paddelt einen 2er Kanadier. In dieser Bootsklasse kommt es vor allem auf die Harmonie zwischen den beiden Paddlern an, die ihre Stechpaddel diagonal an den beiden Bootsseiten einsetzen. Im letzten Urlaub hat sich nun die Familie überraschend erweitert – um einen Findlingshund, der seit dem bei sämtlichen Freizeitaktivitäten dabei sein möchte. Pico ist ein Wasserhund der sich brennend für sämtliche Wasservögel interessiert und sich dabei nicht nass machen möchte. Seitdem er mit an Bord ist, ist es im Kanadier ziemlich spannend. Jede Ente die von Pico erspäht wird, veranlasst ihn auf eine der seitlichen Bordwände zu springen, was unweigerlich zum Kentern des Bootes führt. Deshalb war es bald klar –

ein neues Boot muss her, das stabil genug im Wasser liegt um sämtliche unkoordinierten Bewegungen Picos zu tolerieren. Die Wahl ist auf einen Schlauchkanadier gefallen, der auf der Moldau für sämtliche Touristen eingesetzt wird, die nicht gerade geübt im Paddeln sind. Über „ebay“ wurde ein Boot des tschechischen Fabrikanten zu einem günstigen Preis gefunden und am 9-ten September war es dann so weit: Jungfernfahrt. Am besten gleich in einer schönen Gegend, durch die Wachau, von Spitz nach Krems, an einem Tag an dem auf der Donau auch etwas los ist. Neben den üblichen Ausflugsbooten, Lastkähnen und Motorbooten sind wir auch einem Stand Up Paddler begegnet, der das Problem mit dem Vordermann und dem Hund ganz anders gelöst hat als wir – da haben wir nicht schlecht gestaunt, als er mit einem Kind am Bug und dem Hund am Heck bei uns

vorbei gegliiten und auf einer Welle noch abgesurft ist.

Dr. Wolfgang Heiss  
Verfasser

Richard Müllegger  
Sektion Wassersport

# ASVÖ FAMILIEN SPORTTAG

Sport und Spaß für  
Jung und Alt!



## SAMSTAG 16. Sept. 2017

Am Gelände der Polizeisportanlage  
Derfflingerstraße 5, 4020 Linz

11:00 – 16:00 Uhr **Stationenbetrieb**

15:30 Uhr **Preisverlosung**

danach **gemütlicher Ausklang**



**EINTRITT FREI**  
Gratis Kids T-Shirt für die ersten  
200 kleinen Besucher

VERSCHIEDENE INTERESSANTE SPORTARTEN AUSPROBIEREN UND  
DEN POLIZEISPORTVEREIN KENNENLERNEN!

Reiten, Volleyball, Triathlon, Tauchen, Boule, Schießen, Kegeln, Motorsport,  
Bogenschießen, Selbstverteidigung und Fischen

**PREISVERLOSUNG**

**Hauptpreis: Rucksack und andere tolle Preise**



# ASVÖ Familiensporttag

## 16. September ASVÖ Familien Sporttag mit der PSV-Linz

**A**m 16.09.2017 veranstaltete der Allgemeine Sportverband Oberösterreich in Kooperation mit dem Polzeisportverein Linz den zweiten ASVÖ Familiensporttag in Oberösterreich.

Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht gut mit uns und wir wurden von dichtem Nebel und Nieselregen begleitet. Dennoch fanden über 100 Besucher den Weg zur Veranstaltung. Diese fand auf der Polizeisportanlage des Polzeisportvereines Linz in der Derfflingerstraße statt.

Der Familiensporttag bietet Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern die Möglichkeit Sportarten und Bewegungsangebote der regionalen Sportvereine kennenzulernen und auszuprobieren. Den Sportvereinen wird dadurch

eine attraktive Plattform geboten um sich in der Region zu präsentieren. Bei den einzelnen Bewegungsstationen wird ein „Schnuppertraining“ angeboten, dies ermöglicht ein Kennenlernen und die direkte Kontaktaufnahme mit dem Verein. Somit können sich auch Eltern einen Überblick über die Bewegungsmöglichkeiten für ihre Kinder und sich selbst in der näheren Umgebung machen.

In Linz konnten sich die kleinen und großen Besucher ab 11 Uhr die verschiedenen Sportarten des Polzeisportvereines ansehen und ausprobieren. Insgesamt wurden 11 Sportarten vorgestellt, diese waren Reiten, Volleyball, Bogenschießen, Kegeln, Schießen, Boule, Triathlon, Motorsport, Fischen, Tauchen und Selbstverteidigung. Die Besucher konnten bei den zahlreichen Stationen die Sportarten testen, dies war

dank des großen Einsatzes der Sektionsleiter und Übungsleiter möglich. Auch wenn beispielsweise nicht wirklich getaucht werden konnte, so war es dem Besucher dennoch möglich umfangreiche und fachspezifische Informationen über den Tauchsport zu erhalten. Es bestand etwa die Möglichkeit die Tauchausrüstung aus der Nähe zu betrachten und anzuprobieren, somit wurden ebenfalls wertvolle Tipps über die Wartung, Lagerung und Gebrauch der Ausrüstung vermittelt. Vor allem die Stationen Schießen und Motorsport kamen bei den jüngeren männlichen Besuchern sehr gut an. Besonders guten Anklang fand der Reitsport in all seinen Facetten bei den Mädchen. Durch das Programm und den Tag führte der LT1 Moderator Wolfgang Irrer. Er animierte die Besucher zum Mitmachen und interviewte die Leiter der



einzelnen Stationen, welche die Sportarten ausführlich vorstellten.

Für das leibliche Wohl sorgte das Polizeisportbuffet. Große Freude hatten die Kinder mit ihren Essens- und Getränkegutscheinen, davon machten sie auch reichlich Gebrauch um sich zwischen den teilweise anstrengenden sportlichen Betätigungen stärken.

Als Highlight des Tages ist die Preisverlosung zum Schluss zu nennen. Viele Besucher trotzten den widrigen Wetterverhältnissen und blieben bis zum Schluss auf der Veranstaltung um die Verlosung abzuwarten. Die glücklichen Gewinner freuten sich über Sporttaschen, Rucksäcke und tolle Erlebnisgutscheine. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den zahlreichen Spon-

soren bedanken, welche tolle Preise zur Verfügung gestellt haben, diese sind: der Polizeisportverein Linz, die Phyrnpriel Erlebnisagentur, die Firma Mammut, die OÖ Sparkasse und der ASVÖ.

Wir bedanken uns bei allen interessierten BesucherInnen und dem Polizeisportverein

Linz und freuen uns auf die zukünftigen ASVÖ Familiensporttage im nächsten Jahr.

**Wenn auch ihr Verein Interesse hat am nächsten ASVÖ Familiensporttag mitzumachen, dann melden Sie sich für weitere Informationen unter [office\[at\]jasvo-sport.at](mailto:office[at]jasvo-sport.at).**

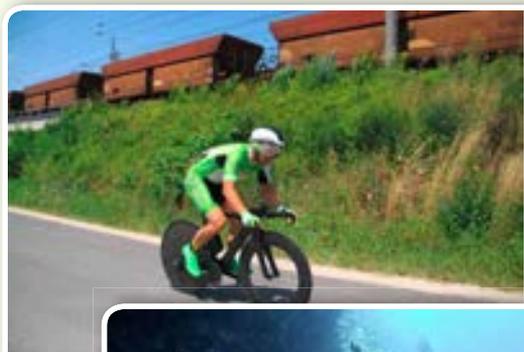








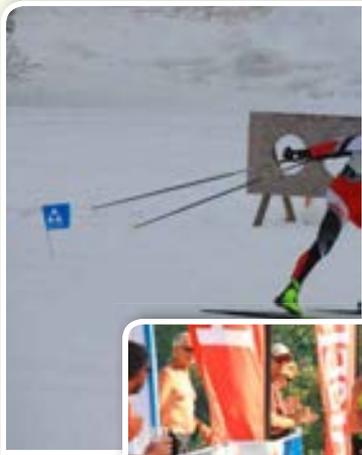
# Ein Jahr PSV Linz in Bildern





# Ein Jahr PSV Linz in Bildern





# Dressespiegel

## ASVÖ Steeltownman 2017

### TRIATHLON

Etwas früher als gewohnt, nämlich schon am 24. Juni, findet heuer der ASVÖ Steeltownman statt. Der Event wird auch dieses Mal wieder am Linzer Pichlinger See ausgetragen.

Neu sind die OÖ. Schulmeisterschaften im Aquathlon. Rund 300 Teilnehmer werden sich bereits am Freitagvormittag um den Schul-Landesmeister-Titel bemühen. Am Samstag geht es dann noch einmal für die Nachwuchs-Triathleten um den Landesmeistertitel im Aquathlon.



Ab in die Fluten!

(privat)

Gestartet wird am Samstag ab 9 Uhr, beginnend mit den Jüngsten der Altersklasse Schüler E (Jahrgang 2010 und 2011). Um 11 Uhr geht es dann weiter mit dem Check-in für den Sprintbewerb und die Staffelstarter. Der Start dazu ist um 13 Uhr. Bei der anschließenden Königsdisziplin, der Olympic Distance, werden auch dieses Jahr wieder die oö. Landesmeisterinnen und -meister gekürt! Check-in ab 14.30 Uhr, Start um 16 Uhr. Alle Infos und Anmeldung auf [asvo.steeltownman.com](http://asvo.steeltownman.com)

[www.nachrichten.at/ticket](http://www.nachrichten.at/ticket) • [nachrichten.at](http://nachrichten.at)

### EVENT

## ASVÖ Steeltownman 2017

**PICHLING.** Bereits zum 7. Mal findet am 24. Juni – etwas früher als gewohnt – der ASVÖ Steeltownman statt. Der beliebte Triathlon-Event wird auch dieses Mal wieder am Linzer Pichlingersee ausgetragen.

Neu dazugekommen sind die OÖ Schulmeisterschaften im Aquathlon. Hier werden rund 300 Schüler erwartet, die sich bereits am Freitagvormittag um den begehrten Titel des Schullandesmeister bemühen werden. Am Samstag geht es dann noch einmal für die Nachwuchs-Triathleten um den Landesmeistertitel im Aquathlon. Wie immer zählt dieser Bewerb zusätzlich zum Power Kids Cup des OÖ Triathlonverbandes. Gestartet wird am Samstag ab 9 Uhr, beginnend mit den jüngsten Kids der Jahrgänge



Der ASVÖ geht heuer früher als gewohnt über die Bühne.

2010 und 2011. Um 11 Uhr geht es dann weiter mit dem Check-in für den Sprintbewerb und die Staffelden Sprintbewerb und die Staffelden um 13 Uhr. Bei der anschließenden Königsdisziplin, der Olympic Distance, werden auch dieses Jahr wieder die OÖ Landesmeister gekürt.

Check-in ab 14.30 Uhr, Start um 16 Uhr. Ob es wieder die Möglichkeit zur Nachnennung geben wird, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgeben. Darüberhinaus verlost Tips zwei Startplätze (1x Olympisch, 1x Sprint) auf [www.tips.at](http://www.tips.at)



# ASVÖ Steeltownman 2017

## TRIATHLON

Etwas früher als gewohnt, nämlich schon am 24. Juni, findet statt. Der Event wird auch dieses Mal wieder am Linzer Pichlinger See ausgetragen. Neu sind die ÖÖ. Schulmeisterschaften im Aquathlon. Rund 300 Teilnehmer werden sich bereits am Freitagvormittag um den Schul-Landesmeister-Titel bemühen. Am Samstag geht es dann noch einmal für die Nachwuchs-Triathleten um den Landesmeister-Titel im Aquathlon.



Ab in die Fluten!

(privat)

Gestartet wird am Samstag ab 9 Uhr, beginnend mit den Jüngsten der Altersklasse Schüler E (Jahrgang 2010 und 2011). Um 11 Uhr geht es dann weiter mit dem Check-in für den Sprintbewerb und die Staffelfstarter. Der Start dazu ist um 13 Uhr. Bei der anschließenden Königsdisziplin, der Olympic Distance, werden auch dieses Jahr wieder die ö. Landesmeisterinnen und -meister gekürt! Check-in ab 14.30 Uhr. Start um 16 Uhr. Alle Infos und Anmeldung auf [asvo.steeltownman.com](http://asvo.steeltownman.com)

[www.nachrichten.at/ticket](http://www.nachrichten.at/ticket) • [nachrichten.at/aboservice](http://nachrichten.at/aboservice) • [nachrichten.at/gewinnspiele](http://nachrichten.at/gewinnspiele)

bewe...  
nem F...  
matur...  
Alles v...  
1. Fot...  
auf n...  
hochl...  
2. Da...  
foto...  
3. V...  
Pro...  
10-...  
stin...  
Ach...  
digi...  
pen...  
Für d...  
träge...  
mäß...  
Eins...



**OEPS**  
 OEPS-Onlineportal  
 OEPS-Mitgliedsverwaltung  
 Kandidaten  
 Produktivität & Registrierung  
 OEPS-Store  
 f Folge uns auf facebook  
 i+g Folge uns auf instagram  
 y+g Folge uns auf youtube  
**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PULS



## Europameister als Top-Star des Jubiläums-CSIO

Heute beginnt's in Linz! Das 25-Jahre Jubiläum des CSIO geht in Top-Besetzung über die Bühne. Gelesen gibt es eine aufsehensregende 70-Mann-Mannschaft in Linz, erwartet werden am Wochenende 15.000 Besucher.

# Kronen Zeitung

[www.krone.at](http://www.krone.at)  
PRÄSENTIERT

Im Distanzritt feierte Alexandra Engleder aus Rohrbach bereits viele Erfolge. ▶

